



Schulblatt 2016 | Februar



Unsere Empfehlungen für Schulen

Viel Neues im 2016

Peer Gynt

Tanzstück [15+] ab 20. Februar
Lehrersicht am 18. Februar

Pollicino

Kinderoper [7+] ab 27. Februar
Lehrersicht am 25. Februar

April, April!

Kinderkonzert [5–10] am 1. April

Arsen und Spitzenhäubchen

Schauspiel [14+] ab 8. April

Frühlings Erwachen

Tanzstück [15+] ab 14. April
offene Probe am 5. April

heimatfremd

Jugendtheaterclub-Produktion [14+]
ab 12. Mai

König Ubu

Schauspiel [15+] ab 13. Mai

K-Projekt

Schulkonzert [8–15]
19./ 20. Mai

Legendäre Filmhits

Jugendkonzert [12+] am 10. Juni

Kontakt und Anmeldung

071 242 05 71 | theaterpaedagogik@theatersg.ch

theatersg.ch/mitmachen

Einstieg in die Lehrtätigkeit wird finanziell attraktiver

Der Kantonsrat hat die Regierung im Jahr 2012 ermächtigt, bei drohendem Lehrermangel in Kindergarten und Primarschule die Anfangslöhne um eine oder zwei Stufen anzuheben. Auf meinen Antrag hin hat die Regierung nun an der Sitzung vom 2. Februar 2016 beschlossen, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

St.Galler Lehrpersonen im Kanton St.Gallen behalten

Ziel der Massnahme ist es insbesondere, die bei uns ausgebildeten Lehrpersonen auch im Kanton zu behalten. Denn die von der Pädagogischen Hochschule ausgebildeten Lehrpersonen sind für mich auch eine Investition in die Schulqualität im Kanton. Diese Investition darf ihre Wirkung nicht verlieren. Zu einem Verlust kann es kommen, wenn frisch diplomierte Lehrpersonen in grösserer Zahl in anderen Kantonen in den Beruf einsteigen, weil sie dort einen massiv höheren Lohn erhalten. Zwar orientieren sich Lehrpersonen bei der Wahl ihres Arbeitgebers nicht ausschliesslich am Lohn; auch das private Umfeld, die Lebensqualität und die Kaufkraft am Lebensmittelpunkt spielen eine Rolle. Daher kann ein gewisser Rückstand bei den Lehrerlöhnen in Kauf genommen werden. Wird die Differenz aber allzu gross, dominiert sie, und die Lehrpersonen drohen tendenziell abzuwandern. Heute erhalten Primarlehrpersonen im ersten Arbeitsjahr im Kanton Thurgau rund Fr. 5500.– mehr Lohn als im Kanton St.Gallen.

Im Kanton Zürich beträgt die Differenz zu lasten des Kantons St.Gallen sogar fast Fr. 17 000.–. Damit bestehen massive lohn-mässige Anreize für junge Lehrpersonen, eine Stelle in einem der Nachbarkantone anzunehmen. Die Situation ist auch deshalb prekär, weil zurzeit viele Lehrpersonen in den Ruhestand übertreten und durch junge Lehrpersonen ersetzt werden müssen.

Den Kanton St.Gallen wieder konkurrenzfähig machen

Die Regierung hat nun beschlossen, ihren gesetzlichen Spielraum auszuschöpfen und für die Junglehrpersonen ab August 2016 den Lohn der Lohnklassen 1 und 2 für Kindergarten- und Primarlehrpersonen auf den Betrag der Lohnklasse 3 zu erhöhen. Damit verringern sich die erwähnten Lohnrückstände auf ein vertretbares Mass: Gegenüber dem Kanton Thurgau wird er kompensiert, gegenüber dem Kanton Zürich verringert er sich um fast die Hälfte. Damit wird der Kanton St.Gallen für Berufseinsteigerinnen und -einsteiger wieder konkurrenzfähig.

Die Erhöhung beschränkt sich auf die ersten beiden Arbeitsjahre: Der Lohn bleibt während dreier Jahre auf der Höhe der Lohnklasse 3. Auf das 4. Arbeitsjahr wechseln die betreffenden Lehrpersonen in die Lohnklasse 4 und fahren dann mit der ordentlichen Lohnkarriere fort. Der Lohn der Lehrpersonen, die sich im Schuljahr 2015/16 in der Lohnklasse 1 be-

finden, wird zur Gleichbehandlung mit ihren jüngeren Kolleginnen und Kollegen ebenfalls auf die Höhe der Lohnklasse 3 angehoben. Er verbleibt während zweier Jahre auf dieser Höhe, ehe die Lehrpersonen ihren ordentlichen Lohnanstieg fortsetzen.

Es ist mir ein grosses Bedürfnis, dass die Rahmenbedingungen für die Lehrpersonen stimmen. Nebst der Entlastung der Klassenlehrpersonen, welche mit dem neuen Berufsauftrag auf das Schuljahr 2015/16 erfolgt ist, sind die nun beschlossenen höheren Einstiegsgehälter für Lehrpersonen des Kindergartens und der Primarschule ein weiteres Zeichen der Wertschätzung.

Verbände der Gemeinden stimmen zu

Die Löhne der Lehrpersonen werden zwar durch den Kanton festgelegt, jedoch von den Gemeinden bezahlt. Daher hat das Bildungsdepartement, wie es auch das Gesetz verlangt, vor der beschriebenen Lohnanpassung die Vereinigung St.Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP) und den Verband St.Galler Volksschulträger (SGV) angehört. Es freut mich, dass die beiden Verbände der Massnahme zustimmen.

Generelle strukturelle Lohnanpassung für Lehrpersonen ist kein Thema

Kein Thema sind für die Regierung generelle strukturelle Lohnanpassungen für Lehrpersonen. Sie würden eine Gesetzesänderung

voraussetzen. Eine entsprechende Vorlage erachtet die Regierung zurzeit als nicht angezeigt.

Ich freue mich aber, dass die Regierung auch in Zeiten knapper Finanzhaushalte die Erhöhung der Einstiegsgehälter der Lehrpersonen des Kindergartens und der Primarschule beschlossen hat. Dies zeigt, dass die Arbeit der Lehrpersonen sehr geschätzt wird. In diesem Sinn danke ich allen Lehrpersonen für ihre wertvolle Arbeit und das hohe Engagement.

Regierungsrat Stefan Kölliker

Vorsteher des Bildungsdepartementes

Z

—
hdk

—
Zürcher Hochschule der Künste
Musik

—
**Musik und Bewegung/
Schulmusik studieren**

—
Bachelor of Arts in Musik und Bewegung
Bachelor of Arts in Musik/Schulmusik

—
Master of Arts in Musikpädagogik
Rhythmik
Elementare Musikerziehung
Schulmusik I
Schulmusik II

—
Anmeldeschluss: 15. März 2016
Semesterbeginn: 12. September 2016

—
www.zhdk.ch/schulmusik
www.zhdk.ch/musikundbewegung

—
Jetzt anmelden!

—
—

Aus dem Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Informationen	
Christoph Mattle tritt Ende 2016 in den Ruhestand	78
Volksschule	
Informationen aus dem Bereich Medien und Informatik	79
Die Schule und die Welt von morgen	80
Regionale Didaktische Zentren	
Neuste Informationen aus den Zentren	82
RDZ Gossau	82
RDZ Rapperswil-Jona	84
RDZ Rorschach	86
RDZ Sargans	88
RDZ Wattwil	90
Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	
Berufe	93
Berufswahl	94
Berufsbildung	
Schule für Gestaltung, GBS St.Gallen: Aufnahme in die Vorkursklassen	96
Mittelschule	
Regierung veröffentlicht Bericht «Perspektiven der Mittelschule»	98
Hochschule	
CAS Ethik – Fit für den Fachbereich Ethik, Religionen, Gemeinschaft	100
CAS Fördern in Sprache und Mathematik	102
Kraftquelle Humor – gut gelacht ist halb geschafft!	104
Focus PHSG 2016	105
HSR Hochschule für Technik Rapperswil	106
Berufswahl – Herausforderung an der Nahtstelle von der Sekundarstufe I zur Berufswelt	107

Verschiedenes

Sprachheilschule St.Gallen	109
Zentrale für Klassenlektüre	109
21. Woche der französischen Sprache und der Frankophonie	110
Arosa Kultur, Schulmusik-Kurse	111
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Wädenswil	111
Naturmuseum St.Gallen	111
Konzert und Theater St.Gallen	112

Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

Öffentliche Volksschulen	115
Weitere öffentliche Schulträger	147
Private Sonderschulen	149
Privatschulen	153
Ausserkantonale Schulen	155

→ **Impressum**

Herausgeber und Redaktion: Bildungsdepartement des Kantons St.Gallen, Davidstrasse 31, 9001 St.Gallen (info.schulblatt@sg.ch, T 058 229 43 83, F 058 229 44 79, www.schule.sg.ch). Das Amtliche Schulblatt erscheint monatlich am 15., die Monate Juli und August als Doppelnummer im August. Redaktionsschluss für Textbeiträge ist jeweils am 25. des Vormonats und für die Stellenausschreibungen am 4. des Ausgabemonats. **Inseraten- und Abonnementsverwaltung, Druck und Spedition:** Cavelti AG, medien. digital und gedruckt, Wilerstrasse 73, 9200 Gossau (cag@cavelti.ch, T 071 388 81 81, F 071 388 81 82). Annahmeschluss für Inserate jeweils am Ende des Vormonats. Auflage: 4600 Ex. **Abonnementspreise:** Fr. 40.– für ein Jahr, Fr. 24.– für ein halbes Jahr, zuzüglich MwSt. **Preis pro Stellenausschreibung:** in der Stellenbörse Fr. 55.–, zuzüglich MwSt. Die zusätzliche Aufnahme im Schulblatt unter der Rubrik «Stellen für Lehrerinnen und Lehrer» ist kostenlos.

153. Jahrgang

Christoph Mattle tritt Ende 2016 in den Ruhestand

Christoph Mattle, der Leiter des Amtes für Mittelschulen, hat der Regierung mitgeteilt, auf Ende 2016 altershalber aus dem Staatsdienst zurückzutreten. Die Stelle wird zur Neubesetzung öffentlich ausgeschrieben.

Seit September 2002 leitet Christoph Mattle das Amt für Mittelschulen. Von November 2004 bis ins Jahr 2009 führte er zusätzlich das Amt für Sport. Während seiner 14-jährigen Amtszeit prägte er massgeblich das Mittelschulwesen und dessen Entwicklung im Kanton St.Gallen. Er verantwortete nicht nur die Führung der sechs kantonalen Mittelschulen, sondern auch die Beteiligung des Kantons an der Interstaatlichen Maturitätsschule für Erwachsene, die Aufsicht über die privaten Gymnasien sowie das Patronat über die Schweizerschule Rom. In seine Amtszeit fielen verschiedene Revisionen des Mittelschulgesetzes sowie die Schulentwicklungsprojekte Qualitätsförderung «Sem», die Einführung des Personalentwicklungsinstrumentes «Bekom», der bilingualen Maturität, der Fachmatura sowie die Förderung der Naturwissenschaften an kantonalen Mittelschulen. Christoph Mattle führte das Amt mit Offenheit und Weitblick, kommunikationsstark sowie im steten Bestreben, der Sache auf den Grund zu gehen.

Keine Ämterzusammenlegung

Im Zusammenhang mit einem Sparpaket beauftragte der Kantonsrat die Regierung, die Zusammenlegung des Amtes für Berufsbildung und des Amtes für Mittelschulen zu prüfen. Dies geschah im Rahmen der Vorarbeiten zur bevorstehenden Gesetzesänderung für eine neue Behördenorganisation für die Berufsfachschulen. Die Prüfung hat ergeben, dass die Zusammenlegung kaum Synergien freisetzen, die Administration im Bildungsdepartement hingegen erhöhen würde. Zudem würden die Schulleitungen eine Hierarchieebene zurückgestuft. Heute verfügt der Kanton St.Gallen im gesamtschweizerischen Vergleich über einen sehr schlanken zentralen Support für die Schulen der Sekundarstufe II. Diesen Vorzug will die Regierung nicht verspielen und verzichtet deshalb auf eine Ämterzusammenlegung. Die Leitung des Amtes für Mittelschulen wird zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Datensicherheit an Schulen – trinationaler Leitfaden

Die rasante Entwicklung der Informationstechnologien macht um die Schule keinen Bogen. Der von den Lehrerverbänden Deutschlands, Österreichs und der Schweiz neu herausgegebene Leitfaden informiert über Datensicherheit und Datenschutz im schulischen Arbeitsumfeld. Der Leitfaden kann beim LCH heruntergeladen werden.

→ **Link**

www.lch.ch

LehrerOffice – Informationen

Vonseiten LehrerOffice werden uns folgende Änderungen für das Jahr 2016 angekündigt, auf welche wir Sie gerne aufmerksam machen:

Redesign – Februar 2016

LehrerOffice wird sich frischer, moderner und einheitlicher präsentieren. Neben einem neuen Anwendungssymbol werden auch die Befehlsleiste mit allen Aktionen neu gestaltet. Die neuen, einfarbigen Symbole können vom Auge rascher erfasst und unterschieden werden. Die Benutzerführung bleibt aber mehrheitlich unverändert, sodass kein Schulungsaufwand entsteht. Das Update 2016.1 mit dem neuen Look wird nach der Zeugniszeit im Februar 2016 veröffentlicht werden.

Windows XP und OS X 10.6 wird nicht mehr unterstützt – Sommer 2016

Voraussichtlich im Sommer 2016 (nach dem Zeugnisdruck) werden folgende veraltete Betriebssysteme nicht mehr unterstützen werden können: Windows XP/ OS X Snow Leopard 10.6 oder älter.

Somit wird LehrerOffice künftig auf folgenden Systemen weiterhin eingesetzt werden können:

- Windows Vista, Windows 7, Windows 8.1, Windows 10
- OS X Lion 10.7 bis OS X El Capitan 10.11
- Linux Distributionen 32-bit oder 64-bit (Ubuntu ab 10.x)

Die Schule und die Welt von morgen

Wie lässt sich ein komplexes Anliegen wie Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) im Unterricht einfach umsetzen? Das BNE-Kit «1024 Ansichten» von éducation21 bietet Unterstützung mit einem Poster, das in 32 mal 32 Fotos unzählige Facetten unserer Welt abbildet und didaktische Impulse bietet. Ausserdem offeriert die Fachstelle eine massgeschneiderte Weiterbildung zu BNE im Lehrplan Volksschule.

«Natürlich kümmere ich mich um die Zukunft, ich habe vor, den Rest meines Lebens darin zu verbringen», sagte Mark Twain vor über hundert Jahren und bringt damit einen Grund-

gedanken von BNE auf den Punkt: Um die Zukunft muss man sich aktiv kümmern. Wir tun gut daran, Verantwortung zu übernehmen und die Zukunft mitzugestalten, denn



schliesslich wollen wir selber, aber auch unsere Nachfahren und alle Menschen weltweit gut darin leben. Das bedingt u.a. einen sorgfältigen Umgang mit den begrenzten Ressourcen (ökologische Verantwortung), Demokratie und gerechte Güterverteilung (gesellschaftliche Solidarität) und eine leistungsfähige Wirtschaft im Dienste der Gesellschaft.

BNE, im Lehrplan Volksschule des Kantons St.Gallen in den Grundlagen verbindlich verankert, ist nicht ein neues Fach, sondern vielmehr ein fächerübergreifendes Konzept unter der Leitidee der Nachhaltigen Entwicklung, umsetzbar in allen Fächern. BNE «kümmert sich» um die Zukunft in dem Sinne, dass sie den Schülerinnen und Schülern Kompetenzen vermittelt, die ihnen eine aktive Mitgestaltung der Zukunft ermöglichen. Dazu gehören zum Beispiel:

- systemisches Denken («Wie hängt mein Weekend-Trip nach Berlin mit den Schneekanonen auf der Riederalp zusammen?»),
- Kreativität und Zukunftsorientierung («Wie können wir die Welt neu denken?»),
- Wertediskurs und Perspektivenwechsel («Warum trinkst du Flaschenwasser und ich Leitungswasser? Wie gehen wir mit unterschiedlichen Meinungen um?»),
- Zusammenarbeit, Partizipation, Handlungsmöglichkeiten («Wie können wir auf dem Schulhausareal einen Gemüsegarten anlegen? Wo übernehme ich Verantwortung?»).

Zum Poster «1024 Ansichten» gibt es eine Einleitung zu BNE sowie für jeden Zyklus sechs Impulse zu den Themen «Boden», «Essen einkaufen», «Tourismus», «Wald», «Kinderrechte» und «Vielfalt der Welt». Sie erlauben eine erste Tuchfühlung mit BNE bzw. den damit verbundenen Kompetenzen im Rahmen von eins bis zwei Lektionen.

Die Fachstelle bietet Ihnen oder Ihrem Team Beratung rund um Fragen zu BNE im neuen Lehrplan Volksschule (Umsetzung im Schul-

alltag, Informationen zu Schulangeboten diverser Vereinigungen, Unterrichtshilfen). Daneben kann ein Kurs gebucht werden (mindestens 8 Teilnehmer), der einen Überblick über die allgemeine BNE-Didaktik gibt, aufzeigt, inwiefern diese von einer herkömmlichen MNG-Planung abweicht und welche neuen Lehrmittel bzw. Themen es in den verschiedenen Zyklen gibt.

→ **Information**

Poster «1024 Ansichten» gratis zu bestellen bei verkauf@education21.ch, T 031 321 00 22

→ **Links**

www.education21.ch/de/1024

www.schule.sg.ch › Volksschule › Unterricht

Volksschule › Themen/Fachbereiche › Umweltbildung

› Angebote im Rahmen des Lehrplans Volksschule ›

Weiterbildungs- und Beratungsangebote

**Kanton St.Gallen
Schule für Gestaltung**

Höhere Fachschule für Künste,
Gestaltung und Design

**Gestalterischer
Vorkurs
Erwachsene**

Teilzeit

**Sich weiterbilden, in kreativer
Umgebung mit Anspruch.**

Informationen und Anmeldung
058 228 26 30 | gbs.sg.ch
Besuchen Sie uns auf Facebook

Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen

RDZ Gossau



Lernwerkstatt Gossau

**Lernarrangement «Räume entdecken
– erfahren – planen – gestalten»**

Unser Lernarrangement, für Kindergarten-
gruppen und Schulklassen konzipiert, steht
nach wie vor für den Besuch mit Schulklassen
zur Verfügung. Die verschiedenen Bereiche
sind so konzipiert, dass sich die Schülerinnen
und Schüler handlungsorientiert, forschend
und entdeckend mit den unterschiedlichen
Objekten und Lernstationen auseinandersetzen
und durch das eigene Handeln und die
Zusammenarbeit in Gruppen zu zentralen
Erkenntnissen gelangen. Die anregenden sowie
auch herausfordernden Lernaufgaben sind auf
die Kompetenzorientierung des neuen Lehrplans
ausgerichtet und geben den Lehrpersonen
auch Anregungen für den eigenen Unterricht.



Lehrpersonen, welche mit den Schulklassen
unser neues Angebot besuchen möchten, erhalten
durch unser Lernberatungsteam vorgängig
eine Einführung.

Einführungskurse für Lehrpersonen:

→ **Termine**

Donnerstag, 18. Februar 2016, 17.00 bis 18.30 Uhr

Dienstag, 15. März 2016, 17.00 bis 18.30 Uhr

→ **Informationen und Anmeldung**

rdzgossau@phsg.ch, T 071 387 55 60



**Mit Makerspace in die Zukunft –
Informatik be-greifbar erleben**

Makerspace bildet die ICT-Kompetenzen aus
dem Lehrplan 21 ab und will diese be-greifbar
machen anhand von Themen, die in Stationen
und in einzelne Missionen unterteilt sind.

Vielfältige Informationen dazu finden sich unter www.digitalewerkstatt.ch. Für Lehrpersonen, welche das neue und innovative Angebot mit ihren Schulklassen besuchen möchten, bieten wir Einführungsveranstaltungen an.

→ **Termine**

Donnerstag, 17. März 2016, 17.30 bis 19.00 Uhr

→ **Informationen und Anmeldung**

rdzgossau@phsg.ch, T 071 387 55 60

Compi-Treff Gossau

Lesen, schreiben und rechnen mit «appolino»

«appolino» bietet eine fundierte Grundlage für das Erlernen von mathematischen und schriftsprachlichen Grundfertigkeiten für 5- bis 10-Jährige. In den Lernumgebungen werden diese Inhalte speziell für das Tablet auf handelnde interaktive Weise umgesetzt. Wir lernen diese Programme kennen, und es soll auch Zeit zum Ausprobieren bleiben.

→ **Informationen**

Leitung: Ruth Rutishauser-Kellenberger

→ **Termin**

Mittwoch, 16. März 2016, 14.00 bis 16.00 Uhr

Learning Apps / learningapps.org

Auf dieser Website sind unendlich viele Lernspiele aus sämtlichen Schulfächern zu finden. Alle wurden durch Schülerinnen und Schüler bzw. Lehrpersonen hergestellt. So können auch wir mit unserer Klasse eigene Lernspiele auf einfache Art und Weise herstellen.

→ **Informationen**

Leitung: Sandra Rohner

→ **Termin**

Mittwoch, 27. April 2016, 14.00 bis 16.00 Uhr

Word 2010/2013

Die Officeanwendung Word kann für viele Arbeiten genutzt werden. So können zum Bei-

spiel Arbeitsblätter, Briefe mit Serienfunktion oder Etiketten erstellt werden, aber auch das gegenseitige Korrekturlesen oder die Erstellung von komplexen Dokumentationen sind möglich. Im Kurs lernen wir verschiedene Funktionen von Word kennen und gehen auf die Fragen der Teilnehmenden ein. Wenn möglich, eigenes Gerät mitbringen.

→ **Informationen**

Leitung: Armin Lüchinger

→ **Termin**

Mittwoch, 25. Mai 2016, 14.00 bis 16.00 Uhr

→ **Anmeldung**

bis zwei Tage vor dem Compi-Treff an rdzgossau@phsg.ch oder T 071 387 55 60

Öffnungszeiten

Lernwerkstatt

Montag-, Dienstag- und Mittwochvormittag von 9.00 bis 12.00 Uhr und Dienstagnachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Für Klassen auf Voranmeldung oder für von Dozenten begleitete Besuche ist das RDZ auch ausserhalb dieser offiziellen Zeiten geöffnet.

Sekretariat

Montag-, Mittwoch- und Donnerstagvormittag von 7.45 bis 11.45 Uhr und Mittwochnachmittag von 13.45 bis 17.00 Uhr.

Frühlingsferien

Das RDZ bleibt vom 11. April bis 24. April 2016 geschlossen.

Mediathek

Montag bis Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr

→ **Kontakt**

mediathek@phsg.ch

→ **Link**

www.phsg.ch › RDZ Gossau

Neu im Angebot: Lego Education Sets für die Basisstufe

Kinder besitzen von Geburt an den natürlichen Drang, ihre Umwelt zu erforschen und kennenzulernen, um zu verstehen, wie Dinge funktionieren und warum sie funktionieren. Unter dem Motto «Frühes Lernen – verstehen, wie die Welt funktioniert» bietet der Educatec-Verlag für die Bereiche Mathematik und Deutsch deshalb Lego Education Sets für die Basisstufe an. Diese stehen ab sofort in der Mediathek zur Ansicht und zur Ausleihe zur Verfügung.

Medienwerkstatt Gossau

Medienpädagogische Betreuung

Die Medienwerkstatt Gossau ist zu den Öffnungszeiten der Mediathek frei zugänglich und als Arbeitsort benutzbar.

Medienpädagogische Betreuung & Beratung:

Mittwoch, 9.00 bis 17.00 Uhr.

Individuelle Termine sind auf Anfrage möglich.

→ **Kontakt**

medienwerkstatt@phsg.ch



Kampagne bietet Gelegenheit, mit den Jugendlichen über Themen wie Gleichberechtigung der Geschlechter, Umgang der Geschlechter miteinander, über sexuelle Selbstbestimmung und Schutz vor Übergriffen zu sprechen.

Nach den Herbstferien bieten wir ein zweites Lernarrangement nach Lehrplan 21 an: «Markt und Märkte».

→ **Informationen und Anmeldung**

www.phsg.ch › RDZ Rapperswil-Jona ›

Lernwerkstatt

rdzjona@phsg.ch, T 055 212 73 63

Mediathek Rapperswil-Jona

Bücherkisten

Die Rotation der Bücherkisten der Leseförderung der Kinder- und Jugendmedien Ostschweiz hat stattgefunden. Folgende Kisten sind bei uns ab sofort erhältlich:

«*Bücherraupen*»

In den «Bücherraupen» befindet sich ein langes Stoffgebilde, das mit Büchern zu einem Thema gefüllt werden kann. Neu sind bei uns die «Bücherraupe Farbe» und die «Bücherraupe Sonne, Mond und Sterne» ausleihbar.

Comic-Koffer

Diese Koffer für die verschiedenen Stufen beinhalten 25 bis 40 Comics, welche von Fachpersonen ausgewählt wurden, sowie auch didaktisches Material. Bei uns finden Sie den «Comic-Koffer Unterstufe» und den «Comic-Koffer Mittelstufe 2006».

Lyrik für Jugendliche

Die Bücherkiste «Lyrik für Jugendliche» beinhaltet 24 Bücher, 1 CD, 4 didaktische Begleitmaterialien und 8 Spiele. Sie ist einsetzbar von der 5. bis 9. Klasse.

RDZ Rapperswil-Jona

Lernwerkstatt Rapperswil-Jona

Die Lernangebote 2016 im Überblick

Bis Mitte Mai steht noch das Lernarrangement «Mit Ecken und Kanten» zur Verfügung.

Während vier Wochen im Juni gibt es für die zweiten und dritten Oberstufenklassen ein besonderes Lernangebot. «Ich sag, was läuft» ist eine Kampagne gegen sexuelle Gewalt in jugendlichen Paarbeziehungen. Die bekannte Optimusstudie aus dem Jahr 2012 hat gezeigt, dass die Urheber von sexueller Gewalt an Jugendlichen häufig die Jugendlichen selber sind. Hier besteht Präventionsbedarf. Die

Veranstaltungen Rapperswil-Jona

Kunst im Unterricht: Punkte, Linien, Flächen – eine Ideenbörse

Wo gibt es Linien, Formen und Flächen in der Kunst? Mit welchen gestalterischen Mitteln setze ich die Kunstwerke um? Wie präsentiere ich die entstandenen Werke?

Es werden vielseitige Unterrichtsbeispiele erarbeitet sowie Ausstellungs- und Präsentationsmöglichkeiten kennengelernt. Die erarbeiteten Ideen können beliebig erweitert werden. Eine Auswahl an Literatur sowie diverse Werkstattideen zu «Punkte, Linien und Flächen in der Kunst» liegen auf. Die Teilnehmenden erhalten ein Dossier und viele Ideen, welche im Unterricht direkt eingesetzt werden können.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Stufen
Leitung: Erika Rüegg-Ploke

→ **Termin**

Donnerstag, 3. März 2016, 17.15 bis 19.45 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

Bis 25. Februar 2016
www.phsg.ch › RDZ Rapperswil-Jona ›
Veranstaltungen/Kurse

Compi-Treff Rapperswil-Jona

Programmieren mit xLogo

xLogo ist eine einfache Programmiersoftware. Sie eignet sich ausgezeichnet, um das Programmieren zu erlernen. Der Benutzer kann eine «Schildkröte» mit Kommandos wie «vorwärts», «zurück», «rechts», «links» usw. bewegen. Bei jedem Schritt hinterlässt die Schildkröte eine Spur, wodurch Zeichnungen erzeugt werden. Dieser grafische Ansatz macht xLogo zu einer idealen Programmiersprache für Anfänger.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen der Oberstufe
Leitung: Daniele D'Amario

→ **Termin**

Donnerstag, 25. Februar 2016, 17.15 bis 19.15 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

Bis 18. Februar 2016
www.phsg.ch › RDZ Rapperswil-Jona ›
Veranstaltungen/Kurse

Unterrichtsideen aus inform@

Erfahren Sie, wie Sie eine Unterrichtsidee aus der Broschüre inform@ vorbereiten, planen und durchführen. Anschliessend haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Lektionen aus den Broschüren auszuprobieren und für Ihren Unterricht direkt vorzubereiten.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen der Kindergarten- und Unterstufe
Leitung: Anita Schiess

→ **Termin**

Montag, 14. März 2016, 17.15 bis 16.15 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

Bis 7. Februar 2016
www.phsg.ch › RDZ Rapperswil-Jona ›
Veranstaltungen/Kurse

Jahresprogramm

Das Jahresprogramm 2016 wurde den Schulleitungen zur Weiterleitung zugestellt und kann auf unserer Website heruntergeladen werden.

→ **Informationen**

www.phsg.ch › RDZ Rapperswil-Jona ›
Veranstaltungen/Kurse

Öffnungszeiten

Mediathek und Lernwerkstatt

Montag, 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag, 13.00 bis 18.00 Uhr durchgehend

Mittwoch, 9.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 13.00 bis 18.00 Uhr

→ **Link**

www.phsg.ch › RDZ Rapperswil-Jona

Konsumentinnen und Konsumenten auf, die Kaufentscheidungen treffen und damit den Markt und das Angebot mitentscheiden. Das Lernarrangement «Markt und Märkte» kann noch bis Juni 2016 im RDZ von Klassen besucht werden.

Hinweis: Ein abgeändertes Arrangement ermöglicht es auch Lehrerinnen- und Lehrerteams, sich handelnd und spielend mit dem Thema und dem kompetenzorientierten Lernen auseinanderzusetzen.

RDZ Rorschach



Lernwerkstatt Rorschach

Lernarrangement «Markt und Märkte»

Es gibt wohl wenige Themen, die für unsere Kinder und Jugendlichen aktueller sind. Mit dem Kaufen und Verkaufen sind diese täglich konfrontiert: Sie informieren sich und diskutieren über Angebote, verbringen eine nicht unerhebliche Zeit in Läden und Shoppingcentern, nutzen ganz unterschiedliche Einkaufsorte, tauschen und verkaufen selber Dinge. Als interessante Konsumgruppe stehen die Schülerinnen und Schüler auch im Fokus der Werbung. Auf diesem Hintergrund ist es nicht erstaunlich, dass die Themen «Handel» und «Wirtschaft» im neuen Lehrplan viel stärker als bisher gewichtet werden. Das Lernarrangement im RDZ Rorschach ermöglicht durch ein Planspiel Klassen vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe eine stufenangepasste und handlungsorientierte Auseinandersetzung mit diesem Thema. Die Kinder und Jugendlichen übernehmen die Rolle als Händlerin oder Händler und versuchen, auf dem Markt ihre Ware zu verkaufen. Andererseits treten sie als



Einführungskurse für Lehrpersonen

Einführung ins Planspiel und in die Unterlagen, um den Klassenbesuch vorzubereiten.

→ Termine

Mittwoch, 16. März 2016, 14.00 bis 15.30 Uhr

→ Informationen und Anmeldung

rdzrorschach@phsg.ch, T 071 858 71 63

Forscherkiste

Seit 2005 steht die «PHSG-Forscherkiste» ganzen Schulhäusern zur Verfügung. Die über 250 Experimente zu den fünf Sinnen und zur Mathematik eignen sich hervorragend für Projektwochen, Projekttage oder schlicht für eine Bereicherung des Schulalltags. Für die Ausleihe der «PHSG-Forscherkiste» ist dieser Einführungskurs Voraussetzung.

→ Informationen

Leitung: Gerd Oberdorfer und Forscherkistenteam

→ Termine

Mittwoch, 9. März 2016, 14.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch, 6. April 2016, 14.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch, 11. Mai 2016, 14.00 bis 16.00 Uhr

→ Anmeldung

bis eine Woche vorher an rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63

Öffnungszeiten

Lernwerkstatt

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 13.30 bis 17.00 Uhr.

Besuche mit der Schulklasse, Führungen oder dozentenbegleitete Besuche finden auch am Vormittag statt.

→ Link

www.phsg.ch › RDZ Rorschach

Compi-Treff Rorschach

Lesen, schreiben und rechnen mit den Apps von «appolino»

Die Apps von «appolino» bieten eine fundierte Grundlage für das Erlernen von mathematischen und schriftsprachlichen Grundfertigkeiten für 5- bis 10-Jährige. Die Apps wurden für die Nutzung auf Tablets (verschiedene Betriebssysteme) entwickelt und ermöglichen eine interaktive Lernumgebung. Wir lernen den Aufbau und die Funktionsweise dieser Apps kennen, und es steht genügend Zeit für das Ausprobieren zur Verfügung. iPads stehen am Kurs zur Verfügung.

→ Informationen

Leitung: Armin Lüchinger

→ Termin

Mittwoch, 24. Februar 2016, 15.30 bis 18.30 Uhr

→ Anmeldung

bis zwei Tage vor dem Compi-Treff an rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63

Mediathek Stella Maris

Neuaufstellung der Medien

Der Medienbestand der Mediathek Stella Maris hat sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich vergrößert, sodass in einzelnen Bereichen akute Platzknappheit herrscht. Aus diesem Grund wurden die Medien Ende Januar neu aufgestellt und besser auf die beiden bestehenden Mediathekräume aufgeteilt. Neu sind die Bereiche ICT, alle GMBS-Fächer (Gestalten, Musik, Bewegung und Sport) sowie sämtliche Zeitschriften deshalb in der Bibliothek im ersten Stock vorzufinden. Die Thekendienste informieren vor Ort gerne, damit sich alle Benutzenden rasch wieder in den Räumlichkeiten der Mediathek zurechtfinden.

Neu in der Ausleihe: Lego-Kisten für die Basisstufe

Unter dem Motto «Frühes Lernen – Verstehen, wie die Welt funktioniert» bietet der Educatec-Verlag für die Bereiche Mathematik und Deutsch Lego Education Sets an. Diese stehen ab sofort in der Mediathek zur Ansicht und zur Ausleihe zur Verfügung.

Öffnungszeiten Mediathek

Montag bis Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr

→ Kontakt

mediathek@phsg.ch

Medienwerkstatt Stella Maris

Neues Angebot: Makerspace

Ab Mitte Februar wird in der Mediathek Stella Maris der zweite Makerspace (www.digitalewerkstatt.ch/) der PHSG seinen Betrieb aufnehmen können. Ein Makerspace ist eine digitale Werkstatt und dient als Lern- und Arbeitsraum, in welchem die Informatikkompetenzen aus dem Lehrplan 21 anschaulich und begreifbar vermittelt werden. Die vom Team des Instituts ICT & Medien konzipierte Infrastruktur wird von den Mitarbeitenden der Medienwerkstatt Stella Maris mitbetreut. Gerne werden interessierten Benutzenden die Möglichkeiten des neuen Angebots gezeigt.

Öffnungszeiten und medienpädagogische Betreuung

Die Medienwerkstatt Stella Maris ist zu den Öffnungszeiten der Mediathek frei zugänglich und als Arbeitsort benutzbar.

Eine medienpädagogische Betreuung wird wie folgt angeboten:

Montag bis Freitag, 12.00 bis 17.00 Uhr

Individuelle Termine sind auf Anfrage möglich.

→ Kontakt

medienwerkstatt@phsg.ch

RDZ Sargans

Lernwerkstatt Sargans

Lernarrangement «Mit Kraft und Köpfchen»

Bis Juni 2016 steht das Lernarrangement «Mit Kraft und Köpfchen» allen Klassen der Volksschule zur Verfügung. Das Lernangebot greift zentrale Inhalte des neuen Lehrplans auf. In den Zyklen 1 und 2 steht die Arbeit an den Kompetenzen im Fachbereich «Mensch Natur Gesellschaft» im Zentrum. Im Zyklus 3 werden Kompetenzen des Fachbereichs «Natur und Technik» bearbeitet.

Da die Einführungen für dieses neue Lernarrangement jeweils etwa eine Stunde dauern, gibt es keine individuellen Vorbereitungen mehr. Die Lehrpersonen werden gebeten, eine der angebotenen Gruppeneinführungen zu besuchen.

Einführungen

Zyklus 1 (Kindergarten bis 2. Klasse):

Mittwoch, 2. März 2016, 13.30 bis 14.30 Uhr

Zyklus 2 (3. bis 6. Klasse): Dienstag, 15. März 2016, 17.00 bis 18.00 Uhr

Zyklus 3 (Oberstufe): Donnerstag, 3. März und 31. März 2016, 17.00 bis 18.00 Uhr

→ Informationen und Anmeldung

rdzsargans@phsg.ch, T 081 723 48 23

Veranstaltungen Sargans

GLOBE – mit Kindern die Umwelt erforschen

Warum regnet es? Weshalb gibt es in einem Weiher ganz viele, im anderen kaum Tiere? In unserer komplexen Welt ist es wichtig, Fragen zu stellen und damit Zugang zu wissenschaftlichen Untersuchungen zu erhalten. Im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung ist es uns ein Anliegen, Kindern das Rüstzeug für ein besseres Verständnis von Zusammenhängen in unserem System Erde zu geben und sie einzula-

den, Teil eines Forschungsnetzwerkes zu sein. Die Fachstelle Umweltbildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung St.Gallen hat die drei Themen «Wetter», «Wasser» und «Jahreszeitliche Naturphänomene» praxisorientiert und lehrplankompatibel in drei Medienkisten zusammengestellt. Im Kurs lernen Sie das ganze Angebot und die Arbeitsweise damit kennen. Die Kisten sind ausleihbar und können für Fr. 20.– bei umweltbildung@phsg.ch bestellt werden.



→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Stufen
 Leitung: Ursula Wunder, Fachstelle Umweltbildung/
 Bildung für nachhaltige Entwicklung St.Gallen

→ **Termin**

Dienstag, 3. Mai 2016, 17.15 bis 19.00 Uhr

→ **Anmeldung**

bis Dienstag, 26. April 2016

→ **Link**

www.phsg.ch › RDZ Sargans › Veranstaltungen/
 Kurse

Elektrizität und Magnetismus

Ab sofort sind in der Mediathek des RDZ Sargans die Samino-Boxen «Elektrizität und Magnetismus» 1 und 2 ausleihbar. Dazu gestaltet der Hersteller einen Workshop. Ziele: Inhalt und Arbeitsweise mit der Box kennenlernen, sich mit naturkundlichen Phä-

nomenen forschend auseinandersetzen, Freude am Forschen und Experimentieren erhalten und Werkzeuge für den handlungsorientierten Unterricht erlernen.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen der 3. bis 6. Klasse
 Leitung: Martin Kästli, Verlag Ingold/Biwa

→ **Termin**

Mittwoch, 27. April 2016, 17.00 bis 19.00 Uhr

→ **Anmeldung**

bis Mittwoch, 20. April 2016

→ **Link**

www.phsg.ch › RDZ Sargans › Veranstaltungen/
 Kurse

Compi-Treff Sargans

Dropbox

Dropbox kann den USB-Stick ersetzen! Dieser Onlinespeicher (Cloud) ermöglicht das einfache Speichern und Synchronisieren von Daten mehrerer PCs, Handys usw. Es ist ein ideales Tool zum Austauschen von Daten.

→ **Informationen**

Leitung: Eveline Bärtsch

→ **Termin**

Mittwoch, 16. März 2016, 13.30 bis 15.30 Uhr

Quizlet

Die Plattform Quizlet bietet ein wunderbares Gerüst, um vor allem Vokabular auf verschiedene Art und Weise zu lernen.

→ **Informationen**

Leitung: Martin Broder

→ **Termin**

Mittwoch, 25. Mai 2016, 13.30 bis 15.30 Uhr

→ **Anmeldung**

bis am Mittag des Vortages an rdzsargans@phsg.ch
 oder T 081 723 48 23

Öffnungszeiten

Mediathek und Lernwerkstatt

Dienstag, 13.30 bis 17.30 Uhr

Mittwoch, 9.30 bis 12.00 und 13.30 bis 17.30 Uhr

Donnerstag, 13.30 bis 17.30 Uhr

Freitag, 13.30 bis 17.30 Uhr

Klassenbesuche sind morgens und nachmittags möglich.

→ **Link**

www.phsg.ch › RDZ Sargans



RDZ Wattwil

Lernwerkstatt Wattwil

Lernarrangement «Im Wandel der Zeit»

Steht bei Ihnen eines der folgenden Themen im Zentrum?

- Steinzeit
- Mittelalter
- Epochen
- Industrialisierung
- Globaler Handel
- Kinderarbeit
- ...

Dann sind Sie bei uns richtig. Denn im aktuellen Lernarrangement «Im Wandel der Zeit» kommen diese Themen vor. Die Schülerinnen und Schüler erforschen und entdecken Zusammenhänge. Im Zentrum steht immer auch der Vergleich zu früher und heute.

Das Angebot richtet sich an Klassen aller Stufen, vom Kindergarten bis zur Oberstufe. Detaillierte Informationen sowie Zusatzmaterial für den Unterricht sind im Internet unter folgendem Link abrufbar: blogs.phsg.ch/rdz-zeit

Einführung und Vorbereitung

Wir stellen das Lernarrangement «Im Wandel der Zeit» vor und besprechen mit Ihnen, wie der Besuch mit einer Klasse ablaufen könn-



te. Nach dieser Einführung sind Sie für Ihren Klassenbesuch vorbereitet. Zudem bieten wir auch individuelle Einführungen an.

→ **Termine**

Mittwoch, 24. Februar 2016, 14.15 bis 15.45 Uhr

Mittwoch, 16. März 2016, 14.15 bis 15.45 Uhr

→ **Informationen und Anmeldung**

rdzwattwil@phsg.ch, T 071 985 06 66

Teamweiterbildungen

Gerne bieten wir Einführungen für Schulteams an. Organisieren Sie bei uns eine Teamsitzung oder eine schulinterne Weiterbildung und lernen Sie das Lernarrangement «Im Wandel der Zeit» kennen.

Eine Besucherin meinte bei ihrem Besuch: «Unglaublich, was hier alles zusammenge-

stellt worden ist und wie vielfältig das aktuelle Angebot ist.»

Mediathek Wattwil

Neue Medienkisten

Für ein Jahr sind folgende Medienkisten bei uns in Wattwil stationiert und können ab sofort ausgeliehen werden.

- Bücherraupe gross KLEIN: ein Leseförderungsprojekt für Kindergarten und Unterstufe (Umfang 1 Kiste: 30 Bücher, 1 Stoffraupe, 1 Begleitheft, 60×40 cm, rund 10 kg)
- Comic-Koffer: Oberstufe (Umfang 1 Koffer: 57 Teilbände, rund 50 kg)
- Die liebe Liebe: ein Leseförderungsprojekt für die Oberstufe (Umfang 1 Kiste: 44 Bücher, 3 CDs, 3 Comics, 7 DVDs, 1 Mappe, 1 Box, 4 Spiele)
- Englisch-Medienkiste 6: ein Leseförderungsprojekt ab der 6. Klasse (Umfang 1 Kiste: 45 Bücher, 1 CD, 5 DVDs, 1 Inhaltsliste)
- Lyrik für Kinder: ein Leseförderungsprojekt für die 1. bis 4. Klasse (Umfang 1 Kiste: 15 Bücher, 2 CDs, 1 didakt. Begleitmaterial, 3 Spiele)

Lernkiste «Interkulturelle Pädagogik»

Interkulturalität ist schon längst alltägliche Realität. Dieser Umstand macht auch vor den Schulzimmern nicht halt. Schülerinnen und Schüler werden zunehmend mit fremden Kulturen, fremden Lebenseinstellungen, Traditionen und Gewohnheiten konfrontiert. Mit dem Koffer «Interkulturelle Pädagogik» kann die Heterogenität unserer Gesellschaft thematisiert werden. Die Lernkiste beinhaltet folgende Kapitel: «Aus- und Einwanderung», «Heimat und Herkunft», «Sprache als Anfang von Integration», «andere Länder, andere Sitten», «Vorurteile und Konfliktlöseverhalten».

Veranstaltungen Wattwil

Eigenverantwortliches Lernen ermöglichen – im Projektunterricht

In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden grundlegende Erkenntnisse der Motivations- theorie kennen. Im Zentrum stehen die einzelnen Schritte der Projektmethode. Für den eigenen Unterricht werden daraus Ansätze erarbeitet.

→ **Informationen**

Detaillierte Informationen zum Kurs im Internet.

Zielgruppe: Lehrpersonen der Primarstufe

Leitung: Petra Schnyder, Schulpraxisberaterin

→ **Termin**

Mittwoch, 16. März 2016, 14.15 bis 17.15 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

Bis 9. März 2016

www.phsg.ch › RDZ Wattwil › Veranstaltungen/Kurse

Mathematik und Geometrie sinnlich erleben

Mathematische und geometrische Gesetzmäßigkeiten in gefalteten Papierobjekten stehen im Zentrum dieses Kurses. Es wird geprübelt, entdeckt und entwickelt.

→ **Informationen**

Detaillierte Informationen zum Kurs im Internet.

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Stufen

Leitung: Fridolin Gähwiler

→ **Termin**

Mittwoch, 6. April 2016, 14.15 bis 17.15 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

bis 30. März 2016

www.phsg.ch › RDZ Wattwil › Veranstaltungen/Kurse

«Emmas Faire FashionShow» – fairer Handel am Beispiel Textilien

Woher kommen eigentlich unsere T-Shirts, Jeans und Co. Und unter welchen Bedingungen werden sie hergestellt? Das Kinderbuch «Emmas Faire FashionShow» zeigt Kindern ab

9 Jahren im Rahmen einer Abenteuergeschichte den Unterschied zwischen herkömmlichen und fair gehandelten Textilien.

Kursinhalt:

Konkrete Unterrichtsideen für die Arbeit mit «Emmas Faire FashionShow»

→ **Informationen**

Detaillierte Informationen zum Kurs im Internet.

Zielgruppe: Lehrpersonen 3. bis 6. Primarklassen

Leitung: Stephan Sigg, Autor und Journalist

→ **Termin**

Mittwoch, 27. April 2016, 14.15 bis 17.15 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

Bis 20. April 2016

www.phsg.ch › RDZ Wattwil › Veranstaltungen/Kurse

Compi-Treff Wattwil

Medienlernen im Sprachunterricht

Wir lernen viele Werkzeuge und Ideen für den Einsatz von Medien im Deutschunterricht kennen. Dabei arbeiten wir mit vielseitigen Tools und Medien, welche direkt im Unterricht eingesetzt werden können. Die Inhalte eignen sich auch für den Fremdsprachenunterricht.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Mittel- und Oberstufe

Leitung: Marcel Jent

→ **Termin**

Mittwoch, 24. Februar 2016, 14.15 bis 16.15 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

Bis am Mittag des Vortages an rdzwattwil@phsg.ch

oder T 071 985 06 66

Tipps und Tricks rund um LehrerOffice

Wir befassen uns mit Tipps und Tricks rund um die Grundfunktionen, passen Druckausgaben für den persönlichen Bedarf an und klären individuelle Fragen rund um LehrerOffice.

→ **Informationen**

Zielgruppe: alle Stufen

Leitung: Andi Mathies

→ **Termin**

Mittwoch, 24. Februar 2016, 14.15 bis 16.15 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

Bis am Mittag des Vortages an rdzwattwil@phsg.ch

oder T 071 985 06 66

Öffnungszeiten

Mediathek

Dienstag/Freitag, 13.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Lernwerkstatt

Dienstag/Mittwoch/Freitag, 13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 14.00 bis 17.00 Uhr

Klassenbesuche sind auch an den Vormittagen möglich.

→ **Link**

www.phsg.ch › RDZ Wattwil

Neue Berufe resp. überarbeitet per 1. Januar 2016

Berufsfeld 10, Holz

Innendekorateur/in

Das Ausbildungsreglement wird per 1. Januar 2016 nicht aufgehoben. Für Lehrbeginn August 2016 können daher weiterhin Lehrverträge abgeschlossen werden.

Berufsfeld 11, Fahrzeuge

Bootfachwart/in EFZ und Bootbauer/in EFZ

Die Bildungsverordnung wurde überarbeitet und ist seit 1. Januar 2016 in Kraft. Die wichtigste Änderung: Die Lehre der Bootfachwartin/des Bootfachwartes wird ab Lehrbeginn 2016 vier Jahre dauern.

→ **Link**

www.traumberuf-bootbauer.ch

Berufsfeld 21, Gesundheit

Hörsystemakustiker/in EFZ (neu)

Die Bildungsverordnung ist seit 1. Januar 2016 in Kraft. Hörsystemakustikerinnen und Hörsystemakustiker arbeiten in einem Fachgeschäft für Hörsysteme. Sie beraten die Kundschaft, führen Hörtests durch und verkaufen Hörsysteme. Je nach Kundenbedürfnissen passen sie die Hörsysteme an und kontrollieren sie.

→ **Quelle und Links**

www.berufsberatung.ch · Berufswahl

www.sbf.admin.ch/bvz

**Merkblätter für Berufsbildung
aktualisiert**

Auf dem Berufsbildungsportal wurden die Merkblätter zu den Themen «Arbeitsrechtliche Grundlagen für Lernende in der beruflichen Grundbildung», «Berufsmaturität», «Zweijährige Grundbildung mit Berufsattest», «Legasthenie und Dyskalkulie» und «Migration» aktualisiert. Die sich vor allem an die Zielgruppe der Berufsbildner richtenden Merkblätter sind für Lehrkräfte der Volksschule hilfreich, um Unklarheiten im Zusammenhang mit der Berufswahl zu klären. Im Merkblatt «Arbeitsrechtliche Grundlagen» werden beispielsweise u.a. Fragen zum Mindestalter für Schnupperlehre und Lehrbeginn thematisiert.

→ **Link**

www.berufsbildung.ch › News › Merkblattreihen
überarbeitet

Migration und Berufsbildung

Das Staatssekretariat hat eine Kurzinformati-
onsbroschüre in elf verschiedenen Sprachen
für Flüchtlinge, anerkannte Flüchtlinge und
vorläufig Aufgenommene herausgegeben. Da-
rin werden auch Themen wie Schule, Weiter-
bildung und Arbeit behandelt. Hilfreich sind
das aktualisierte Merkblatt zu Migration und/
oder die im Dezember 2015 aufgeschaltete
Linkliste des Amtes für Volksschule.

→ **Links**

www.sem.admin.ch › Publikationen & Service ›
Publikationen
www.berufsbildung.ch › News › Merkblattreihen
überarbeitet
www.integration.sg.ch › Integration in der Schule

**ERLEBNISGARTEN
BUCHHORN** 

**Kurse & Workshops
für Kinder und Erwachsene**

zu historischen Handwerks-, Kultur -und
Überlebenstechniken

Steinzeit erleben - Reise in die Steinzeit

www.buchhorn.ch Remo Gugolz gugolz@surfeu.ch

**Praktische naturpädagogische
Themen**

Feuern-Kochen-Bauen-Seilen-
Schnitzen-Spielen-Werken-
Instrumente-Farben und mehr



Chorleitung weltlich

Zertifikat CH I

berufsbegleitend, 4 Semester

Jetzt anmelden

dkms@kirchenmusik-sg.ch
www.kirchenmusik-sg.ch



Lassen Sie sich von Fachkollegen inspirieren

**Wir laden Sie herzlich zu einem kostenlosen
Schulbesuch für Lehrpersonen und Schulleiter ein.**

Unsere erfahrenen Referenten zeigen Ihnen, wie
mobile Technologien von Apple und digitale Inhalte
den Bildungsbereich verändern können.

Alle Veranstaltungsorte und Termine finden Sie auf:
www.dataquest.ch/schulbesuche



**DATA
QUEST**

INGENODATA

letec

 **Solution
Expert**
Education

Schule für Gestaltung, GBS St.Gallen: Aufnahme in die Vorkursklassen

Gestalterischer Vorkurs an der Schule für Gestaltung St.Gallen

Der Gestalterische Vorkurs vermittelt eine breite gestalterische, nicht berufsbezogene Grundausbildung. Er ist ein Initialjahr, in dem kreatives Bewusstsein geweckt und zu eigenen Gestaltungslösungen hingeführt wird. Zudem ist er ein Orientierungsjahr, um Begabungen und Neigungen für die Berufsfindung abzuklären.

Die Schule für Gestaltung St.Gallen führt drei Vorkurstypen:

Gestalterischer Vorkurs Jugendliche (Brückenangebot)

Der Gestalterische Vorkurs für Jugendliche ist eine empfehlenswerte Voraussetzung für eine Ausbildung in der gestalterischen Arbeitswelt (gestalterische Berufslehre, Fachklasse Grafikerin und Grafiker an der Schule für Gestaltung St.Gallen, Fachklassen an anderen Schulen für Gestaltung in der Schweiz).

→ **Dauer und Unterricht**

ein Jahr, Montag bis Freitag

→ **Zulassungsbedingungen**

Abgeschlossene Volksschule, Bestehen der Aufnahmeprüfung

→ **2. Prüfungsteil**

November 2016 an der Schule für Gestaltung St.Gallen

→ **Anmeldung und Kontakt**

Schule für Gestaltung St.Gallen, Sekretariat,
Demutstrasse 115, 9012 St.Gallen,
T 058 228 26 79 (Prospekte, Anmeldeformular)
oder auf der Internetseite www.gbssg.ch

→ **Informationsabend**

24. Februar 2016, 19.00 Uhr, Aula des GBS
St.Gallen, Schule für Gestaltung, Demutstrasse 115,
9012 St.Gallen

→ **Anmeldeschluss für das Schuljahr 2017/18**

20. September 2016

Gestalterischer Vorkurs Erwachsene, Propädeutikum Vollzeit

Der Vorkurs für Erwachsene gilt als Propädeutikum, d. h. Vorbereitung für eine Höhere Fachschule / Fachhochschule / Hochschule für Gestaltung und Kunst. Oder als Voraussetzung für eine Zweitausbildung in einem gestalterischen Beruf.

→ **Aktueller Lehrgang**

August 2016 bis April 2017, Vollzeitausbildung

→ **Zulassungsbedingungen**

Berufs- oder Mittelschulabschluss, Bestehen des Aufnahmeverfahrens

Es werden Eignung und Motivation aufgrund von Hausaufgaben und einem Aufnahmegespräch geprüft (Mappengespräch).

Details und Downloads siehe Internetseite www.gbssg.ch

→ **Anmeldeschluss**

30. März 2016

*Gestalterischer Vorkurs Erwachsene,
Propädeutikum Teilzeit*

Der Vorkurs für Erwachsene gilt als Propädeutikum, d. h. Vorbereitung für eine Höhere Fachschule / Fachhochschule / Hochschule für Gestaltung und Kunst. Oder als Voraussetzung für eine Zweitausbildung in einem gestalterischen Beruf.

→ **Aktueller Lehrgang**

August 2016 bis Juni 2018, Teilzeitausbildung,
Freitag und Samstag

→ **Zulassungsbedingungen**

Bestehen des Aufnahmeverfahrens
Es werden Eignung und Motivation aufgrund von
Hausaufgaben und einem Aufnahmegespräch
geprüft (Mappengespräch).
Details und Downloads siehe Internetseite
www.gbssg.ch

→ **Mappenberatung**

8. März, 5. April, 10. Mai und 7. Juni 2016,
jeweils ab 17.00 Uhr

→ **Anmeldeschluss**

30. März 2016

→ **Link**

www.gbssg.ch

**Kanton St.Gallen
Schule für Gestaltung**



Höhere Fachschule für Künste,
Gestaltung und Design

**Bildende
Kunst**

dipl. Gestalter/in HF

Lehgangsstart August 2016

Informationen und Anmeldung
058 228 26 30 | gbssg.ch
Besuchen Sie uns auf Facebook

Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen

Regierung veröffentlicht Bericht «Perspektiven der Mittelschule»

Die St.Galler Regierung hat dem Kantonsrat einen Bericht zu den Maturitäten zugeleitet und ergänzend einen Überblick über die laufenden Projekte und Entwicklungen an den Mittelschulen gegeben. Sie stellt fest, dass die Qualität an den Mittelschulen im Kanton St.Gallen sehr gut ist, dass jedoch das Potenzial der Jugendlichen zur Erlangung einer Maturität noch besser ausgeschöpft werden kann. Dies soll mit indirekten Massnahmen – Eröffnen und Nutzen von Chancen – geschehen. Direkten Eingriffen, die Maturitätsquote zu steuern, respektive die Qualitätsansprüche abzusenken, erteilt die Regierung eine Absage.

Der Kanton St.Gallen weist schweizweit trotz generell hohem Bildungsstandard mit 14,2 Prozent die tiefste gymnasiale Maturitätsquote auf. Das schweizerische Mittel liegt bei 20,2 Prozent. Diese Quote misst den Anteil der 19-Jährigen an der gesamten Bevölkerung, welche ein gymnasiales Maturitätszeugnis erworben hat. Auch bei den Berufs- und den Fachmaturitäten liegt der Kanton St.Gallen unter dem Durchschnitt. In einem Postulat aus dem Kantonsrat wurde die Regierung aufgefordert, dem Kantonsrat zur Entwicklung der Maturitäten im Kanton St.Gallen Bericht zu erstatten und all-fällige Massnahmen vorzuschlagen.

Starke Berufsbildung behalten, Maturitäten fördern

In ihren Ausführungen benennt die Regierung eine Vielzahl von Ursachen für die tiefe Maturitätsquote. Die wichtigste Ursache ist der hohe Stellenwert und das attraktive, im Kanton St.Gallen im Schweizer Vergleich stark nachgefragte Aus- und Weiterbildungsangebot der dualen Berufsbildung. Die breit veranker-

te, durchlässige Berufsbildung ist eine Stärke im gewerblich-industriell geprägten Kanton St.Gallen. Sie soll allerdings kein Hindernis sein, das Bildungs- und Begabungspotenzial ausgenutzt zu werden. Dies mit Blick auf den Zusammenhang zwischen Bildung und Wachstum, die Chancengerechtigkeit für junge Menschen und den Bedarf nach hochqualifizierten Arbeitnehmenden. Ohne die Ausbildungswege gegeneinander ausspielen zu wollen, ist die Regierung der Auffassung, dass eine massvolle Erhöhung der Zahl der Maturitäten erstrebenswert ist.

Chancen eröffnen, nicht aber Ansprüche senken

Ein moderater Anstieg der Anzahl Maturitäten ist für alle drei Maturitätstypen, d.h. die gymnasiale Maturität, die Berufsmaturität und die Fachmaturität, vertretbar. Von Zielwerten für Quoten ist jedoch abzusehen. Auch Massnahmen, um das regionale Gefälle zu beseitigen, stehen nicht im Vordergrund, denn mehr Maturitäten in urbanen als in ländlichen Gebieten sind eine gesamtschweizerische Tatsache.

Das anerkannt hohe Ausbildungsniveau an den Maturitätsschulen soll nicht verwässert werden. Im Zentrum steht das Eröffnen und Nutzen von Chancen. Angezeigt sind Massnahmen, um jene Schülerinnen und Schüler vermehrt in weiterführende Ausbildungen zu bringen, welche das Potenzial dazu mitbringen, von diesem aber heute nicht Gebrauch machen. Die wichtigsten Mittel dazu sind Information und Beratung. Eine zentrale Rolle kommt den Oberstufenschulen und ihren Lehrpersonen zu. Diese sind eingeladen, das Potenzial der Jugendlichen für einen Übertritt in eine Maturitätsschule noch aktiver anzusprechen.

Progymnasiale Ausbildungsgänge an den Oberstufen prüfen

Als Massnahme zur Begabtenförderung will die Regierung progymnasiale Klassenzüge an Oberstufenschulen prüfen. Solche Klassen mit erhöhten Anforderungen könnten einerseits auf gymnasiale Lehrgänge vorbereiten und würden damit die gleiche Funktion übernehmen wie das traditionelle Untergymnasium an der Kantonsschule am Burggraben in der Stadt St.Gallen. Sie würden aber auch als Zubringer zu den Berufsmaturitätsschulen der Berufsbildung dienen. Damit würde das Begabtenpotenzial in der Schülerschaft ausgewogen ausgeschöpft. Die Einzelheiten – Standorte, Trägerschaft, fachliche Schwerpunkte, Eintritts- und Bestehensbedingungen usw. – können in einem Schulentwicklungsprojekt geklärt werden.

Dynamische Entwicklung im Dienst der Schulqualität

In einem zweiten Teil gibt der Bericht der Regierung Auskunft über die laufenden Projekte an den St.Galler Mittelschulen. Das St.Galler Mittelschulwesen entwickelt sich qualitätsorientiert und dynamisch: mit der Evaluation des Aufnahmeprüfungsverfahrens, der Weiterentwicklung der Fachmittelschule, der Einführung von Laptop- und Tabletclassen sowie universitären Arbeitsformen, der Vorbereitung eines neuen Fremdsprachenkonzepts und der Revision des Promotionsreglements. Auf überkantonaler Ebene stehen die Sicherung des prüfungsfreien Hochschulzugangs und die Vergleichbarkeit der Qualität der kantonalen Ausbildungsabschlüsse im Fokus.

Attraktivität von Schulleitungsämtern erhöhen

Eine besondere Herausforderung in Bezug auf Schulführung und Personalentwicklung liegt darin, dass es zunehmend Mühe bereitet, Lehrpersonen zu motivieren, ergänzend zum Unterricht eine Schulleitungsfunktion zu übernehmen. Um künftig wieder eine genügend grosse Auswahl an Kandidatinnen und Kandidaten zu erhalten, wird es nötig sein, die beiden Tätigkeiten des Unterrichtens und des Führens besser aufeinander abzustimmen, sodass ihre Kombination vorrangig als Bereicherung und weniger als Belastung empfunden wird. Dazu werden Massnahmen geplant.

Der CAS Ethik wendet sich an Lehrpersonen, die sich für den neuen Fachbereich Ethik, Religionen, Gemeinschaft (ERG) qualifizieren wollen und sich für Ethik, Religionen und ethische Entscheidungsfindung in ihrem Berufsfeld interessieren. Der nächste Lehrgang beginnt im September 2016.

Nicht nur in der Gesellschaft, sondern auch im schulischen Kontext sind ethische und religiöse Themen und Lerninhalte in den letzten Jahren stärker ins Zentrum gerückt. Die Allrounderkompetenzen, die im Rahmen der Grundausbildung von Lehrpersonen erworben wurden, reichen nicht mehr aus. Ethische Urteilsfindung mit Kindern und Jugendlichen, die Behandlung von Themen wie Menschenrechte, Moral, Toleranz, Merkmale der Weltreligionen, Spielregeln des Zusammenlebens, Umgang mit Konflikten erfordern ein gezieltes fachliches und fachdidaktisches Wissen.

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an Volksschullehrpersonen und Fachlehrpersonen Religion bzw. Katechetinnen und Katecheten, Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone. Nach Absprache mit der Lehrgangsleitung können auch Lehrpersonen anderer Schulstufen den Lehrgang absolvieren.

Ziele

Teilnehmende werden qualifiziert, ethische und religiöse Lerninhalte sowohl im Fachbereich Ethik, Religionen, Gemeinschaft (ERG) als auch in anderen Zusammenhängen wie

Klassenrat, Schulrat, Schulregeln, Projektunterricht, schulexterne Anlässe usw. fachlich kompetent zu unterrichten oder zu betreuen. Sie erwerben zusätzlich Kompetenzen, welche im Rahmen der Einführung des Lehrplan 21 eine noch stärkere Bedeutung erhalten.

Aufbau und Inhalt

Der Lehrgang besteht aus drei Modulen:

- Modul 1 (5 Präsenztage): Erwerb von Basiswissen zu Ethik und Religionen
- Modul 2 (7 Präsenztage): Implementieren und Umsetzen des Basiswissens in Unterricht und Schule
- Modul 3 (1 Präsenztage, 54 Stunden Zertifizierungsarbeit): Überprüfen des Kompetenzerwerbs und -zuwachses in der beruflichen Praxis



Die Module können auch einzeln absolviert werden.

Dauer, Kurszeit, Kursort

Der Lehrgang dauert drei Semester, von September 2016 bis November 2017. Er wird an einzelnen Kurstagen unter der Woche oder an Samstagen durchgeführt. Kursort ist Rorschach.

Abschluss

Teilnehmende, die 90 Prozent des Präsenzstudiums besucht haben, alle Modulnachweise und die Zertifizierungsarbeit bestanden haben, erhalten das Certificate of Advanced Studies in Ethik im Umfang von 10 ECTS-Punkten.

Kooperation

Die Weiterbildung findet in Zusammenarbeit mit dem Bistum St.Gallen und der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St.Gallen statt.

Empfehlung

Der Lehrgang wird vom Verband St.Galler Volksschulträger und vom Verband Schulleitungspersonen des Kantons St.Gallen empfohlen.

→ Anmeldung

online bis 15. August 2016. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

→ Lehrgangsleitung

Michael Zahner, Dozent NMG, Kindergarten/Primarschule, Sekundarstufe I, michael.zahner@phsg.ch

→ Kontakt

PHSG, Sekretariat Institut Weiterbildung & Beratung,
T 071 858 71 50, weiterbildung@phsg.ch

→ Link

www.phsg.ch/weiterbildung

Die Pädagogische Hochschule St.Gallen bietet seit 2015 den Zertifikatslehrgang CAS Fördern in Sprache und Mathematik an. Im August 2016 startet die zweite Durchführung.

Vor dem Hintergrund heterogener Klassenzusammensetzungen und der integrativen Beschulung von Kindern mit Lernschwierigkeiten in Sprache und Mathematik sind Kompetenzen im Bereich Fördern für alle Lehrpersonen unabdingbar. Eine professionelle Umsetzung des Lehrplan< 21 erfordert ebenfalls diesbezügliche Kompetenzen.

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an Volksschullehrpersonen mit mindestens einem Jahr Berufserfahrung und einem Lehrauftrag von mindes-

tens vier Wochenlektionen zur Förderung von Kindern mit Lernschwierigkeiten im sprachlichen oder mathematischen Bereich.

Ziele

Die Teilnehmenden

- erwerben Kenntnisse zur Umsetzung und Wirksamkeit von Fördermassnahmen in Sprache und Mathematik.
- können eine fachspezifisch orientierte Diagnose in Sprache oder Mathematik erstellen und darauf aufbauende Fördermassnahmen konzipieren, die sich am Lehrplan 21 orientieren.



Bildnachweis: iStock 27403191, ZuriJe

tieren und den Aspekt der Kompetenzorientierung berücksichtigen.

- können in multiprofessionellen Förderteams Standortgespräche durchführen und die Förderplanung in Kooperation mit anderen beteiligten Fachpersonen umsetzen.

Aufbau des Lehrgangs

Der Lehrgang besteht aus vier Modulen:

Modul 1: Grundlagen Fördern

Modul 2: Fachdidaktik

Modul 3: Kooperation und Beratung

Modul 4: Zertifizierung

Dauer und Ort

Der Lehrgang umfasst 19 Präsenztage (Freitag) und sechs Präsenzhalbtage (Samstagmorgen), verteilt über ein Jahr. Alle Weiterbildungstage finden im PHSG-Hochschulgebäude Stella Maris in Rorschach statt.

Abschluss

Teilnehmende, die 90 Prozent des Präsenzstudiums besucht und die Modulnachweise bestanden haben, erhalten ein Certificate of Advanced Studies der Pädagogischen Hochschule St.Gallen im Umfang von 15 ECTS-Punkten.

Kosten

Der Verband St.Galler Volksschulträger SGV empfiehlt die Übernahme der Kosten von Fr. 7900.– durch den Schulträger.

Kooperation

Der Lehrgang wird in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Hochschule für Logopädie SHLR, Rorschach, und der Hochschule für Heilpädagogik HfH, Zürich, durchgeführt.

Anschlussmöglichkeit

Der CAS Fördern in Sprache und Mathematik kann als Teil des Masterstudiengangs (M.A.) in Sonderpädagogik Vertiefungsrichtung Schulische Heilpädagogik SHP/HfH im Umfang von 10 ECTS-Punkte angerechnet werden.

Lehrgangsleitung

Dr. Andrea Christen, Dozentin EW, Kindergarten/Primarschule
T 079 945 91 89, andrea.christen@phsg.ch

→ Kontakt und Information

PHSG, Sekretariat Institut Weiterbildung & Beratung,
T 071 858 71 20, weiterbildung@phsg.ch

→ Anmeldung

online bis 1. Juni 2016. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

→ Link

www.phsg.ch/weiterbildung › Weiterbildung nach Formaten › CAS Fördern in Sprache und Mathematik

Lachen und Humor helfen, den Alltag leichter zu bewältigen. Eva Ullmann, Humortrainerin und Autorin, ist von der Kraft des Humors überzeugt. Am Freitag, 18. März 2016, referiert sie an der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) in der Aula des Hochschulgebäudes Hadwig. Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt frei.

Eine offene und humorvolle Grundhaltung verbessert das Arbeitsklima, macht den Alltag leichter und unterstützt das stressfreie Miteinander in der Schule. Lehrpersonen sind täglich gefordert, sich der jeweiligen Situation anzupassen und sich stets professionell zu verhalten. Eine gut praktizierte, humorvolle und flexible Kommunikation vermag Widerstände in produktive Richtungen zu lenken und gilt als Schlüssel zu einem konstruktiven Umgang miteinander. Trotzdem wird Humor eher intuitiv und zufällig statt gezielt eingesetzt. Gerade bei Störungen oder Widerständen, die als unangenehm betrachtet werden, lässt sich mit der nötigen Portion Humor eine andere Perspektive einnehmen. So eröffnen sich neue Handlungsspielräume: «Jedes Problem ist eine verkleidete Möglichkeit», meint die Humortrainerin Eva Ullmann.

Nach einem Pädagogik- und Medizinstudium, Moderationsaufträgen und der Mitarbeit in der psychologischen Ausbildung von Medizinstudenten gründete sie das Deutsche Institut für Humor® in Leipzig. Zudem ist Eva Ullmann Mitbegründerin der Improvisationstheater-Gruppe «ImbH». Im deutschsprachigen Raum

führt sie zahlreiche Trainings durch, hält Vorträge und ist in Fernsehsendungen zu Gast.

Im Vortrag «Kraftquelle Humor – gut gelacht ist halb geschafft!» beleuchtet die Referentin die kreativen und wertschätzenden Seiten des Humors. Zudem wird die konkrete Anwendung im Klassenzimmer angeschaut. Aufgezeigt wird beispielsweise, wie jeder und jede Einzelne in die gemeinsame Arbeit einbezogen werden kann, und wie Humor bei der Durchsetzung von Regeln oder zur Entschärfung alltäglicher Konflikte im Kollegenkreis beitragen kann. Menschlichkeit und Empathie, gespickt mit einer Prise Humor und Kreativität, stellen ein wirksames Werkzeug dar, um die Zusammenarbeit innerhalb einer Gruppe zu verbessern und wohltuend auf die Befindlichkeit von Lehrerinnen und Lehrern einzuwirken.

→ **Datum und Ort**

Freitag, 18. März 2016, 17.30 bis 19.00 Uhr,
Aula PHSG-Hochschulgebäude Hadwig,
Notkerstrasse 27, St.Gallen

In einer öffentlichen Vortragsreihe fokussiert die Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG) im Frühling und Herbst aktuelle Themen aus Bildung, Gesellschaft und Kultur. Die erste Veranstaltung «Focus PHSG» findet in Kooperation mit der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons St.Gallen (GGK) am 23. März 2016 im Hochschulgebäude Hadwig in St.Gallen statt. Im Zentrum stehen Gedanken zu Integration und ihren kulturellen Voraussetzungen.

Seit dem letzten Jahr findet «Focus PHSG» zweimal statt: einmal im Frühling und einmal im Herbst. In den einzelnen Vorträgen werden unterschiedliche Themen aufgegriffen und ein breites Publikum angesprochen. Den Auftakt der diesjährigen Frühlingsveranstaltungen macht Daniel Binswanger, Redaktor «Das Magazin» des Tages-Anzeigers Zürich. Er wird den Fragen nachgehen, welche geistig-kulturellen Werte für das Gelingen oder Misslingen der Integration und damit des guten sozialen Zusammenlebens essenziell sind.

→ **Termin**

Mittwoch, 23. März 2016, 19.15 bis 20.45 Uhr,
Aula PHSG-Hochschulgebäude Hadwig,
Notkerstrasse 27, St.Gallen, Thema «Integration und kulturelle Voraussetzungen»

Um Anforderungen an die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Asylsuchender geht es im zweiten Referat. Markus Laib, Leiter Zentrum für Asylsuchende Thurhof, Oberbüren, gibt einen Einblick in die anspruchsvolle Arbeit mit jungen Flüchtlingen, und Dr. Thomas Metzger, Co-Leiter Fachstelle Demokratie-

bildung und Menschenrechte, PHSG, greift historische Perspektiven zum Thema «Flüchtlinge in der Schweiz» auf.

→ **Termin**

Montag, 4. April 2016, 19.15 bis 20.45 Uhr,
Aula PHSG-Hochschulgebäude Hadwig,
Notkerstrasse 27, St.Gallen, Thema «Minderjährige Flüchtlinge»

Mit Sprachbildung im Fachunterricht befasst sich Prof.Dr. Susanne Prediger, Universität Dortmund, Deutschland. Am Beispiel Mathematik weist sie auf Herausforderungen und Ansätze hin.

→ **Termin**

Dienstag, 24. Mai 2016, 19.15 bis 20.45 Uhr,
Aula PHSG-Hochschulgebäude Gossau,
Seminarstrasse 7, 9200 Gossau, Thema «Sprache und Fachunterricht»

→ **Informationen**

Die Veranstaltungen sind öffentlich, der Eintritt ist frei.

→ **Link**

www.phsg.ch



Praxisorientiertes Bachelorstudium in Voll- oder Teilzeit

Die HSR Hochschule für Technik Rapperswil bietet in den Fachbereichen Technik/IT und Architektur/Bau/Planung acht Bachelorstudiengänge an:

- Bauingenieurwesen
- Elektrotechnik
- Erneuerbare Energien und Umwelttechnik
- Informatik
- Landschaftsarchitektur
- Maschinentechnik/Innovation
- Raumplanung
- Wirtschaftsingenieurwesen

Mit einem Bachelorstudium an der HSR erreichen Sie einen international anerkannten Hochschulabschluss, der Sie für verantwortungsvolle Positionen in der Privatwirtschaft und der öffentlichen Hand qualifiziert.

Informationstage

Lernen Sie die HSR kennen: Dozierende und Studierende präsentieren Ihnen unsere acht Bachelorstudiengänge, den Campus und beantworten Ihre Fragen. Besuchen Sie uns – wir freuen uns auf Sie!

→ **Termine**

19. März 2016 und 12. November 2016

→ **Kontakt**

HSR Hochschule für Technik Rapperswil,
Oberseestrasse 10, 8640 Rapperswil,
T 055 222 41 11, office@hsr.ch

→ **Links**

www.hsr.ch/infotag (weitere Angaben)
www.hsr.ch
www.facebook.com/hochschule.rapperswil



Kirchenmusiklehrgänge

Schwerpunkte

Chorleitung, Orgel oder Populäre Kirchenmusik

Weitere Informationen:

www.kirchenmusik-sg.ch

Studiendauer: 4 Semester ab Ende August

071 227 33 34 oder dkms@kirchenmusik-sg.ch

Berufswahl – Herausforderung an der Nahtstelle von der Sekundarstufe I zur Berufswelt



Sowohl die Berufsfindung als auch die Lehrstellensuche sind Entscheidungs- und Handlungsprozesse, die nicht nur für die Jugendlichen eine Herausforderung sind, sondern auch für Lehrpersonen und Eltern, die Jugendliche auf diesem Weg begleiten.

Die aktuelle Bildungs- und Arbeitsmarktsituation, die gesellschaftlichen Anforderungen, die Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen und die verschiedenen Kooperationspartner im Berufswahlprozess (Eltern, Berufsberatung, Betriebe, Berufsschulen) greifen dabei ineinander.

Der Zertifikatslehrgang CAS Berufswahl-Coach der Pädagogischen Hochschule Thurgau unterstützt Lehrpersonen dabei, die Rolle des Coaches an der Nahtstelle von der Sekundarstufe I zur Berufswelt professionell einzunehmen und Kollegen und Kolleginnen beratend zu unterstützen. Der EDK-anerkannte Weiterbildungsstudiengang vermittelt den angehenden Berufswahl-Coaches vertiefte Kompetenzen im Berufswahlunterricht und zeigt

den Teilnehmenden die aktuellsten Lehrmittel, Berufsprofile und Berufswahltheorien für die konkrete Umsetzung im Unterricht und in der Schule auf.

Mit den erworbenen Kompetenzen können die Lehrpersonen die Jugendlichen im Berufsfindungsprozess aktiv und fundiert begleiten und ihren Teams als Fachperson für den Berufswahlprozess unterstützend zur Seite stehen.

→ **Nächster CAS Berufswahl-Coach**

Samstag, 10. September 2016

→ **Anmeldung**

bis am 20. Juni 2016

→ **Kontakt**

Liliane Speich, Leiterin Weiterbildungsstudiengänge,
T 071 678 56 21, liliane.speich@phtg.ch

→ **Link**

www.phtg.ch



FAIR KOPIEREN! URHEBERRECHT ACHTEN.

Das Urheberrecht gilt auch für Lehrmittel. Lehrpersonen sind allerdings privilegiert und dürfen für den Unterricht in der Klasse Ausschnitte aus veröffentlichten Werken kopieren.

Fragmente: Nur Ausschnitte kopieren.

Kopieren oder digitalisieren Sie nur Ausschnitte von Lehrmitteln, nicht aber ganze Kapitel oder mehr. Geben Sie immer die Quelle an (Autor, Titel, Verlag).

Alleinnutzung: Zusammenkopierte Lehrmittel nie weitergeben.

Lehrmittel, die Sie aus kopierten Inhalten neu zusammenstellen, dürfen nur Sie persönlich verwenden. Das Weitergeben an andere Lehrpersonen ist nicht erlaubt.

Intranet: Vervielfältigen nur für internen Gebrauch.

Einzelne digitalisierte Ausschnitte aus Lehrmitteln dürfen Sie im Intranet Ihrer Schule anderen Lehrpersonen zugänglich machen, niemals aber ins Internet stellen.

Rücksprache: In Urheberrechtsfragen den Verlag konsultieren.

Verlage können Genehmigungen zur Vervielfältigung erteilen und eine Nutzungsabgeltung berechnen. Fragen Sie dort nach, wenn Sie nicht sicher sind.

Unerlaubtes Vervielfältigen ist strafbar, schädigt Verlage und Autoren und gefährdet damit die Qualität und Aktualität Ihrer Lehrmittel. Achten Sie das Urheberrecht – kopieren Sie fair.

Weitere Informationen finden Sie unter www.fair-kopieren.ch

Eine Kampagne der Schweizer Lehrmittelverlage und des SBW.

Sprachheilschule St.Gallen

Besuchsnachmittage

Die Sprachheilschule St.Gallen, Sonderschule mit Internat für hör- und sprachbehinderte Kinder, bietet an einigen Tagen Besuchsnachmittage an. Dabei werden die verschiedenen Abteilungen der Schule vorgestellt.

→ **Information**

Für einen Platz an der Sprachheilschule St.Gallen können Kinder nur über den Schulpsychologischen Dienst angemeldet werden.

Aus organisatorischen und administrativen Gründen sind die Anmeldungen des Schulpsychologischen Dienstes für die Kindergartenkinder sowie die Schülerinnen und Schüler für das Schuljahr 2016/17 bis Donnerstag, 31. März 2016, der Sprachheilschule einzureichen.

→ **Besuchsnachmittage in St.Gallen**

25. Februar 2016

10. und 24. März 2016

28. April 2016

12. Mai 2016

jeweils donnerstags um 14.00 Uhr

→ **Kontakt und Anmeldung**

Sprachheilschule St.Gallen, Höhenweg 64, 9000 St.Gallen, T 071 274 11 11, F 071 274 11 13, info@sprachheilschule.ch

→ **Besuchsnachmittage in Uznach**

In Uznach finden die Besuchsnachmittage individuell nach Vereinbarung statt, T 055 280 62 52.

→ **Link**

www.sprachheilschule.ch

Zentrale für Klassenlektüre

Bilderbücher im Klassensatz

Primäres Ziel des gemeinsamen Betrachtens eines Bilderbuchs ist das gemeinsame Eintauchen in eine Geschichte. Jedes Kind hat ein persönliches Exemplar des Buches in der Hand und kann dem Erzählfaden selbstständig folgen.

Wie Kinder mit Büchern umgehen, hängt in hohem Masse von ihren bisherigen Erfahrungen ab. Kinder, die mit Lesevorbildern aufgewachsen, Kinder, die in einer buchfreundlichen Umgebung gross geworden sind, denen von klein auf Geschichten erzählt wurden, die sich zudem über Inhalte und Erfahrungen austauschen konnten, bringen die besten Voraussetzungen für das Erlernen von Sprache und Schrift mit. Die Förderung des Lesens beginnt also lange vor dem Schriftspracherwerb und dem eigentlichen Schuleintritt.

Bilderbücher bieten Kindern die Möglichkeit, Text- und Bildelemente zu verknüpfen. Sie können in ihrem Tempo, nach eigenem Gutdünken, vor- und zurückblättern und so lange bei einzelnen Sequenzen verweilen, wie es für

den Verstehensprozess notwendig ist. Sie können die Bilder und Texte immer wieder anschauen und so fundamentale Erfahrungen im Umgang mit Büchern, Texten und Geschichten machen. Bilder und Texte erzählen die Handlung gleichzeitig. Auch Kinder mit geringem Wortschatz oder mit fremder Muttersprache bekommen mit dieser Art von Büchern die Möglichkeit, sich literarische Kompetenzen anzueignen oder diese weiterzuentwickeln.

Es ist ein besonderer Anreiz, wenn jedes Kind ein eigenes Buch in Händen halten kann; so wird das Lesen, das Betrachten und Interpretieren der Bilder zu einem gemeinsamen Erlebnis. Alle Kinder gehören zum Kreis der Lesenden dazu, auch wenn sie dabei «nur» die Bilder lesen. Auch kleine Kinder tauschen sich gerne über Buchinhalte, über Geschichten, Figuren und besondere Bilder aus. Wenn alle Kinder das gleiche Buch vor sich haben, wird diese erste Form von Anschlusskommunikation besonders reizvoll und förderlich für die sprachliche Entwicklung. Die Kinder können sich die Geschichte gegenseitig erzählen, sich Rückmeldungen geben, sie können von- und miteinander lernen. Selbstverständlich dürfen die Kinder «ihr» Buch auch mit nach Hause nehmen und dort zeigen, sie können Eltern und Geschwistern die Geschichte erzählen. Dies macht die meisten Kinder nicht nur sehr stolz, es ist auch überaus förderlich für ihre literale Sozialisation.

Angebot zur Ausleihe

Im Angebot von Bibliomedia Schweiz stehen für Kindergärten und Klassen der Unterstufe verschiedene Bilderbücher zur Ausleihe bereit. Das Zentrum Lesen der Pädagogischen Hochschule FHNW hat zu einem der Bücher exemplarisch Materialien und Aufgaben entwickelt. Diese sind auf der Bibliomedia-Website zu finden. Es ist wichtig, die gewünschte Anzahl Bücher möglichst frühzeitig zu reservieren.

→ **Kontakt**

ruth.fassbind@bibliomedia.ch, T 032 624 90 21

→ **Link**

www.bibliomedia.ch › Angebote für Schulklassen › Werkzeugkasten ZKL



Das ZKL-Team freut sich über die bunten Bilderbücher.

21. Woche der französischen Sprache und der Frankophonie

SLFF vom 12. bis 20. März 2016

Wie jedes Jahr findet auch im März 2016 wieder eine Woche der französischen Sprache und der Frankophonie statt (Semaine de la langue française et de la francophonie, SLFF). Diese wird von der Délégation à la langue française (DLF) organisiert, einer Kommission der Interkantonalen Erziehungsdirektorenkonferenz der französischen Schweiz und des Tessins (CIIP). Rund um die Journée internationale de la Francophonie am 20. März 2016 ist die SLFF in allen vier Sprachregionen der Schweiz präsent. Mit verschiedenen kulturellen Veranstaltungen macht sie die Bevölkerung auf das frankophone Kulturgut aufmerksam. Der Schwerpunkt der diesjährigen SLFF liegt in der Schweiz auf pädagogischen Projekten, die sich in erster Linie an nicht frankophone Schülerinnen und Schüler richten. Zur 21. Auflage im März 2016 bietet die SLFF den Schulen ein pädagogisches und spielerisches Programm an.

→ **Link**

www.ciip.ch

Arosa Kultur, Schulmusik-Kurse

Auftanken und neue Ideen sammeln

Arosa Kultur führt im Sommer 2016 zum 30. Mal seine «Musik-Kurswochen Arosa» durch. Nebst zahlreichen Interpretationskursen für verschiedenste Instrumente sowie Bläserchester- und Chorwochen finden auch einige didaktische Kurse für Kindergärtnerinnen, Kindergärtner sowie Lehrerinnen und Lehrer statt. So zum Beispiel der Kurs «Material wird Klang – ein Instrumentenbau- und Spielkurs» unter der Leitung von Boris Lanz. Hier erhalten Lehrpersonen neue Impulse für ihren Sing- und Musikunterricht. Gitarre als Begleitinstrument ist ein weiterer Kurs, der bei Lehrpersonen jedes Jahr gut ankommt. Diverse Anfängerkurse (u.a. Alphorn, afrikanische Trommeln, Mundharmonika) runden das Angebot ab.

→ **Kontakt**

Arosa Kultur, 7050 Arosa, T 081 353 87 47,
F 081 353 87 50 oder info@arosakultur.ch

→ **Link**

www.arosakultur.ch

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Wädenswil

Studieren an der ZHAW, Info-Anlässe

An den Informationsanlässen werden die Fachhochschule und die verschiedenen Studiengänge vorgestellt und Interessierte individuell beraten. Neu sind im Studiengang «Umwelt und Natürliche Ressourcen» die beiden Vertiefungen «Umweltsysteme und Nachhaltige Entwicklung» sowie «Erneuerbare Energien und Ökotechnologien», nebst einem fünften Minor (Zusatzqualifikation): «Profil International». Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bachelorstudium – Studiengänge:

- Biotechnologie
- Chemie
- Lebensmittel
- Umwelt und Natürliche Ressourcen
- Facility Management

→ **Termin**

Dienstag, 1. März 2016, 17.30 bis 19.30 Uhr,
ZHAW in Wädenswil, Campus Reidbach
Es werden alle fünf Studiengänge vorgestellt.

Masterstudium in Life Sciences mit Vertiefung in:

- Food and Beverage Innovation
- Pharmaceutical Biotechnology
- Chemistry for the Life Sciences
- Natural Resource Sciences

→ **Termin**

Dienstag, 8. März 2016, 18.00 bis 20.00 Uhr.
ZHAW in Wädenswil, Campus Grüental
Es werden alle vier Vertiefungsrichtungen vorgestellt.

Masterstudium in Facility Management

→ **Termin**

Mittwoch, 9. März 2016, 17.00 bis 19.00 Uhr,
ZHAW in Wädenswil, Campus Grüental

→ **Link**

www.zhaw.ch/lsfm/studium

Naturmuseum St.Gallen



Allerlei rund ums Ei – Tiereier in Variationen

Wir möchten Sie frühzeitig über unsere traditionelle Oster-Ausstellung informieren. Heuer ist wieder der Hase, lebendig und in «Schoggi

gegossen», zu Gast: Er hoppelt neben lebenden Hühnern und Wachteln mit Kücken und Grossinsekten durch unsere Ausstellung, auch wenn er selber keine Eier legt. Es gibt aber sehr wohl Säugetiere, die wirklich Eier legen. Das kuriose Schnabeltier kann in der Ausstellung ebenso bestaunt werden wie bizarre Hai-Eier oder der Straussenhahn mit seinem frisch geschlüpften Nachwuchs.

Unsere Ausstellung eignet sich vor allem für den Besuch mit Kindergärtnerinnen und Schülerinnen und Schülern der Unterstufe. Da die Anfragen für Führungen in dieser Zeit erfahrungsgemäss unsere Kapazität übersteigen, empfehlen wir Ihnen die Einführung für Lehrpersonen zu besuchen, bei der wir Sie für den Besuch mit Ihrer Klasse vorbereiten.

Lehrpersonen, welche die Einführung besucht haben, können Objekte zum Anfassen und Erforschen für ihren Besuch reservieren. Auf unserer Homepage finden Sie zudem eine Wegleitung mit diversen Arbeitsaufträgen, welche direkt in der Ausstellung gelöst werden können.

→ Einführung für Lehrpersonen

Mittwoch, 9. März 2016, von 14.00 bis 16.00 Uhr
(um Anmeldung wird gebeten)

→ Anfragen und Anmeldungen

Bitte frühzeitig an die Museumspädagogik: Regula Frei und Petra Wiesenhütter. T 071 244 52 16, bildung@naturmuseumsg.ch

→ Dauer der Ausstellung

Vom 6. März bis 24. April 2016 im Naturmuseum St.Gallen

→ Auskunft

Naturmuseum St.Gallen, Museumstrasse 32, 9000 St.Gallen, T 071 242 06 70, F 071 242 06 72, info@naturmuseumsg.ch

→ Link

www.naturmuseumsg.ch

Konzert und Theater St.Gallen

April, April! – Kinderkonzert über Spass und Humor in der Musik [6–12]

Schon klassische Komponisten wie Wolfgang Amadeus Mozart haben komische und auch unglaublich lustige Musik geschrieben, aber wie? Und auch andere Komponisten wie Joseph Haydn oder Leroy Anderson hatten Spass daran, ihre Zuhörer an der Nase herumzuführen. Das Sinfonieorchester St.Gallen will am 1. April 2016 ergründen, wie lustig Musik sein kann, und lädt ein zu musikalischen Aprilscherzen!

→ Kinderkonzert

1. April 2016, 10.00 Uhr, Tonhalle

→ Kosten

Tickets zu Fr. 5.–

→ Kontakt und Buchung

Iveta Fournel, T 071 242 06 06, i.fournel@theatersg.ch



Frühlings Erwachen: Tanzstück nach Frank Wedekind [15+]

Der Schweizer Choreograf Marcel Leemann schuf mit *scenes for nothing* das erste Tanzstück für die renovierte Lokremise und erarbeitete die Tanzszenen für Purcells Barockoper *The Fairy Queen* im Grosse Haus. Nun kehrt er mit einer getanzten Version von *Frühlings Erwachen*, Frank Wedekinds Kampfansage gegen eine muffige Spiesserswelt, ans Theater St.Gallen zurück. Wiederholt beschäftigte

sich Marcel Leemann mit dem Erfahrungsraum von Kindern und Jugendlichen, zuletzt mit dem Stück *Opfer* (Junge Bühne Bern) und den *Gazamonologen* (Koproduktion u.a. mit dem Konzert Theater Bern). Ob die Themen, die Frank Wedekind in seinem Text zur Sprache bringt, heute noch zur Tragödie reichen, oder ob sie nur noch für Ewiggestrige ein Skandalon darstellen, wird seine Choreografie in der Lokremise zeigen.

Empfohlen ab 15 Jahren. Offene Probe für Schulen: Interessierte Klassen sind eingeladen zu einem Probenbesuch am 5. April 2016, 10.45 Uhr, Lokremise. Anmeldung: Mario Franchi, theaterpaedagogik@theatersg.ch

→ **Premiere**

14. April 2016, Lokremise

→ **Vorstellungen für Schulen**

19. April um 20.00 Uhr, 13. Mai 2016 um 10.00 Uhr

→ **Kosten**

Tickets zu Fr. 10.–

→ **Kontakt und Buchung**

Annette Schweizer, T 071 242 06 06,
a.schweizer@theatersg.ch

→ **Link**

www.theatersg.ch · Mitmachen



Schoenerschulen.ch
Am 30. April 2016 bieten wir Ihnen
einen Kreativitäts-Kick im
Seminarhotel Lihn, Filzbach, GL.
Anmeldung und Infos unter:
www.schoenerschulen.ch
Auch ideal für SCHILW bei Ihnen!

Die Stadt St.Gallen sucht infolge Pensionierung der jetzigen Schulleiterin für die **Primarschule Boppartshof** auf Schuljahresbeginn 2016/17:

eine Schulleiterin / einen Schulleiter mit einem Führungspensum von 80-100%

Das Führungspensum ist abhängig von der Ausgestaltung der Zusammenarbeit mit der stellvertretenden Schulleitung

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- umfassende Personalführung
- Weiterentwicklung der Schulqualität und der Schulhauskultur
- Gestaltung der internen Organisation und Administration
- Öffentlichkeitsarbeit für die Primarschule Boppartshof
- Mitarbeit im Team der Schulleiterinnen und Schulleiter der Stadt St.Gallen

Für diese Kaderposition suchen wir eine Persönlichkeit:

- die als Schulleiterin oder Schulleiter ausgebildet ist oder eine adäquate Führungsausbildung absolviert hat
- die sich als erfahrene Führungspersönlichkeit auszeichnet
- die Unterrichtserfahrung nachweisen kann
- die Schulentwicklungsprojekte initiiert, innovative Ideen aufnimmt und gemeinsam mit dem Kollegium erfolgreich umsetzen kann
- die mit dem Kollegium und Lehrpersonen einen wertschätzenden Umgang pflegt

Als künftige Schulleitungsperson erwarten Sie:

- 520 Kinder in 18 Primarklassen und 7 dezentralen Kindergärten
- ein motiviertes Kollegium von ca. 60 Lehrpersonen
- Unterstützung durch eine Schulleitungsstellvertretung und ein Sekretariat vor Ort
- qualifizierte Begleitung bei der Einführung in das neue Amt

Die Anstellungsbedingungen orientieren sich an den städtischen und kantonalen Vorgaben.

Auskunft erteilt Ihnen gerne Florian Sauer, Abteilungsleiter Schulen der Stadt St. Gallen, Tel. 071 224 54 97. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis 22. Februar 2016 an: Schulamt, Personaladministration, Postfach, Neugasse 25, 9004 St.Gallen.



Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

Öffentliche Volksschulen

Kindergartenstufe

Rorschach

Kindergartenlehrperson 27 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Doppelkindergarten Neustadt, Rorschach
- **Kontakt** Michael Steinmeier, Schulleiter, T 071 844 23 71, michael.steinmeier@schule.rorschach.ch
- **Adresse** Schulsekretariat Rorschach, Kirchstrasse 6, 9400 Rorschach
- **Frist** 1. März 2016

Wir sind eine offene und zukunftsorientierte Schule mit einem aktiven Kollegium. Im Zentrum Ihrer Arbeit steht die Erhaltung und Förderung der Freude am Lernen und die Entwicklung der Kinder zu selbständigen Persönlichkeiten. Sie beteiligen sich gerne an der aktiven Weiterentwicklung unserer Schule. Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Kindergartenlehrperson, idealerweise über einige Jahre Berufserfahrung und schätzen die offene Zusammenarbeit mit dem Team und der Schulleitung. Ihre Arbeitsweise ist emphatisch, flexibel und Humor gehört zu ihren Eigenschaften. Sie schätzen die Unterstützung der Schulischen Heilpädagogin und der Schulsozialarbeit. Ihnen steht eine Praktikantin oder ein Praktikant zur Verfügung.

- **Link** www.rorschach.ch

St.Margrethen

Kindergarten 90 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Kindergarten Wiesenau II
- **Kontakt** Michel Bawidamann, T 071 740 11 60 oder M 078 628 30 29, schulleitung.wiesenau@schulestm.ch
- **Adresse** Schulleitung Wiesenau, Wiesenstrasse 18, 9430 St.Margrethen
- **Frist** 20. Februar 2016

Aufgrund bevorstehender Pensionierung einer unserer langjährigen Kindergartenlehrperson suchen wir für den Kindergarten Wiesenau 2 in St.Margrethen eine Lehrperson ab 1. August 2016. Gerne stellen wir eine initiative Lehrperson ein, welche mit Elan unterrichtet und die Zusammenarbeit in einem innovativen Kinderteam schätzt. Wir erwarten Ihre Bewerbungsunterlagen und freuen uns auf eine engagierte sowie aufgestellte Lehrperson, die unsere Schule gerne mitgestalten möchte. Nähere Informationen zur Schulgemeinde St.Margrethen erhalten Sie auf der Homepage.

- **Link** www.schulestm.ch

Mels

Kindergarten 24 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Mels
- **Kontakt** Stefanie Zimmermann, Schulleiterin, T 081 725 51 21, stefanie.zimmermann@schulemels.ch
- **Adresse** Gemeinde Mels, Schulverwaltung, Postfach 102, 8887 Mels
- **Frist** 26. Februar 2016

Eine unserer Kindergartenlehrpersonen wechselt die Unterrichtsstufe. Aus diesem Grund suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2016/17 eine engagierte Kindergartenlehrperson für den Kindergarten Kirchstrasse in Mels. Unsere Kindergartenklassen werden in zwei Jahrgängen geführt. Die jüngeren Kinder besuchen dabei den Unterricht halbtags. Es erwartet Sie ein moderner Arbeitsplatz in einem motivierten und kollegialen Team. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte lassen Sie uns Ihre schriftlichen Unterlagen inkl. Foto zukommen.

- **Link** www.mels.ch

Flums

Kindergarten 24 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Schulhaus Dorf, Flums
- **Kontakt** Balz Gadiant, T 081 710 15 00, schulleitung.dorf@schuleflums.ch
- **Adresse** Schulverwaltung Flums, Schulratspräsidentin Brigitte Borghi, Marktstrasse 25, 8890 Flums oder patricia.pfiffner@flums.ch
- **Frist** 19. Februar 2016

Für eine Klasse unseres Doppelkindergartens suchen wir eine engagierte und motivierte Kindergartenlehrperson. Wenn Sie kreativ und teamfähig sind und gerne Eigenverantwortung

wahrnehmen möchten, sind Sie bei uns richtig. Integriert sind Sie in ein innovatives Team unter erfahrener Schulleitung. Unterrichtet wird bei uns in der integrativen Schulform. Wir bieten eine moderne Infrastruktur in einer ländlichen, und vielfältigen Umgebung. Für Fragen steht Ihnen unser Schulleiter gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Rapperswil-Jona

Kindergartenlehrperson 24 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Jona
- **Kontakt** Yvonne Schuler, Leiterin Personaldienst Schule, T 055 225 80 05, yvonne.schuler@rj.sg.ch
- **Adresse** www.rapperswil-jona.ch/de/verwaltung/stellen/bewerben/?adId=82085
- **Frist** 27. Februar 2016

Auf der Kindergartenstufe zeichnen sich weitere personelle Veränderungen ab. Wir suchen daher zur Ergänzung unserer Kindergartenteams per neues Schuljahr 2016/17 motivierte und flexible Lehrpersonen zur Führung von jahrgangsgemischten Kindergartenklassen. Das Pensum umfasst jeweils 24 Lektionen. Es erwarten Sie engagierte Teams und schöne Schulanlagen mit moderner Infrastruktur. Wir bieten professionelle Unterstützung durch die Schulleitung und verschiedene Fachstellen sowie fortschrittliche Anstellungsbedingungen, wie zum Beispiel grosszügige Weiterbildungsmodalitäten, attraktive Versicherungsleistungen und aktive Personalwertschätzung. Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen sowie einen interessanten Filmclip über unsere Schule. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen inkl. Motivationsschreiben, Lebenslauf, Diplome und Arbeitszeugnisse über den in der Bewerbungsadresse genannten Link online ein.

- **Link** www.schule.rapperswil-jona.ch

Kirchberg

Kindergarten ca. 75 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Bazenheid
- **Kontakt** Priska Lussmann, Schulleiterin,
T 071 932 00 72 (S) oder M 079 691 35 73,
priska.lussmann@kirchberg-schulen.ch
- **Adresse** Schulpräsidium, Gemeindehaus,
9533 Kirchberg
- **Frist** 29. Februar 2016

Wegen steigender Kinderzahlen eröffnen wir auf das Schuljahr 2016/17 den siebten Kindergarten. Daher suchen wir eine engagierte, teamfähige Kindergärtnerin für eine Klasse mit einer Kindergartenabteilung (KG1). Ein Jahr später kommt dann eine zweite Abteilung dazu. Es handelt sich im ersten Jahr um ein Teilzeitpensum, im zweiten Jahr dann um ein volles Kindergärtnerinnenpensum. Wenn Ihnen die vielfältige Förderung unserer Kinder ein zentrales Anliegen ist und Sie an einer konstruktiven Zusammenarbeit mit den Kolleginnen (DaZ-, SHP usw.) interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Informationen über unsere Schule finden Sie auf der Website. Für Fragen steht Ihnen die Schulleiterin gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

→ **Link** www.primarschulebazenheid.ch

Kirchberg

Kindergarten/DaZ ca. 40 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Bazenheid
- **Kontakt** Priska Lussmann, Schulleiterin,
T 071 932 00 72 (S) oder M 079 691 35 73,
priska.lussmann@kirchberg-schulen.ch
- **Adresse** Schulpräsidium, Gemeindehaus,
9533 Kirchberg
- **Frist** 29. Februar 2016

Wir suchen eine motivierte, teamfähige Kindergärtnerin, die 11 bis 12 Lektionen unterrichtet.

Das Pensum beinhaltet 4 Lektionen Kindergartenentlastung, 5 bis 6 DaZ-Stunden und 2 Teamteaching im gleichen Kindergarten. Unsere Schulleitung in Bazenheid umfasst 7 Kindergärten und 5 Unterstufenklassen. Eine aufgestellte, engagierte Kollegin ist im Team herzlich willkommen. Wenn Sie an einer intensiven Zusammenarbeit mit der Kindergärtnerin und einem regen Austausch mit den anderen DaZ-Lehrpersonen interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Wil

Kindergarten 60 bis 70 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Primarschule Lindenhof
- **Kontakt** Katharina Stoll, Schulleiterin,
T 071 929 35 29, katharina.stoll@swil.ch
- **Adresse** Schulen der Stadt Wil,
Personaldienst Bildung, Marktgasse 57,
Postfach 1172, 9500 Wil 2
- **Frist** 29. Februar 2016

Auf Beginn des Schuljahres 2016/17 suchen wir für unseren Kindergarten Flurhof eine Kindergartenlehrperson, welche unsere jüngsten Schülerinnen und Schüler zusammen mit einer erfahrenen Lehrperson konsequent und liebevoll fordernd-fördernd unterrichtet und begleitet. Für diese besondere Herausforderung bringen Sie Interesse und Freude im Unterrichten von Kindern mit Migrationshintergrund mit. ISF und DaZ-Unterricht ist an unseren Schulen etabliert. Im Hinblick auf die Einführung des Lehrplans 21 erhält die kooperative Unterrichtsentwicklung einen grossen Stellenwert. Engagierte und kreative Zusammenarbeit im Team ist uns deshalb wichtig. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Wil

Kindergarten 90 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Primarschule Lindenhof
- **Kontakt** Katharina Stoll, Schulleiterin, T 071 929 35 29, katharina.stoll@swil.ch
- **Adresse** Schulen der Stadt Wil, Personaldienst Bildung, Marktgasse 57, Postfach 1172, 9500 Wil 2
- **Frist** 29. Februar 2016

Auf Beginn des Schuljahres 2016/17 wird in der Quartierschule Lindenhof eine neue Kindergartenabteilung eröffnet. Wir suchen deshalb eine Kindergartenlehrperson, welche unsere jüngsten Schülerinnen und Schüler konsequent und liebevoll fordernd-fördernd unterrichtet und begleitet. Für diese besondere Herausforderung bringen Sie Interesse und Freude im Unterrichten von Kindern mit Migrationshintergrund mit. ISF und DaZ-Unterricht ist an unseren Schulen etabliert. Im Hinblick auf die Einführung des Lehrplans 21 erhält die kooperative Unterrichtsentwicklung einen grossen Stellenwert. Engagierte und kreative Zusammenarbeit im Team ist uns deshalb wichtig. Dürfen sich unsere kleinsten Schülerinnen und Schüler gerade auf Sie freuen?

Primarstufe

Wittenbach

Unterstufe 100 Prozent

- **Antritt** 15. August 2016
- **Ort** Wittenbach
- **Kontakt** Beatrice Gantner, Schulleiterin, T 071 298 32 02, schulleitung.kronbuehl@schule-wittenbach.ch
- **Adresse** Primarschulrat, Dienstleistungszentrum, Obstgartenstr. 20, 9300 Wittenbach
- **Frist** 24. Februar 2016

Eine unserer Lehrerinnen sieht Mutterfreuden entgegen. Aus diesem Grund wird in unserer Schulgemeinde auf das Schuljahr 2016/17 eine Vollzeitstelle auf der Unterstufe frei. Wir engagieren uns für eine Schule, in der das Lernen im Zentrum steht, es den Kindern wohl ist und die Lehrpersonen gerne unterrichten. Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist uns deshalb sehr wichtig. Wenn Sie über Teamfähigkeit verfügen, offen sind für eine Klasse mit einem breiten kulturellen Spektrum und Eigenverantwortung wahrnehmen wollen, dann sind Sie die richtige Lehrperson für unser Team. Falls Sie Interesse haben, in einer fortschrittlichen Schulgemeinde in der Nähe der Stadt St.Gallen zu unterrichten, möchten wir Sie gerne kennenlernen. Die Schulleiterin erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

- **Link** www.schule-wittenbach.ch

Eggersriet-Grub

Teamenteaching- und ISF-Unterricht 10 Lektionen

- **Antritt** 15. August 2016
- **Ort** Eggersriet
- **Kontakt** Franz Mäder, Schulleiter, T 071 870 01 88, schulleitung@schule-eggersriet-grubsg.ch
- **Adresse** Schule Eggersriet, Schulleitung, Mühlbachstrasse 1, 9034 Eggersriet
- **Frist** 4. März 2016

Infolge Pensionierung der Stelleninhaberin suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2016/17 eine einsatzfreudige, motivierte und kooperative Lehrperson. Zu Ihren Aufgaben gehören Teamenteaching- und ISF-Lektionen auf der Mittelstufe, Begabtenförderung und allenfalls Deutsch als Zweitsprache. Es erwartet Sie ein kollegiales und hilfsbereites Team. Wenn Sie gerne an einer überschaubaren Schule unterrichten wollen, so bewerben Sie sich. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Eggersriet-Grub

Stellvertretung 2. Klasse

28 Lektionen

- **Dauer** 15. August bis 11. November 2016
- **Ort** Eggersriet
- **Kontakt** Franz Mäder,
Schulleiter, T 071 870 01 88,
schulleitung@schule-eggersriet-grubsg.ch
- **Adresse** Schule Eggersriet, Schulleitung,
Mühlbachstrasse 1, 9034 Eggersriet
- **Frist** 4. März 2016

Eine Unterstufenlehrperson darf ihren Bildungsurlaub beziehen. Deshalb suchen wir für den Schulstandort Eggersriet eine engagierte, motivierte und kooperative Stellvertretung. Wenn Sie gerne an einer übersichtlichen Landschule unterrichten wollen und ausserdem über die Englischzusatzausbildung verfügen, bewerben Sie sich. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Mörschwil

Mittelstufe 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Mörschwil
- **Kontakt** Emil Wick, Schulleiter,
T 071 868 99 00 (S) oder T 071 866 24 55 (P),
emil.wick@schulemoerschwil.ch
- **Adresse** Schulgemeinde Mörschwil,
Emil Wick, Schulleitung, Postfach 10,
9402 Mörschwil
- **Frist** 25. Februar 2016

Unsere Schule umfasst 12 Primarklassen und 4 Kindergartenabteilungen. Auf Beginn des Schuljahres 2016/17 suchen wir eine einsatzfreudige, kooperative und innovative Klassenlehrperson für unsere 4. Klässlerinnen und 4. Klässler. Eine intensive Förderung der Kinder in den Klassen ist der engagierten Lehrerschaft wichtig. Wir praktizieren eine Integrative Schulungsform (ISF).

Schulrat und Schulleitung unterstützen Sie in der Ausübung Ihres Auftrages. Sind Sie an einer konstruktiven Zusammenarbeit im Klassen-, Stufen- und Schulteam interessiert? Wenn ja, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Zusätzliche Informationen über unsere Schule finden Sie auf der Homepage.

- **Link** www.schulemoerschwil.ch

Thal

1./2. Klasse 27 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Altenrhein
- **Kontakt** Marco Hollenstein,
T 071 855 31 52 oder M 078 263 29 04,
schulleitung.staad@schulethal.ch
- **Adresse** Schule Thal, Wilenstrasse 2,
Postfach 36, 9422 Staad
- **Frist** 26. Februar 2016

Infolge Pensionierung der langjährigen Klassenlehrerin suchen wir auf Beginn des neuen Schuljahres 2016/17 eine einsatzfreudige, motivierte und teamorientierte Klassenlehrperson für eine grössere 1./2. Klasse im Schulhaus Altenrhein. Sie werden durch die Teamteaching-Partnerin sowie durch die schulische Heilpädagogin in Ihrer Aufgabe unterstützt. Es erwarten Sie ein kollegiales und hilfsberechtigtes Lehrerteam sowie ein gut eingerichtetes Schulzimmer mit moderner Infrastruktur. Altenrhein ist eine überschaubare Dorfschule. Die schulkreisübergreifende Zusammenarbeit findet statt und ist sehr wertvoll. Sind Sie überzeugt, sich auf der Unterstufe optimal verwirklichen zu können? Dann sind wir gespannt auf Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen.

- **Link** www.schulethal.ch

Diepoldsau

Unterstufe 100 Prozent

- **Antritt** 15. August 2016
- **Ort** Schulhaus Kirchenfeld
- **Kontakt** Niklaus Metzler, Schulleiter,
T 071 730 07 81, nick.metzler@diepoldsau.ch
- **Adresse** Schulleitung Diepoldsau-Schmitter,
Gemeindeplatz 1, 9444 Diepoldsau
- **Frist** 19. Februar 2016

Die jetzige Stelleninhaberin nimmt eine neue Herausforderung an. Für unser Schulhaus Kirchenfeld suchen wir deshalb eine Lehrperson für die 3. Klasse. Die Stelle ist unbefristet. Diepoldsau liegt mitten in der Rheinebene in schöner landschaftlicher Umgebung und zählt rund 6200 Einwohner. Die Schule Diepoldsau-Schmitter beschult rund 750 Lernende (Kindergarten bis und mit Oberstufe). Wir bieten eine interessante Tätigkeit in einem motivierten Team. Eine gute Zusammenarbeit ist uns wichtig. Freiarbeit und Compacting sind Elemente, die in unseren Unterricht ebenso eingebaut werden wie klassenübergreifende Projektarbeit. Haben Sie Interesse, an unserer fortschrittlichen Schule zu unterrichten? Dann möchten wir Sie gerne kennen lernen.

- **Link** www.schule-diepoldsau.ch

Hinterforst

3./4. Doppelklasse 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Schulhaus Bächis
- **Kontakt** Frei Benno, Schulleiter,
T 071 760 09 54 oder M 078 767 17 47,
b.frei@hinterforst.ch
- **Adresse** Schulhaus Bächis, 9452 Hinterforst
oder b.frei@hinterforst.ch
- **Frist** 29. Februar 2016

Unsere Schule, in ländlicher Umgebung, umfasst sechs Primarklassen im Doppelklassensystem,

sowie zwei gemischte Kindergartenklassen. Die 3./4. Klasse können wir ab dem neuen Schuljahr doppelt führen. Wir suchen daher eine motivierte Lehrperson, welche eine Doppelklasse mit Klassenverantwortung übernehmen möchte. Von Vorteil ist, wenn Sie befähigt sind, Französisch und Englisch zu unterrichten. Es erwartet Sie ein überschaubares engagiertes Team und eine schöne Schulanlage mit moderner Infrastruktur. Wir bieten professionelle Unterstützung durch die Schulleitung und verschiedene Fachstellen sowie fortschrittliche Anstellungsbedingungen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Schulleiter Benno Frei zur Verfügung. Bitte reichen Sie Ihre vollständige Bewerbung per Post oder E-Mail ein.

Eichenwies-Kriessern

1. Klasse 26 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Schuleinheit Montlingen
- **Kontakt** Bettina Kehl, Schulleiterin,
T 076 331 87 87, bettina.kehl@orschulen.ch
- **Adresse** Schuleinheit Montlingen, Bergliweg 8,
9462 Montlingen
- **Frist** 24. Februar 2016

Unsere geschätzte Lehrperson der Unterstufe geht in Pension. Wir suchen daher eine engagierte, herzliche und aufgestellte 1.Klass-Lehrperson mit Klassenverantwortung. Wir sind eine integrative Primarschule, haben einen 2-Jahresturnus, führen 2 Kindergärten, 6 Jahrgangsklassen und 1 Mehrklasse. Ein engagiertes und fröhliches Team freut sich auf eine neue Teamplayerin / einen neuen Teamplayer. Die Anzahl Unterrichtslektionen sind abhängig von der Stundenplanung und Differenzierungsmöglichkeiten, daher kann mit etwa 25 bis 27 Lektionen gerechnet werden. Ich freue mich auf ihre Bewerbung.

Sennwald

3./4. Klasse ca. 80 Prozent

- **Dauer** 1. August 2016 bis 31. Juli 2017
- **Ort** Haag
- **Kontakt** Dominik Hasler,
Schulleitung, T 081 772 02 14,
dominik.hasler@schulen-sennwald.ch
- **Adresse** Politische Gemeinde Sennwald,
Schulverwaltung, Herr Christoph Friedrich,
Schulratspräsident, Rathaus / Spengelgass 10,
9467 Frümsern
- **Frist** 26. Februar 2016

Infolge steigender Schülerzahlen wird im Schuljahr 2016/17 in der Schuleinheit Haag eine zusätzliche Klasse geführt. Wollen Sie eine gemischte 3./4. Klasse mit ca. 20 Schülerinnen und Schülern in Haag unterrichten, die Kinder in ihrem Lernen begleiten und fördern? Sind Sie eine innovative, motivierte Lehrperson, die bereit ist, sich in einer kleineren Schuleinheit aktiv zu engagieren? Fühlen Sie sich in einem überschaubaren, dynamischen Team mit guter Infrastruktur wohl? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

- **Link** www.schulen-sennwald.ch

Buchs

Klassenlehrperson 1. Klasse (A) 80 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Räfis
- **Kontakt** Adrian Sommer, Schulleiter,
T 081 740 01 08, a.sommer@schulebuchs.ch
- **Adresse** Politische Gemeinde Buchs,
Schulverwaltung, Rathaus, St.Gallerstrasse 2,
9471 Buchs SG
- **Frist** 22. Februar 2016

Für eine 1. Klasse suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2016/17 eine engagierte, vielseitige

und flexible Lehrperson. Wenn Sie in einem überschaubaren Umfeld im Dreijahresturnus auf der Unterstufe unterrichten möchten, die Zusammenarbeit mit einem erfahrenen und offenen Team schätzen und durch ein professionelles Schulumfeld unterstützt werden möchten, sind Sie die richtige Person für uns. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

- **Link** www.buchs-sg.ch

Buchs

Klassenlehrperson 1. Klasse (B) 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Räfis
- **Kontakt** Adrian Sommer, Schulleiter,
T 081 740 01 08, a.sommer@schulebuchs.ch
- **Adresse** Politische Gemeinde Buchs,
Schulverwaltung, St.Gallerstrasse 2,
9471 Buchs SG
- **Frist** 22. Februar 2016

Für eine zusätzliche 1. Klasse suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2016/17 eine engagierte, vielseitige und flexible Lehrperson. Wenn Sie in einem überschaubaren Umfeld im Dreijahresturnus auf der Unterstufe unterrichten möchten, die Zusammenarbeit mit einem erfahrenen und offenen Team schätzen und durch ein professionelles Schulumfeld unterstützt werden möchten, sind Sie die richtige Person für uns. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

- **Link** www.buchs-sg.ch

Buchs

Klassenlehrperson 4. Klasse 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Räfis
- **Kontakt** Adrian Sommer, Schulleiter,
T 081 740 01 08, a.sommer@schulebuchs.ch
- **Adresse** Politische Gemeinde Buchs,
Schulverwaltung, St.Gallerstrasse 2,
9471 Buchs SG
- **Frist** 22. Februar 2016

«Für eine 4. Klasse suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2016/17 eine engagierte, vielseitige und flexible Lehrperson. Wenn Sie in einem überschaubaren Umfeld im Dreijahresturnus auf der Mittelstufe unterrichten möchten, die Zusammenarbeit mit einem erfahrenen und offenen Team schätzen und durch ein professionelles Schulumfeld unterstützt werden möchten, sind Sie die richtige Person für uns. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

- **Link** www.buchs-sg.ch

Buchs

Klassenlehrperson 6. Klasse 80 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Räfis
- **Kontakt** Adrian Sommer, Schulleiter,
T 081 740 01 08, a.sommer@schulebuchs.ch
- **Adresse** Politische Gemeinde Buchs,
Schulverwaltung, St.Gallerstrasse 2,
9471 Buchs SG
- **Frist** 22. Februar 2016

Für eine 6. Klasse suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2016/17 eine engagierte, vielseitige und flexible Lehrperson. Wenn Sie in einem überschaubaren Umfeld im Dreijahresturnus auf

der Mittelstufe unterrichten möchten, die Zusammenarbeit mit einem erfahrenen und offenen Team schätzen und durch ein professionelles Schulumfeld unterstützt werden möchten, sind Sie die richtige Person für uns. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

- **Link** www.buchs-sg.ch

Sargans

Primarlehrperson 1./2. Klasse 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Sargans, Schulhaus Sandgrub
- **Kontakt** Christina Flühler,
Schulleiterin, T 081 725 56 92,
christina.fluehler@schulesargans.ch
- **Adresse** Schule Sargans, Postfach 80,
7320 Sargans
- **Frist** 26. Februar 2016

Eine unserer Unterstufenlehrerinnen sieht Mutterfreuden entgegen. Wir suchen daher auf Beginn des Schuljahres 2016/17 eine engagierte, einsatzfreudige Lehrperson für eine 1./2. Klasse. Die Klasse wird als Doppelklasse im Zweijahresturnus geführt. Wir bieten moderne Infrastruktur und gut eingerichtete Klassenzimmer mit PC und Beamer, sowie professionelle Unterstützung von Seiten der Schulleitung und Schulverwaltung. Näheres über die Schule Sargans erfahren Sie auf unserer Homepage. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Schulleiterin Christina Flühler. Wir freuen uns auf Sie!

- **Link** www.schulesargans.ch

Bad Ragaz

5.Klasse 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Bad Ragaz
- **Kontakt** Ursula Dinner,
Schulleitung, T 081 302 12 82,
ursula.dinner@scuhlebadragaz.ch
- **Adresse** Gemeinde Bad Ragaz, Schulrat,
Rathausplatz 2, 7310 Bad Ragaz
- **Frist** 10. Februar 2016

Infolge höherer Schülerzahlen entsteht im Schulhaus Kleinfeld eine zusätzliche 5. Klasse. Sie wird während zwei Jahren von ihrer Klassenlehrperson geführt. Wir suchen eine motivierte, flexible und aufgeschlossene Lehrperson, welche sich den heutigen Anforderungen auf positive und kooperative Weise stellt. Es erwartet Sie ein engagiertes Team sowie eine gut organisierte Schule. Für ergänzende Fragen steht Ihnen die Schulleiterin gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Flums

5. Klasse ca. 90 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Flums
- **Kontakt** Balz Gadiant, T 081 710 15 00,
schulleitung.dorf@schuleflums.ch
- **Adresse** Schulverwaltung Flums, Schulrats-
präsidentin Brigitte Borghi, Marktstrasse 25,
8890 Flums oder patricia.pffner@flums.ch
- **Frist** 19. Februar 2016

Wir suchen eine engagierte Lehrperson für eine 5. Klasse für die Primarschule Flums-Dorf. An unserer Schule wird in der integrativen Schulform unterrichtet. Sie handeln teamorientiert und schätzen eine lebendige Schulkultur in einer vielfältigen und ländlichen Umgebung. In unserer Schule erwartet Sie ein erfahrenes und engagiertes

Team sowie professionelle Unterstützung durch den Schulleiter. Für Ihre Fragen steht Ihnen unser Schulleiter gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Flums

Job-Sharing, Teamteaching und Schwimmunterricht ca. 80 Prozent

- **Dauer** 1. August 2016 bis 31. Juli 2017
- **Ort** Flumserberg
- **Kontakt** Balz Gadiant, T 081 710 15 00,
schulleitung.dorf@schuleflums.ch
- **Adresse** Schulverwaltung Flums, Schulrats-
präsidentin Brigitte Borghi, Marktstrasse 25,
8890 Flums oder patricia.pffner@flums.ch
- **Frist** 19. Februar 2016

Unsere bisherige Lehrperson nimmt in unserer Schule eine neue Herausforderung an. Wir suchen deshalb eine engagierte und motivierte Lehrperson für unsere überschaubare und ländliche Bergschule. Unsere Primarschule führt einen Kindergarten und drei Klassenzüge, verteilt auf die Schulhäuser Hof und Gauenwald. Ihre Aufgabe ist es in zwei Klassen eine Job-Sharing Funktion zu übernehmen sowie Teamteaching und Schwimmunterricht zu erteilen. An unserer Schule wird in der integrativen Schulform unterrichtet. Es erwartet Sie in einer idyllischen Umgebung ein kleines, aber initiatives Team, das von einer professionellen Schulleitung unterstützt wird. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen

Walenstadt

3./4. Klasse 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Berschis
- **Kontakt** Remo Nadig,
Schulleiter, T 081 720 21 58,
schulleitung.berschis@schule-walenstadt.ch
- **Adresse** Politische Gemeinde Walenstadt,
Schulverwaltung, Bahnhofstrasse 19,
8880 Walenstadt
- **Frist** 26. Februar 2016

Da eine unserer Primarlehrerinnen Mutter wird, suchen wir für den Schulstandort Berschis auf Schuljahr 2016/17 eine engagierte, einsatzfreudige und kooperative Lehrperson für die 3./4. Klasse, die als Mehrklasse geführt wird. In der Schule Berschis erwartet Sie ein engagiertes Team in einer geleiteten Schule. Gerne stellen wir Ihnen unsere Schule vor. Wenden Sie sich dazu an unseren Schulleiter oder werfen Sie einen Blick auf unsere Homepage. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und Ihre Bewerbungsunterlagen.

- **Link** www.schule-walenstadt.ch

Kaltbrunn

5. Primarklasse 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Primarschule Kaltbrunn
- **Kontakt** Giorgio Cavezzan,
Schulleiter, T 055 293 44 42,
- **Adresse** Giorgio Cavezzan, Schulleitung,
Oberstufenzentrum, Schulweg 3, 8722 Kaltbrunn
- **Frist** 26. Februar 2016

Aufgrund steigender Schülerzahlen eröffnen wir an unserer Schule eine zusätzliche 5. Primarklasse. Wir suchen eine qualifizierte, engagierte Lehrperson. Kaltbrunn, im Linthgebiet zwischen Walensee und Zürichsee gelegen, führt ab dem nächsten Schuljahr 17 Primarklassen. Wenn Sie interessiert

sind, in einer teamorientierten Schule mit modernster Infrastruktur zu arbeiten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Es erwartet Sie ein kooperatives Kollegium sowie eine unterstützende Schulleitung. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite oder bei der Schulleitung.

- **Link** www.schule-kaltbrunn.ch

Uznach

Primarlehrperson für die 4. Klasse mit Klassenverantwortung 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Uznach
- **Kontakt** Brigitte Fischer, Schulleiterin
Mittelstufe, T 055 285 38 06,
brigitte.fischer@schule.uznach.ch
- **Adresse** Schule Uznach, Brigitte Fischer,
Schulleitung Mittelstufe, Postfach 434,
8730 Uznach
- **Frist** 29. Februar 2016

Ab dem Schuljahr 2016/17 suchen wir eine engagierte, motivierte und teamorientierte Primarlehrperson mit Klassenverantwortung für eine 4. Klasse. Es erwarten Sie ein kollegiales und hilfsbereites Team sowie ein angenehmer Arbeitsplatz mit neuzeitlicher Infrastruktur. Wir bieten professionelle Unterstützung durch die Schulleitung und verschiedene Fachstellen sowie fortschrittliche Anstellungsbedingungen. Wenn Sie motiviert sind für die Übernahme einer neuen 4. Klasse, gerne im Team zusammenarbeiten und interessiert sind, an der Weiterentwicklung der Schule Uznach mitzuwirken, sind Sie bei uns richtig. Ergänzende Auskünfte zu dieser Stelle erteilt Ihnen gerne unsere Schulleiterin Brigitte Fischer.

Schmerikon

Unterstufe 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Schmerikon
- **Kontakt** Felix Rüegg,
Schulleiter, T 043 521 20 85,
felix.rueegg@schule-schmerikon.ch
- **Adresse** Schule Schmerikon, Postfach 44,
8716 Schmerikon
- **Frist** 19. Februar 2016

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und darauf, Sie kennenzulernen.

Rapperswil-Jona

Unterstufenlehrpersonen 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Rapperswil-Jona
- **Kontakt** Yvonne Schuler, Leiterin
Personaldienst Schule, T 055 225 80 05,
yvonne.schuler@rj.sg.ch
- **Adresse** [www.rapperswil-jona.ch/de/
verwaltung/stellen/bewerben/?adId=82832](http://www.rapperswil-jona.ch/de/verwaltung/stellen/bewerben/?adId=82832)
- **Frist** 4. März 2016
- **Link** www.schule-uznach.ch

Nesslau

Mittelstufe 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Primarschule Büelen, Nesslau
- **Kontakt** Susanne Bösch, Schulleiterin,
T 071 994 27 47, M 079 513 12 12,
primar@nesslau.ch
- **Adresse** Schulleitung Primarschule,
Susanne Bösch, Büelen 2100, Postfach 83,
9650 Nesslau
- **Frist** 26. Februar 2016

Für unsere Mittelstufe (4. bis 6. Mehrklasse) suchen wir auf Beginn des nächsten Schuljahres

eine motivierte, teamorientierte Klassenlehrperson. Englischdiplom, Schwimmbrevet und Französischbefähigung sind wünschenswert. Sie werden durch eine Teamteaching-Lehrperson und eine Schulische Heilpädagogin unterstützt und dürfen sich auf ein hilfsbereites Team und schöne Räumlichkeiten freuen. Die Stelle ist unbefristet. Eine Besetzung als Stellvertretung mit der Option auf Verlängerung ist möglich. Die Stelle umfasst 100 Prozent mit 26 Lektionen im Arbeitsfeld Unterricht. Betrachten Sie den Unterricht in Mehrklassen als Chance für die Kinder und als Gewinn für den sozialen Umgang untereinander? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bewerbungen per E-Mail sind willkommen.

Bütschwil-Ganterschwil

5./6. Primarklasse 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Bütschwil
- **Kontakt** Kurt Meier, Schulleiter,
T 071 983 01 31, kurt.meier@ps-buga.ch
- **Adresse** Primarschule Bütschwil-Ganterschwil,
Schulleitung, Mittendorfstrasse 15,
9606 Bütschwil
- **Frist** 29. Februar 2016

Aufgrund der einlaufenden Umstellung auf das Doppelklassensystem wird auf das Schuljahr 2016/17 eine zusätzliche Stelle geschaffen. Für diese 5./6. Doppelklasse suchen wir eine engagierte und initiative Lehrperson, die ihre Ideen ins Team einbringt und unsere Schule mitgestaltet. Sie werden von einem hilfsbereiten Kollegium unterstützt. Zusätzlich arbeiten Sie mit dem Schulischen Heilpädagogen im Rahmen der integrativen Schülerförderung ISF sowie dem Schulsozialarbeiter zusammen. Unsere Schule im unteren Toggenburg verfügt über eine zeitgemässe Infrastruktur und gute Rahmenbedingungen. Schulbehörde und Schulleitung unterstützen Sie in der Ausübung Ihrer Tätigkeit. Für nähere Auskünfte

steht Ihnen unser Schulleiter Kurt Meier gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bütschwil-Ganterschwil

5./6. Primarklasse 80 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Dietfurt
- **Kontakt** Kurt Meier, Schulleiter,
T 071 983 01 31, kurt.meier@ps-buga.ch
- **Adresse** Primarschule Bütschwil-Ganterschwil,
Schulleitung, Mittendorfstrasse 15,
9606 Bütschwil
- **Frist** 29. Februar 2016

Unsere bisherige Stelleninhaberin möchte sich beruflich verändern. Deshalb suchen wir für die 5./6. Doppelklasse in Dietfurt eine motivierte und engagierte Klassenlehrperson. Zur Abdeckung sämtlicher zu erteilenden Fächer und Lektionen steht Ihnen eine erfahrene und flexible Lehrperson zur Seite. Dietfurt liegt im unteren Toggenburg und verfügt über eine gute Infrastruktur. Die drei Doppelklassen werden von einem aufgestellten und engagierten Team betreut. Nebst einem hilfsbereiten Kollegium werden Sie vom Schulischen Heilpädagogen im Rahmen der integrativen Schülerförderung ISF sowie dem Schulsozialarbeiter unterstützt. Für nähere Auskünfte steht Ihnen unser Schulleiter Kurt Meier gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kirchberg

Unterstufe 4 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Bazenheid
- **Kontakt** Priska Lussmann,
T 071 932 00 72 (S), M 079 691 35 73,
priska.lussmann@kirchberg-schulen.ch
- **Adresse** Schulpräsidium, Gemeindehaus,
Gähwilerstrasse 1, 9533 Kirchberg
- **Frist** 29. Februar 2016

Für eine unserer Unterstufenklasse haben wir ein kleines Teilpensum zu besetzen. Es handelt sich um zwei Lektionen Teamteaching, und zwei Lektionen Entlastung. Wir suchen daher eine motivierte, flexible und fachlich versierte Lehrperson. Sind Sie an einer verbindlichen Zusammenarbeit mit der Klassenlehrerin interessiert und zählen Sie Teamfähigkeit zu Ihren Stärken, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Für Fragen steht Ihnen die Schulleiterin gerne zur Verfügung.

- **Link** www.kirchberg-schulen.ch

Kirchberg

Unterstufe, 1. Klasse 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Bazenheid
- **Kontakt** Catherine Erni, Schulleiterin,
T 071 932 00 82 (S), M 078 721 67 31,
catherine.erni@kirchberg-schulen.ch
- **Adresse** Schulsekretariat, Gemeindehaus,
Gähwilerstrasse 1, 9533 Kirchberg
- **Frist** 4. März 2016

Wegen steigender Schülerzahlen eröffnen wir auf das neue Schuljahr eine weitere 1. Klasse. Im Eichbüel erwartet Sie ein kollegiales, hilfsbereites Team, welches eng zusammenarbeitet und die Herausforderungen im heutigen Schulalltag zusammen meistert. Dem Lehrerteam steht zur Unterstützung die Schulische Heilpädagogin, die SSA, Klassenassistentinnen, Logopädin, DaZ-Lehrpersonen sowie die Schulleitung zur Seite. Sind Sie eine engagierte, belastbare und teamorientierte Lehrperson? So freuen wir uns sehr auf Ihre Bewerbung. Die Schulleiterin erteilt Ihnen gerne nähere Auskünfte. Weitere

- **Link** www.primarschulebazenheid.ch,
- **Link** www.kirchberg-schulen.ch

Wil

1. bis 3. Klasse ca. 150 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Primarschule Allee
- **Kontakt** Barbara Vogel, Schulleiterin,
T 071 929 36 67, barbara.vogel@swil.ch
- **Adresse** Schulen der Stadt Wil,
Personaldienst Bildung, Marktgasse 57,
Postfach 1172, 9500 Wil 2
- **Frist** 26. Februar 2016

Die Primarschule Allee hat sich in der Führung von altersdurchmischten Mehrklassen profiliert. Das «PRISMA» gehört bereits seit vielen Jahren zum Bildungsangebot der Schulen der Stadt Wil. Infolge Pensionierung suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2016/17 für eine Unterstufenklasse eine neue Klassenlehrperson mit grossem Interesse und/oder Spezialisierung in der Führung von altersdurchmischten Klassen. Das freiwerdende Pensum beträgt insgesamt mehr als 100 Prozent. Sehr passend ist deshalb diese Aufgabe auch für zwei Lehrpersonen mit Interesse an einem Auftrag im Job-Sharing. Gerne erteilen wir Ihnen detaillierte Informationen zu diesem besonderen Stellenangebot.

Wil

1. Regelklasse 90 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Primarschule Lindenhof
- **Kontakt** Katharina Stoll, Schulleiterin,
T 071 929 35 29, katharina.stoll@swil.ch
- **Adresse** Schulen der Stadt Wil,
Personaldienst Bildung, Marktgasse 57,
Postfach 1172, 9500 Wil 2
- **Frist** 29. Februar 2016

Ab Schuljahresbeginn 2016/17 führen wir in der Quartierschule Lindenhof eine zusätzliche Unterstufenklasse. Wir suchen deshalb eine engagierte

und teamorientierte Lehrperson für eine 1. Klasse mit Klassenverantwortung. Wenn Sie gerne in einer multikulturellen Schule Kinder mit Migrationshintergrund unterrichten möchten, sind Sie in unserer Schule am richtigen Ort. Im Hinblick auf die Einführung des Lehrplans 21 erhält die kooperative Unterrichtsentwicklung einen grossen Stellenwert. Eine engagierte und kreative Zusammenarbeit ist uns deshalb wichtig. Förderlehrpersonen sowie die Schulsozialarbeit unterstützen die Arbeit in den Klassen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Oberstufe

Gossau

Klassenlehrperson, phil. I 80 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Schule der Stadt Gossau
- **Kontakt** Thomas Eberle,
Schulleiter OZ Buechenwald und
Roger John, Schulleiter OZ Rosenau,
T 079 344 54 04 und M 079 938 26 06,
thomas.eberle@schulegossau.ch und
roger.john@schulegossau.ch
- **Adresse** Schulamt Gossau, Merkurstrasse 12,
9200 Gossau
- **Frist** 27. Februar 2016

In den beiden Gossauer Oberstufenzentren Buechenwald und Rosenau werden rund 450 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Die Lehrerteams der beiden OZ arbeiten in Fachteams zusammen. Zudem besteht ein enger Austausch bei der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung mit der PHSG. Auf Beginn des Schuljahres 2016/17 suchen wir eine Klassenlehrperson, phil. I, zur Führung einer Oberstufenklasse. Die Anstellung ist unbefristet. Je nach Disposition kann das Pensum auch als

Fachlehrperson geleistet werden. Wir wenden uns an eine engagierte Lehrperson mit klaren Vorstellungen in der Führung einer Klasse, einer offenen Grundhaltung, guten Umgangsqualitäten in der Zusammenarbeit im Team und mit den Eltern sowie der Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in der Weiterentwicklung der Schule. Sind Sie interessiert, die fachliche und persönliche Entwicklung Ihrer Schülerinnen und Schüler an einem kreativen und dynamischen Schulort zu fördern? Dann freuen wir uns auf die Zustellung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen bis Ende Februar 2016.

→ **Link** www.schulegossau.ch

Gossau

Klassenlehrperson, phil. II 80 bis 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2016

→ **Ort** Schule der Stadt Gossau

→ **Kontakt** Roger John, Schulleiter OZ Rosenau und Thomas Eberle, Schulleiter OZ Buechenwald, T 079 938 26 06 und M 079 344 54 04, roger.john@schulegossau.ch und thomas.eberle@schulegossau.ch

→ **Adresse** Schulamt Gossau, Merkurstrasse 12, 9200 Gossau

→ **Frist** 27. Februar 2016

In den beiden Gossauer Oberstufenzentren Buechenwald und Rosenau werden rund 450 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Die Lehrerteams der beiden OZ arbeiten in Fachteams zusammen. Auf Beginn des Schuljahres 2016/17 suchen wir eine Klassenlehrperson, phil. II, zur Führung einer Oberstufenklasse. Die Anstellung ist unbefristet. Je nach Disposition kann das Pensum auch als Fachlehrperson geleistet werden. Wir wenden uns an eine engagierte Lehrperson mit klaren Vorstellungen in der Führung einer Klasse, einer offenen Grundhaltung, guten Umgangsqualitäten in der Zusammenarbeit im Team und mit den Eltern so-

wie der Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in der Weiterentwicklung der Schule. Sind Sie interessiert, die fachliche und persönliche Entwicklung Ihrer Schülerinnen und Schüler an einem kreativen und dynamischen Schulort zu fördern? Dann freuen wir uns auf die Zustellung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen bis Ende Februar 2016.

→ **Link** www.schulegossau.ch

Gaiserwald

Mathematik und Natur und Technik ca.26 Lektionen

→ **Dauer** 1. August 2016 bis 31. Juli 2017

→ **Ort** OZ Mühlizelg, 9030 Abtwil

→ **Kontakt** Rolf Bühler, Schulleiter, T 071 313 45 02, schulleitung.oz@gaiserwald.ch

→ **Adresse** Schulsekretariat Schule Gaiserwald, Sonnenbergstrasse 15, 9030 Abtwil

→ **Frist** 4. März 2016

Wir suchen auf das Schuljahr 2016/17 eine engagierte und teamfähige Lehrperson, welche Freude am Unterrichten von Mathematik und Natur und Technik hat. Der Mathematikunterricht wird in Niveaugruppen geführt. Die Stelle ist vorläufig befristet auf ein Jahr.

Gaiserwald

Oberstufe, phil. I – Sprachen und Räume und Zeiten ca.16 Lektionen

→ **Dauer** 1. August 2016 bis 31. Juli 2017

→ **Ort** OZ Mühlizelg, Abtwil

→ **Kontakt** Rolf Bühler, Schulleiter, T 071 313 45 02, schulleitung.oz@gaiserwald.ch

→ **Adresse** Schulsekretariat Schule Gaiserwald, Sonnenbergstrasse 15, 9030 Abtwil

→ **Frist** 4. März 2016

Wir suchen für das Schuljahr 2016/17 eine initiative und teamfähige Oberstufenlehrperson phil. I. Wir erwarten ein Profil mit Deutsch, Englisch und Räume und Zeiten. Der Englischunterricht wird bei uns in Niveaugruppen erteilt. Sie unterrichten sowohl auf der Sekundar- als auch auf der Realstufe, und zwar hauptsächlich in ersten Klassen. Die Stelle ist vorläufig befristet auf ein Jahr. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Rorschach

OS-Lehrperson (phil. I) mit Klassenverantwortung 1. Realklasse 80 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Oberstufe Rorschach
- **Kontakt** Ruedi Jucker, Schulleiter, T 071 844 30 80, ruedi.jucker@schule.rorschach.ch
- **Adresse** Schulsekretariat Rorschach, Kirchstrasse 6, 9400 Rorschach
- **Frist** 1. März 2016

Auf das neue Schuljahr 2016/17 suchen wir für die künftige 1. Realklasse eine Oberstufenlehrperson (phil. I) mit Klassenverantwortung. Das Realschulhaus Burghalde verfügt aktuell über 6 Realklassen, 2 OS-Kleinklassen und 2 Integrationsklassen. Schulsozialarbeit im Schulhaus ist bei uns seit Jahren verankert. Für diese anspruchsvolle Tätigkeit suchen wir eine initiative Lehrperson mit klarer Führung im Unterricht. Ebenfalls bringen Sie Erfahrung im Umgang mit kultureller Vielfalt mit. Das effektive Arbeitspensum ist verhandelbar. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

→ **Link** www.rorschach.ch

Oberriet-Rüti

Oberstufenlehrperson für 1. Sekundarklasse ca. 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** OZ Oberriet
- **Kontakt** Samuel Hanselmann, Schulleiter, T 071 763 62 60, samuel.hanselmann@orschulen.ch
- **Adresse** OZ Oberriet, Samuel Hanselmann, Staatsstrasse 131, 9463 Oberriet
- **Frist** 22. Februar 2016

Auf Beginn des Schuljahres 2016/17 suchen wir eine motivierte und engagierte Lehrperson als Klassenlehrperson einer 1. Sekundarklasse, welche Sie bis zur 3. Oberstufe begleiten. Sie unterrichten in sprachlich-historischer Richtung im Parallellehrersystem. Dazu gehören die Fächer Deutsch, Französisch, Englisch sowie Räume und Zeiten. Längerfristig kann das Pensum mit Sport Mädchen oder Latein ergänzt werden. Sie können auf ein professionelles Umfeld und die Unterstützung eines hilfsbereiten Teams zählen. Senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen direkt an die Schulleitung. Diese steht Ihnen auch für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Senwald

Oberstufe – phil I 100 Prozent

- **Dauer** 1. August 2016 bis 31. Juli 2017
- **Ort** Schulzentrum Türggenau, Salez
- **Kontakt** Felix Schmid, Schulleitung, T 081 750 41 36, felix.schmid@schulen-sennwald.ch
- **Adresse** Politische Gemeinde Senwald, Schulverwaltung, Herr Christoph Friedrich, Schulratspräsident, Rathaus / Spengelgass 10, 9467 Frümisen
- **Frist** 19. Februar 2016

An unserer Oberstufe wird auf August 2016 eine Stelle als Oberstufenlehrerin oder Oberstufenlehrer phil I frei. Das Pensum beinhaltet vor allem Lektionen auf der 3. Oberstufe. Unser Oberstufenzentrum ist eine kleine, überschaubare Schule mit einem bewährten, engagierten Lehrerinnen- und Lehrerteam. Sind Sie interessiert? Der Schulleiter gibt gerne Auskunft. Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns.

→ **Link** www.schulen-sennwald.ch/de/organisation/shoberstufe

Grabs

Reallehrperson, phil. I 80 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Oberstufenzentrum Kirchbünt, Grabs
- **Kontakt** Röbi Küng, Schulleiter,
T 081 740 33 82, kirchbuent@schulegrabs.ch
- **Adresse** Schulrat Grabs, Rathaus,
Sporgasse 7, Postfach 164, 9472 Grabs
- **Frist** 21. Februar 2016

Auf Beginn des Schuljahres 2016/17 suchen wir an unsere Oberstufe eine Reallehrkraft phil. I mit Klassenlehrfunktion in einer 1. Realklasse. Sie unterrichten in Ihrer Jahrgangsstufe Deutsch, Fremdsprachen, Räume und Zeiten, Individuum und Gemeinschaft und eventuell weitere Fächer (zum Beispiel Musik) zur Ergänzung des Pensums. Es erwartet Sie eine freundliche Schulumphäre, ein engagiertes und kollegiales Team sowie ein Arbeitsplatz mit moderner Infrastruktur. Wenn Sie an dieser Stelle interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Für Fragen steht Ihnen der Schulleiter Röbi Küng gerne zur Verfügung. Weiter Informationen zum Oberstufenzentrum Kirchbünt finden Sie unter folgender Internetadresse: <http://oberstufegrabs.ch/>. Detailliertere Informationen über die Schulgemeinde Grabs finden Sie auf unserer Homepage.

→ **Link** www.grabs.ch/de/bildungsoziales/volksschule/

Wartau

phil. I und phil. II 250 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Oberstufenzentrum Seidenbaum,
Trübbach
- **Kontakt** Beat R. Wicki,
Schulleiter, T 081 740 23 02,
beat.wicki@schulewartau.ch
- **Adresse** Oberstufenzentrum Seidenbaum,
Seidenbaumstrasse 1, 9477 Trübbach
- **Frist** 28. Februar 2016

Unser Oberstufenteam entwickelt sich laufend weiter. Vor allem auf Grund von Pensionierungen suchen wir mindestens je eine phil. I und eine phil. II Lehrperson für die Oberstufe (Sek und Real). Sind Sie bereit in einem erfahrenen und dynamischen Team, unterstützt durch gute Rahmenbedingungen wie eine neu renovierte Infrastruktur die Herausforderung des Lehrplans Volksschule in einer etablierten Oberstufe anzugehen? Dann melden Sie sich am besten heute noch bei mir! Die genaue Fächer-, Pensen- und Klassenzuteilung wird je nach Bewerbungen gemeinsam im Team festgelegt. Die bildenden und musischen Fächer (BG, HA, HW, TTG, MU) sind derzeit abgedeckt. Teilpensen sind möglich, da auch mindestens eine Klassenlehrerfunktion vakant wird, werden grössere Pensen bevorzugt. Gerne steht der Schulleiter für weitere Fragen zur Verfügung.



Für die Oberstufe Sonnenhof suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2016/17 eine erfahrene und qualifizierte Führungspersönlichkeit als

Schulleiterin oder Schulleiter

Die Aufgaben umfassen die pädagogische, personelle und administrative Leitung der Schuleinheit. Im Oberstufenschulhaus Sonnenhof führen wir 10 bis 12 Klassen (Real- und Sekundarstufe) sowie eine Eingliederungsklasse für Fremdsprachige. Das Führungspensum beträgt 75 Stellenprozent.

In den vergangenen Jahren hat sich die Oberstufe Sonnenhof mit dem Projekt „Stark und Clean“, als Partnerschule mit einer polnischen Gemeinde sowie mit der Teilnahme an einem Euregio Comenius Projekt profiliert. Im Hinblick auf die Einführung des Lehrplans 21 wurde für die nächsten Jahre die kooperative Unterrichtsentwicklung als Entwicklungsschwerpunkt festgelegt. Die Weiterführung dieser Schul- und Qualitätsentwicklungsaufgaben bilden zusammen mit der Organisation im Schulalltag eine interessante Herausforderung.

Wir bieten ein engagiertes Lehrpersonenteam, eine anspruchsvolle, vielseitige Aufgabe mit klaren Kompetenzregelungen sowie ein innovatives und motiviertes Schulleitungskollegium. Unterstützung erhalten Sie durch die Fachstelle Pädagogik und eine professionelle Schulverwaltung.

Berufserfahrung als Schulleitungsperson sowie Weiterbildungen in Schulführungs- und Qualitätsentwicklung sind für die Übernahme dieser Aufgabe von Vorteil.

Wir freuen uns auf Ihre erste persönliche Kontaktaufnahme. Auskunft erteilt Ihnen Frau Jutta Röösl, Schulratspräsidentin, auf dem Mailweg jutta.roeoesli@stadtwil.ch oder telefonisch 071 913 53 83.

Bewerbungsadresse:
Schulrat Wil, Schulverwaltung, Postfach 1172, 9500 Wil 2. Eingangetermin: 22. Februar 2016

Weitere Informationen: www.sohowil.ch

**Sekundarlehrperson, phil. I
ca. 80 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Schuleinheit Grünenau, Schulhaus Grünenau
- **Kontakt** Paul Balzer, Schulleiter SE Grünenau, T 071 988 32 59, paul.balzer@schulewattwil.ch
- **Adresse** Schulgemeinde Wattwil-Krinau, Schulratspräsidium, Grüenaustrasse. 7, 9630 Wattwil
- **Frist** 15. März 2016

Auf Beginn des Schuljahres 2016/17 suchen wir eine motivierte und engagierte Lehrperson für das Führen einer neu einlaufenden 1. Sekundarklasse, welche Sie bis zur 3. Oberstufe begleiten. Mit Ihren Kompetenzen hauptsächlich in den Fächern des sprachlichen Bereichs ergänzen Sie das Pensum mit Lektionen in weiteren Klassen der Sekundar- oder Realschule. Die Arbeitsbedingungen in der Schuleinheit Grünenau, zu der auch Klassen aller andern Stufen der Volksschule gehören, sind grosszügig und Sie können auf ein professionelles Umfeld und die Unterstützung eines hilfsbereiten Teams zählen. Der Schulleiter gibt Ihnen gerne weitere Auskunft. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind jedoch direkt an den Schulratspräsidenten Norbert Stieger zu richten, von dem Sie ebenfalls gerne weitere Auskunft bekommen können, T 071 988 30 11, norbert.stieger@wattwil.ch.

**Real- oder Sekundarlehrperson phil. I.
80 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Schuleinheit Risi, Schulhaus Risi
- **Kontakt** Cornel Hutter, Schulleiter SE Risi, T 071 988 16 69, cornel.hutter@schulewattwil.ch
- **Adresse** Schulgemeinde Wattwil-Krinau, Schulratspräsidium, Grüenaustr. 7, 9630 Wattwil
- **Frist** 15. März 2016

Unsere Schuleinheit ist eine von drei Schuleinheiten in der Schulgemeinde Wattwil-Krinau. Im Schulhaus Risi unterrichten rund 24 Lehrkräfte in 13 Klassen gute 260 Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 9. Klasse. Unsere Stärken: Engagement, gegenseitige Unterstützung, Humor, Flexibilität, Teamgeist und ausgewogene Balance zwischen individuellem Freiraum und Gemeinschaft. Unsere Schwäche im nächsten Schuljahr: eine fehlende Lehrkraft. Eine unserer bewährten Oberstufenlehrpersonen möchte sich nämlich aus privaten Gründen verändern und verlässt uns auf Ende Schuljahr. Wir suchen eine Lehrperson mit einem breit gefächerten Spektrum im sprachlichen Bereich: entweder für ein Engagement in einer gut geführten 2. Realklasse und Anteilen in einer 3. Realklasse oder für den hauptsächlichen Einsatz in einer 1. Sekundarklasse. Beide Aufträge beinhalten die Klassenlehrfunktion. Wenn Sie unsere Stärken ergänzen oder erweitern möchten, freuen wir uns sehr auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Kirchberg

Diverse Fächer 80 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Bazenheid
- **Kontakt** Martin Bleiker, Schulleiter,
T 071 931 37 31 (S), M 079 690 91 57,
martin.bleiker@kirchberg-schulen.ch
- **Adresse** Schulsekretariat, Gemeindehaus,
Gähwilerstrasse 1, 9533 Kirchberg
- **Frist** 29. Februar 2016

Unsere Schule wächst. Deshalb eröffnen wir auf nächstes Schuljahr drei zusätzliche Klassen. Zudem tritt ein langjähriger Lehrer in den wohlverdienten Ruhestand. Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 2016/17 eine Fachlehrperson. Es besteht Bedarf in den Fächern BG, technisches Gestalten, Musik, Sport, ICT und Englisch. Bezüglich Konstellation der Fächer sind wir flexibel. Wir sind ein initiatives und kollegiales Team und freuen uns auf eine motivierte, teamorientierte Lehrperson. Unsere Oberstufe weist eine gute Infrastruktur und eine überschaubare Grösse auf (rund 150 Schülerinnen und Schüler). Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne der Schulleiter, Herr Martin Bleiker. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Kirchberg

Oberstufe, phil. II 80 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Bazenheid
- **Kontakt** Martin Bleiker, Schulleiter,
T 071 931 37 31 (S), M 079 690 91 57,
martin.bleiker@kirchberg-schulen.ch
- **Adresse** Schulsekretariat, Gemeindehaus,
Gähwilerstrasse 1, 9533 Kirchberg
- **Frist** 29. Februar 2016

Unsere Schule wächst. Deshalb eröffnen wir auf nächstes Schuljahr drei zusätzliche Klassen. Zu-

dem tritt ein langjähriger Lehrer in den wohlverdienten Ruhestand. Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 2016/17 eine Lehrperson phil. 2. Die mathematischen Fächer können mit einer Kombination verschiedener C-Fächer (BG, technisches Gestalten, Musik, Sport, ICT) oder allenfalls Englisch ergänzt werden. Wir sind ein initiatives und kollegiales Team und freuen uns auf eine motivierte, teamorientierte Lehrperson. Unsere Oberstufe weist eine gute Infrastruktur und eine überschaubare Grösse auf (rund 150 Schülerinnen und Schüler). Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne der Schulleiter, Herr Martin Bleiker. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Kirchberg

Realstufe, phil. I 90 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Bazenheid
- **Kontakt** Martin Bleiker, Schulleiter,
T 071 931 37 31 (S), M 079 690 91 57,
martin.bleiker@kirchberg-schulen.ch
- **Adresse** Schulsekretariat, Gemeindehaus,
Gähwilerstrasse 1, 9533 Kirchberg
- **Frist** 29. Februar 2016

Unsere Schule wächst. Deshalb eröffnen wir auf nächstes Schuljahr drei zusätzliche Klassen. Zudem tritt ein langjähriger Lehrer in den wohlverdienten Ruhestand. Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 2016/17 eine Lehrperson phil. I mit Schwerpunkt auf der Realstufe. Die Sprachfächer können mit einer Kombination verschiedener C-Fächer ergänzt werden (BG, technisches Gestalten, Musik, Sport, ICT). Wir sind ein initiatives und kollegiales Team und freuen uns auf eine motivierte, teamorientierte Lehrperson. Unsere Oberstufe weist eine gute Infrastruktur und eine überschaubare Grösse auf (rund 150 Schülerinnen und Schüler).

Kirchberg

Sekundarstufe, phil. I 90 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Bazenheid
- **Kontakt** Martin Bleiker, Schulleiter,
T 071 931 37 31 (S), M 079 690 91 57,
martin.bleiker@kirchberg-schulen.ch
- **Adresse** Schulsekretariat, Gemeindehaus,
Gähwilerstrasse 1, 9533 Kirchberg
- **Frist** 29. Februar 2016

Unsere Schule wächst. Deshalb eröffnen wir auf nächstes Schuljahr drei zusätzliche Klassen. Zudem tritt ein langjähriger Lehrer in den wohlverdienten Ruhestand. Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 2016/17 eine Lehrperson phil. I mit Schwerpunkt auf der Sekundarstufe. Die Sprachfächer können mit einer Kombination verschiedener C-Fächer ergänzt werden (BG, technisches Gestalten, Musik, Sport, ICT). Wir sind ein initiatives und kollegiales Team und freuen uns auf eine motivierte, teamorientierte Lehrperson. Unsere Oberstufe weist eine gute Infrastruktur und eine überschaubare Grösse auf (rund 150 Schülerinnen und Schüler). Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne der Schulleiter, Herr Martin Bleiker. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Degersheim

Reallehrperson, phil. I 80 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Degersheim
- **Kontakt** Alois Holenstein,
Schulleiter, T 071 372 07 58,
petra.hollenstein@degersheim.ch
- **Adresse** Schulverwaltung,
Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim oder
petra.hollenstein@degersheim.ch
- **Frist** 4. März 2016

Wir suchen per 1. August 2016 eine engagierte und motivierte Reallehrperson, phil. I (80 bis 100 Stellenprozente). Sie übernehmen die Klassenverantwortung einer 1. Realklasse und unterrichten die Fächer Deutsch, Englisch, Französisch, Räume & Zeiten, Individuum & Gemeinschaft sowie Ethik. Das Pensum kann mit weiteren Fächern ergänzt werden. Unsere Oberstufe weist mit knapp 140 Schülerinnen und Schülern eine überschaubare Grösse aus. Wir führen das integrative Modell mit Niveaugruppen in Englisch und Mathematik und unterrichten Französisch mit dem neuen Lehrmittel «dis donc!». Sie können auf die Unterstützung einer Schulischen Heilpädagogin zählen. Es erwartet Sie ein initiatives, aufgeschlossenes und hilfsbereites Team. Für Fragen steht Ihnen der Schulleiter gerne zur Verfügung. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Degersheim

Sekundarlehrperson, phil. I 60 bis 80 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Degersheim
- **Kontakt** Alois Holenstein,
Schulleiter, T 071 372 07 58,
petra.hollenstein@degersheim.ch
- **Adresse** Schulverwaltung,
Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim oder
petra.hollenstein@degersheim.ch
- **Frist** 4. März 2016

Die bisherige Stelleninhaberin verlässt uns nach langjähriger Tätigkeit. Deshalb suchen wir per 1. August 2016 eine engagierte und motivierte Sekundarlehrperson phil. I. Sie unterrichten die Fächer Deutsch, Französisch und Englisch vorwiegend in der 1. Sekundarklasse. Unsere Oberstufe weist mit knapp 140 Schülerinnen und Schülern eine überschaubare Grösse aus. Wir führen das integrative Modell mit Niveaugruppen in Eng-

lisch und Mathematik und unterrichten Französisch mit dem neuen Lehrmittel «dis donc!». Es erwartet Sie ein initiatives, aufgeschlossenes und hilfsberechtigtes Team. Für Fragen steht Ihnen der Schulleiter gerne zur Verfügung. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Kleinklassen / Schulische Heilpädagogik

Rorschacherberg

Förderlehrperson, vorzugsweise mit heilpädagogischer Zusatzausbildung 45 bis 50 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Primarschuleinheit Wildenstein
- **Kontakt** Hansueli Rick, Schulleiter,
T 071 858 39 00,
- **Adresse** Gemeinde Rorschacherberg,
Gemeinderatskanzlei, Angela Thürlemann,
Goldacherstrasse 67, Postfach,
9404 Rorschacherberg oder
angela.thuerlemann@rorschacherberg.ch
- **Frist** 26. Februar 2016

Aufgrund einer beruflichen Neuausrichtung einer unserer Förderlehrpersonen suchen wir für unsere Kleinklasse der Primarschule auf Beginn des Schuljahres 2016/17 eine Lehrperson (vorzugsweise mit heilpädagogischer Zusatzausbildung oder der Bereitschaft, diese zu absolvieren) für die Primarschuleinheit Wildenstein. Zusammen mit einer erfahrenen Jobsharing-Partnerin unterrichten Sie Kinder vom 3. bis zum 6. Schuljahr, wobei Ihr Schwerpunkt auf dem Unterrichten der jüngeren Kinder liegen wird. Auf Wunsch besteht zudem die Möglichkeit, das Pensum um weitere Förderlektionen (SHP/ISF) in der Primarschuleinheit Wildenstein zu ergänzen. Es erwar-

tet Sie ein hilfsberechtigtes Team, eine unterstützende Schulleitung, eine aufgeschlossene Behörde und eine zeitgemässe Infrastruktur. Selbstverständlich sind auch Ihre innovativen Ideen, die Sie im Unterricht, im Team sowie für die Entwicklung der ganzen Schule einbringen, herzlich willkommen. Sind Sie eine motivierte, offene und teamfähige Lehrperson und haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Referenzadressen und Foto).

→ **Link** www.rorschacherberg.ch

Sargans

Kleinklasse / Schulische Heilpädagogik 80 bis 100 Prozent

- **Dauer** 1. August 2016 bis 31. Juli 2017
- **Ort** Sargans, Oberstufenzentrum
- **Kontakt** Hedi Zogg-Walser, T 081 725 57 71,
hedi.zogg@schulesargans.ch
- **Adresse** Schulrat Sargans, Postfach 80,
7320 Sargans
- **Frist** 25. Februar 2016

An unserer Oberstufe führen wir eine jahrgangsgemischte Kleinklasse B und das Regionale Werkjahr (9. Schuljahr der KKB). Steigende Schülerzahlen veranlassen uns, die Kleinklasse B doppelt zu führen. Wir suchen deshalb eine motivierte, teamorientierte und flexible Lehrperson ohne Klassenlehrerfunktion aus dem Bereich der Schulischen Heilpädagogik. Als Oberstufen- sowie Primarlehrperson sind Sie ebenfalls herzlich zur Bewerbung eingeladen. Die zu unterrichtenden Fächer werden in Absprache mit dem Team zugeteilt. Es ist vorgesehen, dass Sie in allen Kleinklassen unterrichten. Allenfalls kann das Pensum auf zwei Lehrpersonen aufgeteilt werden. Die Anstellung ist auf ein Jahr befristet. Im schulischen Alltag sind Sie Mitglied eines kleinen, sehr erfahrenen und engagierten Teams. Es erwartet Sie eine ansprechende Schulanlage mit moderner Infra-

struktur und die Unterstützung durch Schulleitung sowie Teamkollegen und -kolleginnen. Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns, Sie kennenzulernen. Die Vorstellungsgespräche finden am Dienstag, 8. März 2016, ab 16.00 Uhr statt.

Sargans

Kleinklasse Mittelstufe

11 bis 15 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Schulhaus Böglifeld
- **Kontakt** Christina Flühler, Schulleiterin, T 081 725 56 92, christina.fluehler@schulesargans.ch
- **Adresse** Schulrat Sargans, Postfach 80, 7320 Sargans
- **Frist** 4. März 2016

Wir suchen per 1. August 2016 eine engagierte, einsatzfreudige Heilpädagogin (wenn möglich mit Französisch-Ausbildung) als Unterstützung in unserer Kleinklasse Mittelstufe, die im separativen Schulmodell geführt wird. Wir bieten eine moderne Infrastruktur und gut eingerichtete Klassenzimmer mit PC und Beamer, sowie professionelle Unterstützung von Seiten Schulleitung und Schulverwaltung. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Schulleiterin Christina Flühler. Wir freuen uns auf Sie! Die Bewerbungsgespräche finden am Mittwochnachmittag, 23. März 2016, statt.

→ **Link** www.schulesargans.ch

Sargans

Kleinklasse Unterstufe

8 bis 12 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Schulhaus Böglifeld
- **Kontakt** Christina Flühler, Schulleiterin, T 081 725 56 92, christina.fluehler@schulesargans.ch
- **Adresse** Schulrat Sargans, Postfach 80, 7320 Sargans
- **Frist** 4. März 2016

Wir suchen per 1. August 2016 eine engagierte, einsatzfreudige Heilpädagogin als Unterstützung in unserer Kleinklasse Unterstufe, die im separativen Schulmodell geführt wird. Wir bieten moderne Infrastruktur und gut eingerichtete Klassenzimmer mit PC und Beamer, sowie professionelle Unterstützung von Seiten Schulleitung und Schulverwaltung. Näheres über die Schule Sargans erfahren Sie auf unserer Homepage. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Schulleiterin Christina Flühler. Wir freuen uns auf Sie! Die Bewerbungsgespräche finden am Mittwochnachmittag, 23. März 2016, statt.

→ **Link** www.schulesargans.ch

Rapperswil-Jona

Oberstufe 3. Kleinklasse,

Lehrperson allgemeinbildene Fächer

70 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Uznach
- **Kontakt** Lilian Zürrer, T 076 348 08 49, werkjahr.linthgebiet@hotmail.com
- **Adresse** Werkjahr Linthgebiet, Postfach 434, 8730 Uznach
- **Frist** 30. April 2016

Lust auf Pfeffer und Salz? Der Zweckverband Werkjahr Linthgebiet sucht zur Verstärkung des

Teams eine motivierte Persönlichkeit als. Sie unterrichten und unterstützen Jugendliche mit besonderen Lernvoraussetzungen im letzten obligatorischen Schuljahr mit dem Fokus auf die berufliche Integration und der gemeinsamen Entwicklung von Anschlusslösungen. Sie sind deren Ansprech- und Bezugsperson, begleiten sie in ihrem Prozess und wirken zudem bei verschiedenen Projekten mit. Sie begegnen Jugendlichen in herausfordernden Situationen mit Empathie, Verständnis sowie einer ruhigen, angenehmen und dennoch konsequenten Haltung, arbeiten gerne in einem multidisziplinären Team in welchem Kollegialität grossgeschrieben wird und weisen einen hohe Sozialkompetenz aus. Wir bieten nebst einem attraktiven Arbeitsort mit guter Infrastruktur ein offenes, initiatives, engagiertes Team, sowie professionelle Unterstützung durch die Schulleitung und verschiedene Fachstellen. Fortschrittliche Anstellungsbedingungen und aktive Personalwertschätzung sind uns eine Selbstverständlichkeit.

Rapperswil-Jona

**Oberstufe 3. Kleinklasse,
Fachlehrperson Werken
ca. 12 Lektionen**

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Uznach
- **Kontakt** Lillian Zürrer, T 076 348 08 49,
werkjahr.linthgebiet@hotmail.com
- **Adresse** Werkjahr Linthgebiet, Postfach 434,
8730 Uznach
- **Frist** 30. April 2016

Lust auf Pfeffer und Salz? Der Zweckverband Werkjahr Linthgebiet sucht zur Verstärkung des Teams eine motivierte Persönlichkeit als. Sie unterrichten und unterstützen Jugendliche mit besonderen Lernvoraussetzungen im letzten obligatorischen Schuljahr mit dem Fokus auf die berufliche Integration und der gemeinsamen Ent-

wicklung von Anschlusslösungen. Sie sind deren Ansprech- und Bezugsperson, begleiten sie in ihrem Prozess und wirken zudem bei verschiedenen Projekten mit. Sie begegnen Jugendlichen in herausfordernden Situationen mit Empathie, Verständnis sowie einer ruhigen, angenehmen und dennoch konsequenten Haltung, arbeiten gerne in einem multidisziplinären Team in welchem Kollegialität grossgeschrieben wird und weisen einen hohe Sozialkompetenz aus. Wir bieten nebst einem attraktiven Arbeitsort mit guter Infrastruktur ein offenes, initiatives, engagiertes Team, sowie professionelle Unterstützung durch die Schulleitung und verschiedene Fachstellen. Fortschrittliche Anstellungsbedingungen und aktive Personalwertschätzung sind uns eine Selbstverständlichkeit.

Rapperswil-Jona

**Schulische Heilpädagogik
80 bis 90 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Jona
- **Kontakt** Yvonne Schuler, Leiterin
Personaldienst Schule, T 055 225 80 05,
yvonne.schuler@rj.sg.ch
- **Adresse** [www.rapperswil-jona.ch/de/
verwaltung/stellen/bewerben/?adld=81501](http://www.rapperswil-jona.ch/de/verwaltung/stellen/bewerben/?adld=81501)
- **Frist** 27. Februar 2016

Eine unserer Heilpädagoginnen tritt per Ende Schuljahr in den wohlverdienten Ruhestand. Wir suchen daher für das Schulhaus Dorf in Jona eine motivierte und flexible Lehrperson mit abgeschlossener Ausbildung in Schulischer Heilpädagogik, welche die Bereitschaft zu teamorientiertem Denken und Handeln mitbringt. Das Pensum umfasst rund 80 bis 90 Prozent, respektive etwa 20 bis 22 Lektionen am Kind (Kindergarten und 1. bis 6. Klasse). Es erwartet Sie ein engagiertes, kleines Team und eine schöne Schulanlage mit moderner Infrastruktur. Wir bieten

professionelle Unterstützung durch die Schulleitung und verschiedene Fachstellen sowie fortschrittliche Anstellungsbedingungen, wie zum Beispiel grosszügige Weiterbildungsmodalitäten, attraktive Versicherungsleistungen und aktive Personalwertschätzung. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen inkl. Motivationsschreiben, Lebenslauf, Diplome und Arbeitszeugnisse über den in der Bewerbungsadresse genannten Link auf elektronischem Weg ein.

→ **Link** www.schule.rapperswil-jona.ch

Wattwil-Krinau

SHP mit Klassenverantwortung Kleinklasse 80 bis 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2016

→ **Ort** Schuleinheit Grünenau, Schulhaus Grünenau

→ **Kontakt** Paul Balzer, Schulleiter SE Grünenau,
T 071 988 32 59, paul.balzer@schulewattwil.ch

→ **Adresse** Schulgemeinde Wattwil-Krinau,
Schulratspräsidium, Grüenastrasse 7,
9630 Wattwil

→ **Frist** 15. März 2016

Auf Beginn des Schuljahres 2016/17 suchen wir eine motivierte und engagierte Lehrperson für das Führen der Kleinklasse Oberstufe. Diese wird von Schülerinnen und Schülern der drei OS-Jahrgänge besucht. Sie lösen eine Lehrerin ab, die auf diesen Zeitpunkt in Pension gehen darf. Die Kleinklasse gehört zu einer Schuleinheit, in der alle Stufen und Abteilungen der Volksschule unterrichtet werden. Die Arbeitsbedingungen sind grosszügig und Sie können auf ein professionelles Umfeld und die Unterstützung eines hilfsbereiten Teams zählen. Der Schulleiter gibt Ihnen gerne weitere Auskunft. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind jedoch direkt an den Schulratspräsidenten Norbert Stieger zu richten, von dem Sie ebenfalls gerne weitere Auskunft bekommen können, T 071 988 30 11, norbert.stieger@wattwil.ch.

Kirchberg

Schulische Heilpädagogik 100 bis 110 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2016

→ **Ort** Bazenheid

→ **Kontakt** Priska Lussmann, Schulleiterin,
T 071 932 00 72 (S) oder M 079 691 35 73,
priska.lussmann@kirchberg-schulen.ch

→ **Adresse** Schulpräsidium, Gemeindehaus,
9533 Kirchberg

→ **Frist** 29. Februar 2016

In der Schule Bazenheid werden die Schülerinnen und Schüler im Kindergarten und auf der Unterstufe integrativ gefördert. Unsere langjährige Heilpädagogin verlässt uns, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Deshalb suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2016/17 eine oder zwei Lehrpersonen für Schulische Heilpädagogik. Das frei werdende Pensum beträgt insgesamt etwas mehr als 100 Prozent und kann gut auf zwei Stellen aufgeteilt werden. Eine erfahrene Lehrperson auf der Stufe Kindergarten oder Unterstufe mit der Bereitschaft zur HfH-Ausbildung ist bei uns ebenfalls willkommen. Für die Zusammenarbeit mit den Klassenlehrerinnen sind Fachkompetenz, Teamfähigkeit und Flexibilität wichtige Voraussetzungen. Sind Sie eine positive Persönlichkeit, welche Freude an der individuellen Förderung und an Beratungsaufgaben hat, dann freut sich ein engagiertes Team auf die Zusammenarbeit mit Ihnen. Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die Schulleiterin. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

→ **Link** www.primarschulebazenheid.ch

SHP 70 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Zuckenriet, Oberstufe Sproochbrugg
- **Kontakt** Freddy Noser, Schulleiter,
T 071 948 70 12 oder M 079 226 18 19,
schulleitung@sproochbrugg.ch
- **Adresse** Oberstufe Sproochbrugg,
Leo-Jung-Strasse, 9526 Zuckenriet oder
schulleitung@sproochbrugg.ch
- **Frist** 29. Februar 2016

Für unser Oberstufenzentrum mit integrativer Schulform suchen wir eine motivierte Lehrperson für die schulische Heilpädagogik. Es erwartet Sie ein offenes und kollegiales Team in einer fortschrittlichen Schule mit moderner Infrastruktur. Sie sind verantwortlich für unser Förderzentrum und können an der Neugestaltung des Förderunterrichts aktiv mitarbeiten. Wenn Sie über die entsprechende Ausbildung verfügen, oder bereit sind diese zu machen, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme und Ihre Bewerbung. Bewerbungen können auch elektronisch zugestellt werden. Berufserfahrung auf der Oberstufe ist erwünscht aber nicht Voraussetzung. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an unseren Schulleiter Freddy Noser.

Verschiedene Fachbereiche

Buchs

Textiles Gestalten (Handarbeit) 30 bis 50 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** OZ Grof
- **Kontakt** Werner Koller, Schulleiter,
T 081 750 09 35 oder M 079 242 89 84,
w.koller@schulebuchs.ch
- **Adresse** Politische Gemeinde Buchs,
Schulverwaltung, St.Gallerstrasse 2,
9471 Buchs SG
- **Frist** 22. Februar 2016

Infolge Neuorientierung der jetzigen Stelleninhaberin suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2016/17 eine engagierte, kreative und flexible Handarbeitslehrperson. Sie unterrichten Real- und Sekundarklassen der 1. und 3. Oberstufe im Textilen Gestalten. Am OZ Grof erwartet Sie ein innovatives und hilfsbereites Team. Wir pflegen einen respektvollen Umgang und legen Wert auf gegenseitige Unterstützung. Die Schulanlage befindet sich an zentraler Lage und bietet eine moderne Infrastruktur. Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Schulleiter Werner Koller gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

- **Link** www.buchs-sg.ch

Walenstadt

Fachlehrperson DaZ 26 Lektionen

- **Dauer** 24. Oktober 2016 bis
18. November 2016
- **Ort** Walenstadt
- **Kontakt** Heiner Solenthaler,
Gesamtschulleiter, T 081 720 20 66,
schulleitung@schule-walenstadt.ch

Die Stiftung Kronbühl ist ein Kompetenzzentrum für Kinder, Jugendliche und erwachsene Menschen mit schwerer körperlicher und geistiger Behinderung. Wir führen eine Sonderschule mit 45 Plätzen, ein Internat mit 32 Plätzen sowie einen Erwachsenenbereich mit 40 Plätzen.

Für die Leitung des Bereichs Sonderschule mit 70 Mitarbeitenden suchen wir ab **August 2016** oder nach Vereinbarung eine

Bereichsleitung Schule (Mitglied der Geschäftsleitung)

Pensum 80 – 100 %

Ihre Aufgaben

- Personelle, fachliche, finanzielle und organisatorische Leitung des Bereichs Schule
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Institution
- Zusammenarbeit mit Eltern und externen Fachstellen
- Qualitätssicherung und -Entwicklung
- Mitarbeit in der Geschäftsleitung

Ihr Profil

- (heil-) pädagogische Ausbildung mit entsprechender Berufserfahrung
- Abgeschlossene Schulleitungsausbildung oder die Bereitschaft, diese zu absolvieren
- Freude an der Arbeit in einem interdisziplinären Team

Wir bieten

- Vielseitige, verantwortungsvolle Führungsaufgabe
- grosser Entwicklungs- und Gestaltungsspielraum
- Mitarbeit in einem motivierten und zielorientierten Team
- Überdurchschnittliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Moderne Infrastruktur und eine sorgfältige Einarbeitung
- Anstellung nach kantonalen Richtlinien mit ausgezeichneten Sozialleistungen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Gesamtleiter, Herr Marcel Koch,
Tel. 071 292 19 00.

Ihre schriftliche Bewerbung zusammen mit dem **ausgefüllten Bewerbungsformular** aus unserer Homepage www.sh-k.ch richten Sie bitte an:

Stiftung Kronbühl

Personaldienst

Ringstrasse 13

9300 Wittenbach

barbara.jepsen@sh-k.ch

Tel. 071 292 19 21

Fax 071 292 19 19

www.sh-k.ch

→ **Adresse** Schule Walenstadt, Schulleiter
H. Solenthaler, Schulhausgasse 15,
8880 Walenstadt
→ **Frist** 19. Februar 2016

Unsere Fachlehrkraft für Deutsch als Zweitsprache im Kindergarten und in der Primarschule darf ihren Bildungsurlaub beziehen. Deshalb suchen wir für den Schulstandort Walenstadt eine engagierte, einsatzfreudige und kooperative Stellvertretung. In der Schule Walenstadt erwartet Sie ein engagiertes Team in einer geleiteten Schule. Gerne stellen wir Ihnen unsere Schule vor. Wenden Sie sich dazu an unseren Schulleiter. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und Ihre Bewerbungsunterlagen.

→ **Link** www.schule-walenstadt.ch

Kirchberg

Textiles Gestalten / Hauswirtschaft 80 bis 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2016
→ **Ort** Bazenheid
→ **Kontakt** Martin Bleiker, Schulleiter,
T 071 931 37 31 (S), M 079 690 91 57,
martin.bleiker@kirchberg-schulen.ch
→ **Adresse** Schulsekretariat, Gemeindehaus,
Gähwilerstrasse 1, 9533 Kirchberg
→ **Frist** 29. Februar 2016

Unsere Schule wächst. Deshalb eröffnen wir auf nächstes Schuljahr drei zusätzliche Klassen. Zudem tritt ein langjähriger Lehrer in den wohlverdienten Ruhestand. Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 2016/17 eine Fachlehrperson für textiles Gestalten und Hauswirtschaft. Das Pensum kann mit weiteren Fächern ergänzt werden (BG, technisches Gestalten, Musik oder Sport). Wir sind ein initiatives und kollegiales Team und freuen uns auf eine motivierte, teamorientierte Lehrperson. Unsere Oberstufe weist eine gute Infrastruktur und eine überschaubare Grösse auf

(rund 150 Schülerinnen und Schüler). Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne der Schulleiter, Herr Martin Bleiker. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Schulleitung

Gaiserwald

Schulleiterin oder Schulleiter 70 Prozent

→ **Dauer** 1. August 2016
→ **Ort** Engelburg
→ **Kontakt** Maya Gehring, Schulratspräsidentin,
T 071 313 45 01, maya.gehring@gaiserwald.ch
→ **Adresse** Schule Gaiserwald, Schulverwaltung,
Sonnenbergstrasse 15, 9030 Abtwil SG
→ **Frist** 25. Februar 2016

Unsere langjährige Schulleiterin nimmt eine neue Herausforderung an. Wir suchen deshalb auf Beginn des Schuljahres 2016/17 eine motivierte und engagierte Schulleitungsperson. Sind Sie eine Persönlichkeit, die sich sowohl als Führungsperson wie auch als Teamplayer versteht? Sind Sie zudem ein Motivator und Visionär, der offen ist für die Anliegen unserer Kinder, Eltern, Lehrpersonen und der Behörde? Bringen Sie zudem eine abgeschlossene Ausbildung als Schulleiter mit? Wenn Sie den überwiegenden Teil unserer Fragen mit einem überzeugenden Ja beantworten können, dann sind Sie richtig bei uns. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

St.Gallen

Schulleiterin oder Schulleiter 80 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Primarschule Boppartshof, St.Gallen West
- **Kontakt** Florian Sauer,
Abteilungsleiter Schulen, T 071 224 54 97,
florian.sauer@stadt.sg.ch
- **Adresse** Schulamt der Stadt St.Gallen,
Personaladministration, Neugasse 25,
Postfach, 9004 St.Gallen
- **Frist** 22. Februar 2016

Infolge Pensionierung der Stelleninhaberin suchen wir eine Schulleiterin / einen Schulleiter mit einem Führungspensum von 80 bis 100 Prozent. Das Führungspensum ist abhängig von der Ausgestaltung der Zusammenarbeit mit der stellvertretenden Schulleitung. Zu Ihren Aufgaben gehören die umfassende Personalführung, die Weiterentwicklung der Schulqualität und der Schulhauskultur, die Gestaltung der internen Organisation und Administration, Öffentlichkeitsarbeit für die Primarschule Boppartshof und Mitarbeit im Team der Schulleiterinnen und Schulleiter der Stadt St.Gallen. Für diese Kaderposition suchen wir eine Persönlichkeit, die als Schulleiterin oder Schulleiter ausgebildet ist oder eine adäquate Führungsausbildung absolviert hat, sich als erfahrene Führungspersönlichkeit auszeichnet, Unterrichtserfahrung nachweisen kann, Schulentwicklungsprojekte initiiert, innovative Ideen aufnimmt und gemeinsam mit dem Kollegium erfolgreich umsetzen kann sowie mit dem Kollegium einen wertschätzenden Umgang pflegt. Als künftige Schulleitungsperson erwarten Sie 520 Kinder in 18 Primarklassen und 7 dezentralen Kindergärten, ein engagiertes und loyales Kollegium mit etwa 60 Lehrpersonen, Unterstützung durch eine Schulleitungsstellvertretung und in administrativen Arbeiten durch ein Sekretariat vor Ort. Die Anstellungsbedingungen orientieren sich an den städtischen und kantona-

len Vorgaben. Gerne erwarten wir Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

St.Gallen

Führung des Oberstufen-Schulkreises Ost 80 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Oberstufen-Schulkreis Ost, St.Gallen
- **Kontakt** Claudia Herold/Florian Sauer,
Abteilungsleitung Schulen, T 071 224 54 98,
claudia.herold@stadt.sg.ch und
florian.sauer@stadt.sg.ch
- **Adresse** Schulamt der Stadt St.Gallen,
Personaladministration, Neugasse 25, Postfach,
9004 St.Gallen
- **Frist** 26. Februar 2016

Die Oberstufenschulen der Stadt St.Gallen sind zielstrebig unterwegs. Für unseren neu zu strukturierenden Oberstufen-Schulkreis Ost suchen wir für die pädagogische Weiterentwicklung eine begeisterungsfähige und innovative Persönlichkeit. Für diese Kaderaufgabe bringen Sie Ihre Erfahrung und Fähigkeiten mit Interesse und Freude ein. Sie werden dabei von einer stellvertretenden Schulleitung/Schulhausleitung und einer erfahrenen Sekretärin vor Ort unterstützt. Sie suchen und streben nach einer zukunftsgerichteten, gut vernetzten Schule mit hoher Haltekraft. Sie sind fasziniert von einem Unterricht, der sich an Kompetenzen orientiert. Die Förderung des eigenverantwortlichen kooperativen Lernens liegt Ihnen am Herzen. Die bewusste Beziehungsgestaltung der Lehrpersonen mit den Jugendlichen und deren Eltern hat für Sie einen hohen Stellenwert. Sie sind als pädagogisch geschulte Fachperson fit für die herausfordernde Vielfalt, die Ihnen das Führen einer Schule im städtischen Kontext ermöglicht, aber auch abverlangt. Sie verstehen es, die bevorstehenden anspruchsvollen Veränderungs- und Personalentwicklungsprozesse zu führen und übernehmen gerne Verantwortung für die Sicher-

stellung, Weiterentwicklung und Überprüfung von pädagogischen Qualitätsstandards. Wenn die erfolgreiche Umsetzung der genannten Schwerpunkte Ihr zentrales Ziel ist und diese Kaderfunktion Ihnen Perspektiven aufzeigt, in denen Ihre Erfahrungen und Ihre Begeisterung für Entwicklungsprozesse zum Tragen kommen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Die Anstellungsbedingungen orientieren sich an den städtischen und kantonalen Vorgaben. Gerne erwarten wir Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Wattwil-Krinau

Schulleiterin oder Schulleiter 85 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Schuleinheit Grünenau
- **Kontakt** Norbert Stieger, Schulratspräsident und Paul Balzer, Schulleiter SE Grünenau, T 071 988 30 11 (Schulratspräsident) oder T 071 988 32 59 (Schulleiter), norbert.stieger@wattwil.ch oder paul.balzer@schulewattwil.ch
- **Adresse** Schulgemeinde Wattwil-Krinau, Schulratspräsidium, Grüenaustrasse 7, 9630 Wattwil
- **Frist** 15. März 2016

Infolge Pensionierung des Stelleninhabers suchen wir eine qualifizierte Führungspersönlichkeit als Schulleiterin oder Schulleiter mit einem Führungspensum von 85 Prozent. In der Schulgemeinde Wattwil-Krinau werden rund 1100 Kinder vom Kindergarten bis zur Oberstufe unterrichtet. Neben dem Schulalltag profitieren die Schülerinnen und Schüler von einem ausgezeichneten Betreuungsangebot, welches von einem eigenen Förderzentrum bis hin zu drei Mittagstisch-Standorten führt. Die Schulgemeinde ist in drei Schuleinheiten unterteilt. Die betreffende Schuleinheit Grünenau zählt zum Hauptschulhaus Grünenau (PS und OS) zwei weitere Schulhäuser (KG bis 2. PS / 3. bis 6. PS) sowie einen

separaten Kindergarten. Als künftige Schulleitungsperson sind Sie verantwortlich für die pädagogische, personelle und administrative Führung der Schuleinheit mit rund 350 Schülerinnen und Schüler in 17 Klassen vom Kindergarten bis zur Oberstufe. Sie sind die Anlaufstelle für Schüler, Lehr- und Fachpersonen sowie Eltern und bilden das Bindeglied zur Schulbehörde. Sie arbeiten lösungsorientiert, besitzen Organisationsstärke und Durchsetzungswille? Dann suchen wir genau Sie! Es erwartet Sie ein motiviertes und engagiertes Lehrpersonenteam sowie ein innovatives und sehr gut funktionierendes Schulleitungskollegium. Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne der Schulratspräsident, Norbert Stieger, sowie der bisherige Stelleninhaber, Paul Balzer. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

- **Link** www.schulewattwil.ch

Wil

Schulleitung 75 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Oberstufe Sonnenhof
- **Kontakt** Jutta Röösl, Schulratspräsidentin, T 071 913 53 83, jutta.rooesli@stadtwil.ch
- **Adresse** Schulrat Wil, Schulverwaltung, Postfach 1172, 9500 Wil 2
- **Frist** 22. Februar 2016

Für die Oberstufe Sonnenhof suchen wir ab Beginn des Schuljahres 2016/17 eine erfahrene und qualifizierte Führungspersönlichkeit als Schulleiterin oder Schulleiter. Die Aufgaben umfassen die pädagogische, personelle und administrative Leitung der Schuleinheit. Im Oberstufenschulhaus Sonnenhof führen wir zehn bis zwölf Klassen (Real- und Sekundarstufe) sowie eine Eingliederungsklasse für Fremdsprachige. In den vergangenen Jahren hat sich die Oberstufe Sonnenhof mit dem Projekt «Stark und Clean» als Partnerschule mit einer polnischen Gemeinde sowie mit der Teilnahme an einem Euregio Comenius Pro-

jekt profiliert. Im Hinblick auf die Einführung des Lehrplans 21 wurde für die nächsten Jahre die kooperative Unterrichtsentwicklung als Entwicklungsschwerpunkt festgelegt. Die Weiterführung dieser Schul- und Qualitätsentwicklungsaufgaben bilden zusammen mit der Organisation im Schulalltag eine interessante Herausforderung. Wir bieten ein engagiertes Lehrpersonenteam, eine anspruchsvolle, vielseitige Aufgabe mit klaren Kompetenzregelungen sowie ein innovatives und motiviertes Schulleitungskollegium. Unterstützung erhalten Sie durch die Fachstelle Pädagogik und eine professionelle Schulverwaltung. Berufserfahrung als Schulleitungsperson sowie Weiterbildungen in Schulführungs- und Qualitätsentwicklung sind für die Übernahme dieser Aufgabe von Vorteil. Wir freuen uns auf Ihre erste persönliche Kontaktaufnahme.



Für die Leitung unserer Schuleinheit **Engelburg** suchen wir ab dem Schuljahr 2016/17 einen Steuermann oder eine Steuerfrau als

Schulleiterin / Schulleiter mit einem Pensum von 70 %

Die Schule Gaiserwald im Einzugsgebiet von St.Gallen zeichnet sich durch Innovation und Qualität im Unterricht aus. Zu unserer Flotte gehören die Primarschuleinheiten von Abtwil und Engelburg sowie die Oberstufe in Abtwil.

In der Primarschuleinheit Engelburg werden rund 230 Kinder im Schulhaus und in den zwei Aussenkindergärten beschult. Als Ihr zukünftiger Kapitän sind Sie Vorgesetzte/Vorgesetzter eines motivierten, dynamischen Teams von 29 Lehrpersonen und verantwortlich für die operative Führung im pädagogischen, finanziellen und administrativen Bereich.

Sie sind:

- eine zielorientierte Führungsperson und gleichzeitig Teamplayer
- eine Persönlichkeit mit pädagogischer Bodenhaftung
- offen für Anliegen der Kinder, Eltern und Lehrpersonen
- Realist/in und Visionär/in, mit offenem Blick für Neues

Sie bringen mit:

- abgeschlossene Ausbildung zur Schulleiterin oder zum Schulleiter
- pädagogische Grundausbildung mit mehrjähriger Unterrichtstätigkeit
- Geschick bei Planung und Organisation
- Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit mit den anderen Schulleitungen sowie den Schulbehörden
- hohe Sozialkompetenz, Kommunikationsfähigkeit und Wetterfestigkeit

Wir bieten Ihnen:

- umfassenden Gestaltungs- und Leitungsspielraum im operativen Bereich
- ein motiviertes und engagiertes Lehrerteam
- eine wirkungsvoll unterstützende Schulverwaltung und Schulsozialarbeit
- moderne Infrastruktur
- Mitwirkung und Mitgestaltung an Projekten

Kommen Sie zu uns an Bord? – Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

Maya Gehring, Schulratspräsidentin, Tel. 071 313 45 01 (Schule), 071 278 82 91 (Privat),

E-Mail maya.gehring@gaiserwald.ch

sowie die jetzige Stelleninhaberin:

Martina Heiniger, Schulleiterin, Tel. 071 274 30 02, Email schulleitung.engelburg@gaiserwald.ch

Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bis am 25. Februar 2016 an:
Schulverwaltung Gaiserwald, Sonnenbergstrasse 15, 9030 Abtwil SG.



**lehren
und
lernen**
St Gallen kann es.

Kanton St.Gallen



Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

Weitere öffentliche Schulträger

Bad Ragaz

Logopädie 12 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Logopädische Vereinigung Sarganserland
- **Kontakt** Dani Kohler, Geschäftsleiter LVS,
T 081 725 50 14, daniel.kohler@mels.ch
- **Adresse** Logopädische Vereinigung
Sarganserland, Platz 2, 8887 Mels
- **Frist** 24. Februar 2016

Die Logopädische Vereinigung Sarganserland ist für die logopädische Versorgung der Gemeinden Pfäfers, Bad Ragaz, Vilters-Wangs, Sargans, Mels, Flums, Walenstadt und Quarten zuständig. Auf Beginn des Schuljahres 2016/17 suchen wir zur Ergänzung unseres Teams eine Logopädin oder einen Logopäden mit einem Teilpensum von etwa zwölf Wochenlektionen für die Gemeinde Bad Ragaz. Es erwartet Sie eine vielseitige, verantwortungsvolle und selbstständige Aufgabe mit sprachauffälligen Kindergarten- und Schulkindern. Sie arbeiten in einem aufgeschlossenen, engagierten und kollegialen Team von neun Logopädinnen. Wir können Ihnen gut eingerichtete Therapieräume mit moderner Infrastruktur anbieten. Die Anstellungsbedingungen richten sich nach den kantonalen Vorgaben. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung inkl. Foto.

SCHULGEMEINDE KIRCHBERG

Für die Primarschule Kirchberg suchen wir auf das neue Schuljahr 2016/2017 eine

führungsstarke Schulleitungsperson

Sie übernehmen die operative, pädagogische, organisatorische und administrative Leitung und sind für die Weiterentwicklung der Schulqualität und der Schulhauskultur verantwortlich. Das Führungspensum beträgt 100 %.

Sie fördern ein teamorientiertes Klima, sind Ansprechperson für Eltern, Lehr- und Fachpersonen und Bindeglied zur Schulbehörde. Gute ICT-Kenntnisse, Organisationsstärke und Durchsetzungswille runden Ihr Profil ab. Es erwartet Sie eine spannende und interessante Aufgabe in einem zukunftsorientierten und innovativen Umfeld.

Sie sind eine begeisterungsfähige Persönlichkeit mit anerkannter Lehrbefähigung für die Primarstufe und arbeiten gerne mit motivierten und kreativen Lehrpersonen, die einen guten Unterricht bieten, zusammen. Wenn Sie ausgewiesenen Führungswillen und eine abgeschlossene Schulleiterausbildung vorweisen oder bereit sind, diese zu absolvieren, zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Gerne erteilt Ihnen Orlando Simeon, Schulratspräsident, Telefon 071 932 35 72 oder per Mail orlando.simeon@kirchberg.ch weitere Auskunft. Informationen über die Schule finden Sie unter www.schulgemeinde-kirchberg.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen bis am **4. März 2016** an:
Peter Hofmann, schulpersonal.ch gmbh, Postfach 63, 9403 Goldach,
oder an info@schulpersonal.ch. Bewerbungen per E-Mail sind willkommen.

schulpersonal.ch gmbh

... die Personalvermittlerin im Bildungswesen

Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

Private Sonderschulen

Trübbach

Kindergarten, Heilpädagogik ca. 60 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Heilpädagogische Tagesschule Seidenbaum
- **Kontakt** Claudia Siegrist, T 081 750 21 00, claudia.siegrist@hpstruebbach.ch
- **Adresse** HPS Trübbach, Postfach, 9477 Trübbach
- **Frist** 15. März 2016

In der Heilpädagogischen Schule Seidenbaum in Trübbach unterrichten und fördern wir momentan 116 Kinder und Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf aus den Kreisen Sargans und Werdenberg. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2016/17 eine(n) Heilpädagogin / Heilpädagogen oder Kindergärtnerin / Kindergärtner. Im Idealfall bringen Sie nebst dem Kindergarten diplom die heilpädagogische Zusatzausbildung mit oder Sie haben Interesse an heilpädagogischen Aufgaben und sind bereit, die Zusatzausbildung später berufsbegleitend zu absolvieren. Ein innovatives, offenes und aufgestelltes Team freut sich auf Sie. Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freut uns das! Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Bereichsleiterin Schule, Claudia Siegrist. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie an Claudia Siegrist.

→ **Link** www.hpstruebbach.ch

Trübbach

Oberstufe / Berufsvorbereitungsklasse 80 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Heilpädagogische Tagesschule Seidenbaum
- **Kontakt** Claudia Siegrist, T 081 750 21 00, claudia.siegrist@hpstruebbach.ch
- **Adresse** HPS Trübbach, Postfach, 9477 Trübbach
- **Frist** 15. März 2016

In der Heilpädagogischen Schule Seidenbaum in Trübbach unterrichten und fördern wir momentan 116 Kinder und Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf aus den Kreisen Sargans und Werdenberg. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2016/17 eine(n) Heilpädagogin / Heilpädagogen oder Primarlehrperson. Im Idealfall bringen Sie nebst dem Primarlehrerdiplom die heilpädagogische Zusatzausbildung mit oder Sie haben Interesse an heilpädagogischen Aufgaben und sind bereit, die Zusatzausbildung später berufsbegleitend zu absolvieren. Ein innovatives, offenes und aufgestelltes Team freut sich auf Sie. Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freut uns das! Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Bereichsleiterin Schule, Claudia Siegrist. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie an Claudia Siegrist.

→ **Link** www.hpstruebbach.ch

Logopädie 60 bis 70 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** HPV Sonderschule Wiggenhof
- **Kontakt** Giorgio Morosi, Schulleitung,
T 071 858 02 00, Giorgio.Morosi@hvp.ch
- **Adresse** HPV Sonderschule Wiggenhof,
Klosterguetstrasse 10, 9404 Rorschacherberg
- **Frist** 30. April 2016

Wir sind eine Tagesschule für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen, einer leichten körperlichen Beeinträchtigung oder Entwicklungsverzögerung. Eine unserer langjährigen Logopädinnen wird im Sommer 2016 pensioniert. Aus diesem Grund suchen wir für das neue Schuljahr 2016/17 (Schulbeginn 10. August 2016) für die logopädische Therapie unserer Schülerinnen und Schüler eine Logopädin oder einen Logopäden zur Ergänzung unseres Logopädie-Teams. Sie dürfen sich auf erfahrene, motivierte und innovative Logopädinnen freuen und können im Wiggenhof auf ein interdisziplinäres Förderteam mit Lehrpersonen und weiteren Therapeutinnen zählen.

- **Link** www.hvp.ch/bilden/sonderschule

Oberstufe ca. 80 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Kinder Dörfli Lütisburg
- **Kontakt** Elisabeth Dorizzi, Schulleiterin,
T 071 932 30 18, info@kinderdoerfli.ch
- **Adresse** Kinder Dörfli Lütisburg, Urs Gasser,
Altgonzenbach 35, 9601 Lütisburg Station oder
an urs.gasser@kinderdoerfli.ch
- **Frist** 29. Februar 2016

Das Kinder Dörfli Lütisburg ist ein Sonderschulheim im Toggenburg. Wir unterrichten rund 60 normalintelligente Kinder und Jugendliche mit Verhaltensproblemen auf der Primar- und Ober-

stufe. Unsere Institution ist mit ÖV oder PW in zehn Minuten von Wil aus erreichbar. Wir suchen zur Ergänzung unseres Teams eine Oberstufenlehrkraft. Sie bringen mit: Zusatzausbildung in schulischer Heilpädagogik oder die Bereitschaft, diese zu absolvieren, Freude an der Klassenführung einer Oberstufenklasse mit zehn Jugendlichen, Neugierde und Interesse für Neues Lernen (Methodenvielfalt), Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, Interesse an der interdisziplinären Zusammenarbeit, Motivation zur aktiven Mitarbeit an der Qualitätsentwicklung der Schule. Wir bieten eine abwechslungsreiche, interessante Arbeit in einer Heimschule mit zeitgemässer Infrastruktur, viel Gestaltungsfreiraum und ein flexibles Umfeld, fachliche Unterstützung durch Lehrpersonen, Schulassistenten und interne Weiterbildung, Entlastungsangebote wie Time-out, Intensivwohngruppe, wertschätzendes, angenehmes Arbeitsklima. Ein initiatives und motiviertes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit.

- **Link** www.kinderdoerfli.ch

Metallwerken 20 bis 30 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Kinder Dörfli Lütisburg
- **Kontakt** Elisabeth Dorizzi, Schulleiterin,
T 071 932 30 18, info@kinderdoerfli.ch
- **Adresse** Kinder Dörfli Lütisburg, Urs Gasser,
Altgonzenbach 35, 9601 Lütisburg Station oder
an urs.gasser@kinderdoerfli.ch
- **Frist** 29. Februar 2016

Das Kinder Dörfli Lütisburg ist ein Sonderschulheim im Toggenburg. Wir unterrichten rund 60 normalintelligente Kinder und Jugendliche mit Verhaltensproblemen auf der Primar- und Oberstufe. Unsere Institution ist mit ÖV oder PW in zehn Minuten von Wil aus erreichbar. Wir suchen zur Ergänzung unseres Teams eine Werk-

meisterin/einen Werkmeister Bereich Metall. Sie bringen mit: abgeschlossene Lehre in der Metallbranche oder Werklehrerdiplom, pädagogische Ausbildung oder die Bereitschaft diese nachzuholen, Freude an der Arbeit mit Jugendlichen mit Verhaltensauffälligkeiten, kreatives Arbeiten mit Metall, Teamfähigkeit und Interesse an der interdisziplinären Zusammenarbeit. Wir bieten eine abwechslungsreiche, interessante Arbeit in einer Heimschule mit zeitgemässer Infrastruktur, viel Gestaltungsfreiraum und ein flexibles Umfeld, fachliche Unterstützung durch Lehrpersonen, Schulassistenten und interne Weiterbildung, Entlastungsangebote wie Time-out, Intensivwohngruppe, wertschätzendes, angenehmes Arbeitsklima. Ein initiatives und motiviertes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit.

→ **Link** www.kinderdoerfli.ch

Wattwil

Förderlehrperson Schuleingangsstufe oder 1. bis 3. Primarklasse 40 bis 60 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2016

→ **Ort** Sprachheilchule Toggenburg

→ **Kontakt** Madlen Ingber-Guler,
T 071 988 57 22,

m.ingber@sprachheilschule.com

→ **Adresse** Sprachförderzentrum Toggenburg,
Postfach, 9630 Wattwil

→ **Frist** 12. März 2016

Die Sprachheilschule Toggenburg ist eine regionale Tagessonderschule für Kinder mit komplexen Spracherwerbsstörungen im Kindergarten- und Unterstufenalter. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine motivierte und engagierte Förderlehrperson für die Schuleingangsstufe oder für die 1. bis 3. Primarklasse idealerweise mit heilpädagogischer Zusatzausbildung. Als Förderlehrperson fördern Sie Kinder mit einer Sprachbeeinträchtigung in kleinen Klassen oder

in Gruppen und arbeiten eng mit der Klassenlehrperson und der Logopädin zusammen. Bei dieser interdisziplinär spannenden Aufgabe erwartet Sie ein engagiertes und sehr hilfsbereites Team, das gerne und erfolgreich zusammenarbeitet. Überdies profitieren Sie von internen und externen Weiterbildungsangeboten. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Wittenbach

Klassenlehrperson 40 bis 50 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2016

→ **Ort** Stiftung Kronbühl

→ **Kontakt** Marcel Koch, T 071 292 19 00,
marcel.koch@sh-k.ch

→ **Adresse** barbara.jepsen@sh-k.ch

→ **Frist** 31. März 2016

Zu unserer Institution gehören eine Tagesschule, ein Internat für Kinder und Jugendliche mit einer körperlichen und geistigen Behinderung, so wie ein Beschäftigungswohnheim für Erwachsene. In unserer Sonderschule werden rund 45 Kinder und Jugendliche individuell und ressourcenorientiert gefördert. In der Funktion als Klassenlehrerin sind sie gemeinsam mit einer Teamleitung, einer Schulassistentin und einer Praktikantin für die Unterstützung von fünf Kindern und Jugendlichen zuständig. Sie pflegen eine intensive Zusammenarbeit mit den Eltern und interdisziplinär mit den Fachkräften aus Therapie, Internat, Medizin, Pflege und Diensten. Sie verfügen über eine heilpädagogische Ausbildung oder haben Interesse, diese zu einem späteren Zeitpunkt zu absolvieren. Wir bieten Ihnen eine interessante, vielseitige Aufgabe mit viel Entwicklungs- und Gestaltungsspielraum in einer modernen Infrastruktur und einem motivierten Team.

Ihre Leidenschaft Schulentwicklung

Die Oberstufenschulen der Stadt St. Gallen sind zielstrebig unterwegs. Für unseren neu zu strukturierenden Oberstufen-Schulkreis Ost suchen wir auf den 1. August 2016 für die pädagogische Weiterentwicklung eine begeisterungsfähige und innovative Persönlichkeit.

Für die Kaderaufgabe

Führung eines städtischen Oberstufen-Schulkreises

Pensum von 80-100%

bringen Sie Ihre Erfahrung und Fähigkeiten mit Interesse und Freude ein. Sie werden dabei von einer stellvertretenden Schulleitung/Schulhausleitung und einer erfahrenen Sekretärin vor Ort unterstützt.

Sie suchen und streben nach einer zukunftsgerichteten, gut vernetzten Schule mit hoher Haltekraft. Sie sind fasziniert von einem Unterricht, der sich an Kompetenzen orientiert. Die Förderung des eigenverantwortlichen kooperativen Lernens liegt Ihnen am Herzen. Die bewusste Beziehungsgestaltung der Lehrpersonen mit den Jugendlichen und deren Eltern hat für Sie einen hohen Stellenwert.

Sie sind als pädagogisch geschulte Fachperson fit für die herausfordernde Vielfalt, die Ihnen das Führen einer Schule im städtischen Kontext ermöglicht, aber auch abverlangt.

Sie verstehen es, die bevorstehenden anspruchsvollen Veränderungs- und Personalentwicklungsprozesse zu führen und übernehmen gerne Verantwortung für die Sicherstellung, Weiterentwicklung und Überprüfung von pädagogischen Qualitätsstandards.

Wenn die erfolgreiche Umsetzung der genannten Schwerpunkte Ihr zentrales Ziel ist und diese Kaderfunktion Ihnen Perspektiven aufzeigt, in denen Ihre Erfahrungen und Ihre Begeisterung für Entwicklungsprozesse zum Tragen kommen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Die Anstellungsbedingungen orientieren sich an den städtischen und kantonalen Vorgaben.

Auskunft erteilen Ihnen unter Tel. 071 224 54 98 die beiden Abteilungsleitungen Schulen der Stadt St.Gallen, Claudia Herold oder Florian Sauer. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis 26. Februar 2016 an: Schulamt, Personaladministration, Postfach, Neugasse 25, 9004 St.Gallen.



Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

Privatschulen

Wil

phil. II mit Musik 100 Prozent

- **Antritt** 15. August 2016
- **Ort** Mädchensekundarschule St.Katharina, Wil
- **Kontakt** Corinne Alder, Schulleiterin,
T 071 911 46 46, corinne.alder@kathi.ch
- **Adresse** Mädchensekundarschule
St. Katharina, Klosterweg 13, 9500 Wil
- **Frist** 18. März 2016

An unserer Mädchensekundarschule suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2016/17 eine Sekundarlehrkraft phil. II mit starken musikalischen Fähigkeiten zur Führung einer «Klasse mit erweitertem Musikunterricht». Sie unterrichten in zwei ersten Klassen mit einem Vollpensum. Unsere Musikklassen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Säule «Musische Schule», haben wöchentlich drei Lektionen Hauptfächer weniger, drei Lektionen Musik mehr und erbringen die gleichen Leistungen wie die anderen Klassen. Die ganze Klasse spielt und singt als Rockband, als Klassenorchester oder als Chor und tritt mit dem erarbeiteten Repertoire auch in der Öffentlichkeit auf. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Schulleiterin Corinne Alder.



«Mein Einstieg ins Berufsleben bei der Bank ist mir wirklich gut gelungen.»

Kay Schwägler, Lernender,
St.Galler Kantonalbank Diepoldsau

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Branche Bank

Wir laden interessierte Sekundarschülerinnen und -schüler zu folgenden Veranstaltungen ein:

Bewerbungsworkshop

Grundlagen für eine kaufmännische Lehrstellenbewerbung (unabhängig von der Branche), Vorstellung der Banklehre

Zeit: 13.30 – 17.00 Uhr

- St. Gallen, 16. März 2016 oder 4. Mai 2016

Informationsabend

Vorstellung der dreijährigen Banklehre, Fragerunde

Zeit: Beginn um 18.00 Uhr

- Wil, 10. Mai 2016
- Rapperswil-Jona, 17. Mai 2016
- Buchs, 11. Mai 2016
- St. Gallen, 26. Mai 2016

Bitte melde dich an unter: www.sgkb.ch/lehre

(Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.)

Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

Ausserkantonale Schulen

Appenzell Innerrhoden

Oberegg

Sekundarlehrerin / Sekundarlehrer phil. II 80 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Schulgemeinde Oberegg
- **Kontakt** Matthias Schriegl,
Schulleiter, T 071 898 10 22,
matthias.schriegl@schulen.ai.ch
- **Adresse** Schulgemeinde Oberegg, Schulsekretariat,
Kirchplatz 5, 9413 Oberegg oder an
schulsekretariat.oberegg@schulen.ai.ch
- **Frist** 19. Februar 2016

Die Schule Oberegg ist in eine ländliche Umgebung hoch über dem St.Galler Rheintal eingebettet. Im Ort werden 200 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Oberstufe unterrichtet. Eine ganzheitliche, integrierte Förderung der Kinder wird hochgeschrieben. Der Standort als Exklave des Kantons Appenzell Innerrhoden und die kurzen Wege innerhalb des Kantons bieten viel Raum für Eigeninitiative und Innovation. Für die integrierte Oberstufe suchen wir Sie als Sekundarlehrperson mit Klassenlehrerfunktion. Sie sind eine begeisterungsfähige Persönlichkeit mit abgeschlossener Ausbildung als Sekundarlehrperson im mathematisch/naturwissenschaftlichen Bereich (phil. II). Sie bringen Ihre Kreativität und Ihre eigenen Ideen gerne in ein positives,

aufgeschlossenes Team ein. Sie verfügen über sehr gute Informatikkenntnisse (MS-Office), um auch Informatikunterricht erteilen zu können. Wir bieten ein interessantes Arbeitsumfeld mit viel Gestaltungsfreiraum, vernetzte Klassenzimmer, ein junges, innovatives Team, eine ländliche, überschaubare Schulgemeinde, fortschrittliche Anstellungsbedingungen sowie eine professionelle Schulleitung. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

→ **Link** www.schule.oberegg.ch

Appenzell Ausserrhoden

Grub

Basisstufe 70 bis 90 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Schule Grub
- **Kontakt** Nadja Bürge, Schulleitung,
T 071 891 17 50, schulleitung@schule.grub.ch
- **Adresse** Schule Grub AR, Schulleitung,
Dorf 55, 9035 Grub AR
- **Frist** 1. März 2016

Unsere Schule unterrichtet in altersdurchmischten Lerngruppen von der Basis- bis zur Mittelstufe. Auf Beginn des Schuljahres 2016/17 suchen wir für unsere Basisstufe Weiher ein neues Team,



Pädagogische Hochschule
St.Gallen

Für die Lernwerkstatt am Regionalen Didaktischen Zentrum (RDZ) Gossau suchen wir per 1. August 2016 eine:

Beratungsperson Mittelstufe (20%)

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Betreuung und Weiterentwicklung der Lernwerkstatt in einem stufenübergreifenden Team
- Entwicklung/Realisierung von Lernarrangements und stufenbezogenen Angeboten
- Beratung und Betreuung von Lehrpersonen, Studierenden, Schulklassen oder Gruppen während den Öffnungszeiten der Lernwerkstatt
- Aktive Mitarbeit im Team des RDZ Gossau

Für diese Aufgabe suchen wir eine erfahrene, initiative Mittelstufen-Lehrperson, die in der Primarschule unterrichtet und an der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht interessiert ist. Kennen Sie sich aus im Umgang mit Medien, sind Sie offen für innovative Konzepte und bereit, Ihr eigenes Lernen und Lehren zu reflektieren?

Wir bieten Ihnen eine interessante, abwechslungsreiche Aufgabe im dynamischen Umfeld einer Pädagogischen Hochschule.

Für zusätzliche Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Johannes Gunzenreiner, Leiter RDZ Gossau, Tel. +41 (0)71 387 55 66

E-Mail: johannes.gunzenreiner@phsg.ch

Generelle Informationen zum RDZ finden Sie unter: www.phsg.ch

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis 14. März 2016 per E-Mail an:

Evelyn Strässle, Leiterin Personalwesen, E-Mail: bewerbung@phsg.ch

Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG), Notkerstrasse 27, CH-9000 St.Gallen

eine Lehrperson (70 bis 90 Prozent) für die 4- bis 6-Jährigen und eine Lehrperson (70 bis 90 Prozent) für die 6- bis 8-Jährigen. Diese Stellen bieten zwei innovativen und entwicklungsorientierten Lehrpersonen die Gelegenheit, das altersdurchmischte Lernen umzusetzen und mitzugestalten. Sie führen diese Lerngruppe gemeinsam im Teamteaching und werden von dem Team der Basisstufe Dorf und von unserer Schulischen Heilpädagogin unterstützt. Für diese herausfordernde Aufgabe suchen wir zwei teamorientierte und flexible Lehrpersonen, welche Freude haben Kinder in verschiedenen Alters- und Entwicklungsstufen in ihrem Lernen zu begleiten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Grub

Schulische Heilpädagogik 50 bis 80 Prozent

- **Dauer** 1. August 2016 bis 27. Januar 2017
- **Ort** Schule Grub
- **Kontakt** Nadja Bürge, Schulleitung,
T 071 891 17 50, Schulleitung@schule.grub.ch
- **Adresse** Schule Grub AR, Schulleitung,
Dorf 55, 9035 Grub AR
- **Frist** 1. März 2016

In unserer integrativen AdL-Schule unterrichten wir in altersdurchmischten Lerngruppen von der Basis- bis zur Mittelstufe. Da die jetzige SHP-Lehrperson Mutterfreuden entgegenseht, suchen wir eine Schulische Heilpädagogin oder einen Schulischen Heilpädagogen zu 50 bis 80 Prozent mit der Möglichkeit zur Verlängerung in einem Teilpensum. Eine optimale Förderung der Kinder ist uns ein wichtiges Anliegen. Ihre Aufgabe beinhaltet förderorientiertes Unterrichten zusammen mit der Lehrperson in der Klasse, aber auch in kleineren Lerngruppen oder mit Einzelnen. Sie sind verantwortlich für Kinder mit Förderplänen, individuellen Lernzielen und besonderen Begabungen. Im Team planen und optimieren Sie

Lernvoraussetzungen und stehen Kindern, Eltern und Lehrpersonen beratend zur Seite. Für diese herausfordernde Aufgabe suchen wir eine teamorientierte und flexible SHP-Lehrperson. Wenn Sie Freude haben Kinder in verschiedenen Alters- und Entwicklungsstufen in ihrem Lernen zu begleiten und motiviert sind, sich für die Integration an unserer Schule einzusetzen, dann melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Teufen

3./4. Klasse ca. 25 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Schule Teufen
- **Kontakt** Oliver Menzi, Schulleiter,
T 071 335 07 55, oliver.menzi@schuleteufen.ch
- **Adresse** Gemeinde Teufen, Personaldienst,
Dorf 9 / Postfach, 9053 Teufen oder
bewerbungen@teufen.ar.ch
- **Frist** 11. März 2016

Auf Beginn des Schuljahres 2016/17 suchen wir zur Ergänzung unseres Teams eine Primarlehrerin oder einen Primarlehrer. Teufen ist eine attraktive Gemeinde im Appenzeller Mittelland mit rund 6000 Einwohnerinnen und Einwohnern und grenzt unmittelbar an die Stadt St.Gallen. Die Schule Teufen ist ein lebendiger und vielseitiger Ort des Lernens. Rund 560 Lernende besuchen den Unterricht im Volksschulangebot Kindergarten, Primarstufe und Sekundarstufe I. Im Schulhaus Landhaus unterrichten Sie in Zusammenarbeit mit den Klassenlehrpersonen in zwei 3. Klassen, welche im Zweijahresturnus geführt werden. Der Unterricht im Teamteaching und allein mit der ganzen Klasse gehört zu Ihrer Aufgabe. Sie bringen Begeisterung mit für einen vielseitigen Unterricht und sind motiviert, der Verschiedenheit der Kinder in unserer integrativen Schule fördernd und fordernd zu begegnen. Sie besitzen das entsprechende Diplom und bringen vorzugsweise Unterrichtserfahrung auf der

3./4. Klasse mit. Wir freuen uns über Bewerbungen von initiativen, flexiblen und kooperativen Lehrpersonen, die sich für die Arbeit mit den Lernenden und im Schulteam engagieren. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Schulleiter, Oliver Menzi. Bitte senden Sie Ihre schriftliche oder digitale Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. schuleteufen.ch

fähigung für Englisch. Wir freuen uns über Bewerbungen von initiativen, flexiblen und kooperativen Lehrpersonen, die sich für die Arbeit mit den Lernenden und im Schulteam engagieren. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Schulleiter, Oliver Menzi. schuleteufen.ch

Teufen

5./6. Klasse ca. 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Schule Teufen
- **Kontakt** Oliver Menzi, Schulleiter,
T 071 335 07 55, oliver.menzi@schuleteufen.ch
- **Adresse** Gemeinde Teufen, Personaldienst,
Dorf 9 / Postfach, 9053 Teufen,
bewerbungen@teufen.ar.ch
- **Frist** 11. März 2016

Da die aktuelle Stelleninhaberin Mutterfreuden entgegen sieht, suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2016/17 eine Primarlehrerin oder einen Primarlehrer. Teufen ist eine attraktive Gemeinde im Appenzeller Mittelland mit rund 6000 Einwohnerinnen und Einwohnern und grenzt unmittelbar an die Stadt St.Gallen. Die Schule Teufen ist ein lebendiger und vielseitiger Ort des Lernens. Rund 560 Lernende besuchen den Unterricht im Volksschulangebot Kindergarten, Primarstufe und Sekundarstufe I. Im Schulhaus Landhaus unterrichten Sie eine 5. Klasse, welche Sie im Zweijahresturnus bis zum Ende der 6. Klasse begleiten. Sie bringen Begeisterung mit für einen vielseitigen Unterricht und sind motiviert, der Verschiedenheit der Kinder in unserer integrativen Schule fördernd und fordernd zu begegnen. Auf eine enge Zusammenarbeit mit der Teamteaching-Lehrerin und dem Schulischen Heilpädagogen freuen Sie sich. Sie besitzen das entsprechende Diplom und bringen vorzugsweise Unterrichtserfahrung auf der Mittelstufe mit und besitzen die Lehrbe-

Glarus

Glarus

Schulische Heilpädagogik 40 bis 60 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Schulhaus Buchholz
- **Kontakt** Thomas Hämmerli,
Schulleiter, T 058 611 82 31,
schulleitung@oberstufe-glarus.ch
- **Adresse** Gemeinde Glarus, Jürg Bernold,
Postfach 367, 8750 Glarus oder
personal@glarus.ch
- **Frist** 29. Februar 2016

Die Schule Buchholz fördert die Jugendlichen fachlich, persönlich und sozial und bereitet sie damit auf künftige Herausforderungen vor (Auszug Leitbild 2015). Seit dem Schuljahr 2011/12 hat die Oberstufe Buchholz auf die integrative Schulung umgestellt. Neu betreiben wir seit diesem Schuljahr auch ein Förderzentrum: Jugendliche mit besonderem Bedarf werden im Förderzentrum und in den Klassen in interdisziplinärer Zusammenarbeit zwischen Schulischer Heilpädagogik, Klassen- und Fachlehrpersonen, Berufswahlcoach, Lehrperson für DaZ und anderen Fachstellen unterstützt und gefördert. Als Ergänzung unseres Kollegiums ist die Stelle für Schulische Heilpädagogik (nieder- und hochschwelliger Bereich, verstärkte Massnahmen) zur Neubesetzung ausgeschrieben. Sie sind engagiert, motiviert, flexibel und verfügen über Erfahrung in

der Förderung von Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen. Oder Sie sind eine erfahrene Lehrperson mit der Bereitschaft, die entsprechende(n) Ausbildung(en) berufsbegleitend zu absolvieren. Gesamtschulisches Denken, ein hohes Mass an Teamfähigkeit, sowie eine ausgewiesene Begeisterungsfähigkeit und Freude im Umgang mit Jugendlichen sind für uns selbstverständlich. Wir sind eine mittelgrosse, innovative und lebendige Schule und bieten Unterstützung durch das Fachteam Förderzentrum und der Schulleitung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

→ **Link** www.oberstufe-glarus.ch

Glarus

DaZ 30 bis 40 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Schulhaus Buchholz
- **Kontakt** Thomas Hämmerli, Schulleiter, T 058 611 82 31, schulleitung@oberstufe-glarus.ch
- **Adresse** Gemeinde Glarus, Jürg Bernold, Postfach 367, 8750 Glarus oder personal@glarus.ch
- **Frist** 29. Februar 2016

Die Schule Buchholz fördert die Jugendlichen fachlich, persönlich und sozial und bereitet sie damit auf künftige Herausforderungen vor (Auszug Leitbild 2015). Seit dem Schuljahr 2011/12 hat die Oberstufe Buchholz auf die integrative Schulung umgestellt. Neu betreiben wir seit diesem Schuljahr auch ein Förderzentrum: Jugendliche mit besonderem Bedarf werden im Förderzentrum und in den Klassen in interdisziplinärer Zusammenarbeit zwischen Schulischer Heilpädagogik, Klassen- und Fachlehrpersonen, Berufswahlcoach, Lehrperson für DaZ und anderen Fachstellen unterstützt und gefördert. Als Ergänzung unseres Kollegiums ist die Stelle einer Lehrperson für DaZ zur Neubesetzung ausgeschrieben. Sie sind engagiert, motiviert, flexibel und verfügen

über Erfahrung in der Förderung von Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen. Oder Sie sind eine erfahrene Lehrperson mit der Bereitschaft, die entsprechende(n) Ausbildung(en) berufsbegleitend zu absolvieren. Gesamtschulisches Denken, ein hohes Mass an Teamfähigkeit, sowie eine ausgewiesene Begeisterungsfähigkeit und Freude im Umgang mit Jugendlichen sind für uns selbstverständlich. Wir sind eine mittelgrosse, innovative und lebendige Schule und bieten Unterstützung durch das Fachteam Förderzentrum und der Schulleitung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

→ **Link** www.oberstufe-glarus.ch

Thurgau

Altnau

Textiles Werken, Fremdsprachen, Musik, Zeichnen 40 bis 60 Prozent

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Sekundarschule Altnau
- **Kontakt** Louise Kobierski, Schulleiterin, T 071 695 12 58 (Büro) oder M 079 176 28 66, schulleitung@sekalttau.ch
- **Adresse** Sekundarschule Altnau, Güttingerstrasse 8, 8595 Altnau
- **Frist** 18. Februar 2016

Arbeiten am Bodensee. Unsere geschätzte Fachlehrerkollegin geht in Pension. Deshalb suchen wir eine Fachlehrperson Werken textil mit Kombination Fremdsprachen, Musik, Zeichnen oder Sport. Wir sind eine durchlässige Sekundarschule mit rund 230 Schülerinnen und Schülern sowie 24 engagierten Lehrpersonen. Das Pensum soll nebst dem Fach Werken textil mit einigen Lektionen Fremdsprachen, Musik, Zeichnen oder Sport erweitert werden. Ab dem Schuljahr 2017/18 kann das Pensum allenfalls bei entsprechendem Fä-



Pädagogische Hochschule
St.Gallen

Für die Lernwerkstatt am Regionalen Didaktischen Zentrum (RDZ) Rapperswil-Jona suchen wir per 1. August 2016 eine:

Beratungsperson Oberstufe (20%)

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Betreuung und Weiterentwicklung der Lernwerkstatt in einem stufenübergreifenden Team
- Entwicklung/Realisierung von Lernarrangements und stufenbezogenen Angeboten
- Beratung und Betreuung von Lehrpersonen, Studierenden, Schulklassen oder Gruppen während den Öffnungszeiten der Lernwerkstatt
- Aktive Mitarbeit im Team des RDZ Rapperswil-Jona

Für diese Aufgabe suchen wir eine erfahrene, initiative Oberstufen-Lehrperson, die in der Sekundar- oder Realschule unterrichtet und an der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht interessiert ist. Kennen Sie sich aus im Umgang mit Medien, sind Sie offen für innovative Konzepte und bereit, Ihr eigenes Lernen und Lehren zu reflektieren?

Wir bieten Ihnen eine interessante, abwechslungsreiche Aufgabe im dynamischen Umfeld einer Pädagogischen Hochschule.

Für zusätzliche Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Armin Konrad, Leiter RDZ Rapperswil-Jona, E-Mail: armin.konrad@phsg.ch
Tel. +41 (0)55 212 73 63 oder +41 (0)79 458 87 17

Generelle Informationen zum RDZ finden Sie unter: www.phsg.ch

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis 14. März 2016 per E-Mail an:

Evelyn Strässle, Leiterin Personalwesen, E-Mail: bewerbung@phsg.ch
Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG), Notkerstrasse 27, CH-9000 St.Gallen

cherprofil aufgestockt werden. Sie verfügen über die Unterrichtsberechtigung der entsprechenden Fächer auf der Sekundarstufe I, bringen Begeisterung für die Arbeit mit Sekundarschülern mit, sind engagiert sowie belastbar und freuen sich, in einem initiativen Team mitzuarbeiten. Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unsere Schulleiterin Louise Kobierski.

→ **Link** www.sekaltnau.ch

Arbon

Lehrperson Sek I Typ E, phil. I 80 bis 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2016

→ **Ort** Schulzentrum

→ **Kontakt** Albert A. Kehl, Schulleiter,
T 071 447 00 15, albert.kehl@ssgarbon.ch

→ **Adresse** Sekundarschulgemeinde Arbon,
Albert A. Kehl, Schulleiter, Rebenstrasse 25,
9320 Arbon

→ **Frist** 22. Februar 2016

Wir sind eine durchlässige Sekundarschule (6 E- und 4 G-Klassen) mit rund 200 Schülerinnen und Schülern in 10 Klassen, einem Förderzentrum mit einer schulischen Heilpädagogin und schulischer Sozialarbeit. Wir bieten zeitgemässe Infrastruktur (u. a. persönlichen Laptop, ActivBoard, neue Turnhalle), freiwilliger Mittagstisch für Lehrpersonen im Haus; gute Beziehungen im Team und in der Schulhausgemeinschaft, gute Zusammenarbeit im Team und gegenseitige Unterstützung, grosses Engagement für unsere Jugendlichen, für guten Unterricht und für die Schule. Anforderungen: Lehrperson mit Unterrichtsberechtigung für Sek I in den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte/Geographie, Turnen; Offen, Teamplayer, Freude an der Arbeit mit S&S, Einsatzbereitschaft.

Arbon

Sek I, Mathematik, Biologie/Physik, Turnen Mädchen ca. 90 Prozent

→ **Dauer** 1. August 2016 bis 31. Juli 2017

→ **Ort** Schulzentrum

→ **Kontakt** Kehl Albert A., Schulleiter,
T 071 447 00 15, albert.kehl@ssgarbon.ch

→ **Adresse** Sekundarschulgemeinde Arbon,
Albert A. Kehl, Schulleiter, Rebenstrasse 25,
9320 Arbon

→ **Frist** 22. Februar 2016

Wir sind eine durchlässige Sekundarschule (6 E- und 4 G-Klassen) mit rund 200 Schülerinnen und Schülern in 10 Klassen, einem Förderzentrum mit einer schulischen Heilpädagogin und schulischer Sozialarbeit. Wir bieten zeitgemässe Infrastruktur (u. a. persönlicher Laptop, ActivBoard, neue Turnhalle), freiwilligen Mittagstisch für Lehrpersonen im Haus; gute Beziehungen im Team und in der Schulhausgemeinschaft, gute Zusammenarbeit im Team und gegenseitige Unterstützung, grosses Engagement für unsere Jugendlichen, für guten Unterricht und für die Schule. Anforderungen: Lehrperson mit Unterrichtsberechtigung für Sek I in den genannten Fächern, offen, Teamplayer, Freude an der Arbeit mit S&S, Einsatzbereitschaft.

Rickenbach

Klassenlehrperson 1. Sek E sprachl. / hist. 29 Lektionen

→ **Antritt** 1. August 2016

→ **Ort** Sek Ägelsee

→ **Kontakt** Christoph Goetsch, Schulleiter,
T 071 920 05 17, schulleitung@aegelsee.ch

→ **Adresse** Christoph Goetsch, Englistrasse 94,
9535 Wilen oder an schulleitung@aegelsee.ch

→ **Frist** 26. Februar 2016

Wir suchen auf das nächste Schuljahr eine interessierte, motivierte und kompetente Klassenlehrperson, welche sich den vielfältigen Herausforderungen an unserer Oberstufe stellen möchte. Das beinhaltet: Unterricht und Klassenlehrerfunktion 1. Sek E, Unterricht in den Sprachniveaus sowie Räume & Zeiten, Mitarbeit im Unterrichts-, Etagen- und Schulhausteam. Modernste Infrastruktur, effiziente Prozesse und ein aktivierender, moderner, dem Kind entsprechender Unterricht gehören bei uns zur Schulkultur, genauso wie wir auch grossen Wert auf ein angenehmes Lern- und Arbeitsklima legen. Personalentwicklung wird bei uns GROSS geschrieben und in vielfältiger Weise unterstützt. Fühlen Sie sich angesprochen? Haben Sie Lust und Interesse, die zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler zu fördern und fordern? Dann bewerben Sie sich, wir würden uns freuen! Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den Schulleiter. Sie finden weitere Informationen zu unserer Schule auf unserer Homepage. Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte an Christoph Goetsch oder gerne auch per Mail.

→ **Link** www.aegelsee.ch

Amriswil-Hefenhofen-Sommeri

Unterstufe, 2. Klasse 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2016

→ **Ort** Amriswil

→ **Kontakt** Heidi Scherrer, Schulleitung,

T 058 346 14 25, info@schuleamriswil.ch

→ **Adresse** Schulverwaltung, Romanshorn-
strasse 28, 8580 Amriswil

→ **Frist** 29. Februar 2016

Wir suchen für die Schuleinheit Mühlebach eine Klassenlehrperson für eine 2. Klasse. Aufgrund der speziellen Klassenkonstellation wünschen wir uns eine erfahrene, flexible und belastbare Lehrperson, die mit Freude unterrichtet und sich zusammen mit dem Kollegium, der Schulleitung und der Behörde den heutigen Herausforderun-

gen und Ansprüchen auf positive und kooperative Weise stellt. Von Vorteil bringen Sie bereits die Ausbildung zum iScout mit. Der Zusammenarbeit und dem Austausch innerhalb des Teams wird im Schulhaus Mühlebach grosse Bedeutung beigemessen. Wir legen Wert auf klassenübergreifende Projekte, an denen sich die ganze Schule beteiligt. Zudem pflegen wir eine offene und konstruktive Kommunikationskultur. Dem Lehrerteam steht zur Unterstützung die Schulische Heilpädagogik, Unterrichtsassistenz, Logopädie sowie Deutsch als Zweitsprache zur Seite. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie persönlich kennen zu lernen. www.schulenamriswil.ch.

Bichelsee-Balterswil

Schulische Heilpädagogik 70 Prozent

→ **Dauer** 1. August 2016 bis 31. Januar 2017

→ **Ort** VSG Bichelsee-Balterswil

→ **Kontakt** Bellmont Brigitte,
Schulleiterin, T 071 971 50 02,
schulleitungprimar@schulenbichelsee.ch

→ **Adresse** VSG Bichelsee-Balterswil,
Schulleitung Primarschule, Schulstrasse 27,
8362 Balterswil

→ **Frist** 29. Februar 2016

An der Primarschule der VSG Bichelsee-Balterswil suchen wir für das 1. Semester im Schuljahr 2016/17 eine engagierte, einsatzfreudige und kooperative Stellvertretung für die Schulische Heilpädagogin. Die jetzige Stelleninhaberin bezieht vom August 2016 bis Januar 2017 ihr Bildungssemester. Die Primarschule Bichelsee-Balterswil unterrichtet alle Klassen altersdurchmischte. Wir pflegen die integrative Schulungsform für Kinder mit speziellem Förderbedarf. In der Vikariatszeit werden Sie 4 AdL-Mittelstufenklassen betreuen. Die Förderung und Fallführung von Kindern mit besonderem Förderbedarf, Unterstützung der Lehrpersonen, Beratungstätigkeit und die Zusammenarbeit mit dem Förderteam fallen in Ihren

Aufgabenbereich. Sie sind eine flexible Fachperson (Schulische Heilpädagogin oder PrimarlehrerIn mit Erfahrung als FörderlehrerIn), die sich der Herausforderung mit Freude stellt. Es erwartet Sie ein kollegiales, innovatives Team und zwei weitere schulische Heilpädagoginnen, die Sie professionell unterstützen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme. Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Schulleiterin Brigitta Bellmont.

→ **Link** www.schulenbichelsee.ch

Fürstentum Liechtenstein

Balzers

Französisch, Englisch, Deutsch, Geschichte

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Realschule Balzers
- **Kontakt** Silvia Tiefenthaler, T 00423 236 6767 84, silvia.tiefenthaler@llv.li
- **Adresse** Schulamt Liechtenstein, Austrasse 79, Postfach 684, 9490 Vaduz
- **Frist** 20. Februar 2016

An der Realschule Balzers ist ab Beginn des Schuljahres 2016/17 (1. August 2016) eine Stelle für Französisch, Englisch, Deutsch und Geschichte zu besetzen. Anstellungserfordernis: Lehrbefähigung für die Sekundarstufe oder gleichwertige Ausbildung in den entsprechenden Fächern. Senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen und einem Strafregistrauszug. Auf Wunsch erteilen wir Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Italien

Rom

Primarschule 80 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. September 2016
- **Ort** Schweizer Schule Rom
- **Kontakt** Jonathan Rosa, Prorektor SSR, T +39 06 440 21 09, j.rosa@scuolasvizzeradiroma.it
- **Adresse** Bildungsdepartement des Kantons St.Gallen, Amt für Mittelschulen, Sabrina Odoni, Davidstrasse 31, 9001 St.Gallen oder info@scuolasvizzeradiroma.it und sabrina.odoni@sg.ch
- **Frist** 20. Februar 2016

Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung auf der entsprechenden Stufe sowie über Berufserfahrung. Ihre Muttersprache ist Deutsch, Sie sind interessiert an bilinguaem Unterricht und gewillt, sich in unser Sprachkonzept einzuarbeiten. Die Arbeit mit Kindern bereitet Ihnen Freude und Sie bürgen für einen qualitativ hoch stehenden Unterricht, in dem gefördert und gefordert wird. Wir stellen uns eine flexible und belastbare Persönlichkeit vor, die bereit ist, selbständig und zielorientiert zu arbeiten und viel Verantwortung zu übernehmen. Kandidaten/Kandidatinnen mit Schweizer Ausbildung bieten wir eine Anstellung in der Schweiz mit Schweizer Sozialversicherungen, multikulturelles Umfeld, Reisekostenvergütung und Beitrag an die Umzugskosten.

Rom

Primarschule 80 bis 100 Prozent

→ **Dauer** 1. September 2016 bis 30. Juni 2017

→ **Ort** Schweizer Schule Rom

→ **Kontakt** Jonathan Rosa,
Prorektor SSR, T +39 06 440 21 09,
j.rosa@scuolasvizzeradiroma.it

→ **Adresse** Bildungsdepartement des Kantons
St.Gallen, Amt für Mittelschulen, Sabrina Odoni,
Davidstrasse 31, 9001 St.Gallen oder
info@scuolasvizzeradiroma.it und
sabrina.odoni@sg.ch

→ **Frist** 20. Februar 2016

gewillt, sich in unser Sprachkonzept einzuarbeiten. Die Arbeit mit Kindern bereitet Ihnen Freude und Sie bürgen für einen qualitativ hoch stehenden Unterricht, in dem gefördert und gefordert wird. Wir stellen uns eine flexible und belastbare Persönlichkeit vor, die bereit ist, selbständig und zielorientiert zu arbeiten und viel Verantwortung zu übernehmen. Kandidaten/Kandidatinnen mit Schweizer Ausbildung bieten wir eine Anstellung in der Schweiz mit Schweizer Sozialversicherungen, multikulturelles Umfeld, Reisekostenvergütung und Beitrag an die Umzugskosten.

Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung auf der entsprechenden Stufe sowie über Berufserfahrung. Ihre Muttersprache ist Deutsch, Sie sind interessiert an bilinguaem Unterricht und

Stadt St.Gallen



Voranzeige der Stadt St.Gallen

Freie Stellen an unseren Schulen

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 2016 / 2017 Klassenlehr- und Fachlehrpersonen für die Kindergarten-, Primar- und Oberstufe sowie für die Kleinklassen und die integrierte Schülerförderung ISF.

Unsere Inserate werden demnächst auf der Online-Stellenbörse des Kantons St.Gallen aufgeschaltet.

Das Formular „Bewerbungsbeilage“ finden Sie unter http://www.stadt.sg.ch/home/verwaltung-politik/arbeitgeberinstadt/rss_offene-stellen.html

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an personaladministration@stadt.sg.ch oder per Post an Schulamt, Personaladministration, Postfach, Neugasse 25, 9004 St.Gallen.

**Kanton St.Gallen
Gewerbliches Berufs- und
Weiterbildungszentrum St.Gallen**



Systemisches Coaching



**Nächster Lehrgangsstart
September 2016**

Informationen unter **gbs**sg.ch

Tag der offenen Tür 2016

Montag, 7. März 2016, ab 13.30 Uhr

Offene Lehrveranstaltungen und Filme, mehr Infos ab Februar unter
www.hfh.ch/agenda

Einblicke in:

- Schulische Heilpädagogik
- Heilpädagogische Früherziehung
- Logopädie
- Psychomotoriktherapie
- Gebärdensprachdolmetschen
- Weiterbildung und Dienstleistungen
- Forschung und Entwicklung

HfH

Interkantonale Hochschule
für Heilpädagogik

Schaffhauserstrasse 239
Postfach 5850
CH-8050 Zürich

www.hfh.ch